

Rochade Württemberg 12193



Verkündigungsorgan des Schachverbandes Württemberg e.V. Präsident: Herbert Nufer, Schützenstr. 14, 78570 Mühlheim, 07463/1563; Ehrenpräsident: Rudolf Scholz, Wilhelm-Häsel-Str. 92, 71065 Sindelfingen, 07031/812724; Vizepräsidenten: Hanno Dürr, Steckfeldstr. 4, 70599 Stuttgart, 0711/4581103; Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen, 07042-12508; Schatzmeister: Eberhard Hallmann, Goethestr. 22, 72661 Grafenberg, 07123-33305; Verbandsspielleiter: Hajo Gnirk, Gärtnerweg 21, 73547 Lorch 07172/6441; Jugendleiter: Klaus Lindörfer, Birkkickerstr. 19, 72226 Simmersfeld, 07484-355; Pressereferent: Oliver Schmitt, Untere Wiesen 11, 88512 Mengen, Tel./Fax 07572-6497; Referent für Damenschach: Gert Schmid, Friedrich-Ebert-Str. 15/215, 71067 Sindelfingen, 070311806587; Referent für Seniorenschach: Rudolf Sielaff, Großheppacher Str. 17 71334 Waiblingen 07151-33661; Rechtsberater: Dr. Gerhard Richter, Sommerhalde 38/2, 71672 Morbach, 07144/7693; Referent für Ausbildung: Ulrich Scheibe, Torfstr. 11, 71229 Leonberg, 07152/71665; Ref. f. Freizeit – u. Breitenschach: Walter Pungartnik, (s. Vizepräs.); Wertungsreferent: Peter Maier, Obere Vorstadt 81, 71063 Sindelfingen, 07031-809827; Paßbeauftragter: Herbert Waltrier, Eichenstr. 2, 88416 Steinhausen; 07352/1720; Ref. für Leistungssport: Peter Kindl, Bismarckstr. 85, 70197 Stuttgart, 0711-638259;
REDAKTION: Hans Hoffmann, 1Macholderweg 29, 72218 Wildberg, 0705417904, Fax 1264

REDAKTIONSSCHLUSS: 28.12. 93

Bitte senden Sie längere Textbeiträge auf Disketten ein (3,5 Zoll, für 720 kByte formatiert, nicht für 1,4 MByte, ASCII Format). Vielen Dank (Redaktion).

Zum Jahreswechsel

Der in anderen Landesverbänden schon seit einiger Zeit zu beobachtende Trend hat in diesem ablaufenden Jahr nun auch den Schachverband Württemberg e.V. erfaßt: Die Mitgliederzahl ist rückläufig. Während im gesamten Württembergischen Landessportbund e.V. noch eine kleine Steigerung von 1,84% zu verzeichnen ist, müssen wir einen Verlust von 3,48% hinnehmen. Das sind 359 Mitglieder. Über zwei Drittel davon, nämlich 262 Mitglieder, sind in der Altersgruppe der 15 – 25-Jährigen verlorengegangen. Leider ist auch bei den Senioren kein Aufwärtstrend zu erkennen.

Für die Führungsmannschaften des Verbandes, aber auch jedes Vereines, gilt es, Gründe für diese Entwicklung zu erkennen und daraus Konsequenzen zu ziehen. Es ist noch mehr Wert auf eine gute Nachwuchsarbeit zu legen; positive Beispiele gibt es im Verbandsgebiet genügend. Das Angebot für die Senioren muß so attraktiv gestaltet werden, daß niemand nach seiner aktiven Zeit den Verein verläßt. Dazu gehört, daß die Vereine mehr als bisher das Lehrgangs- und Seminarangebot des Verbandes und des WLSB nutzen, um neue Ideen und die Arbeit in anderen Vereinen kennenzulernen. Eine Folge des Mitgliederschwunds ist jetzt schon zu benennen: Der Beitragsrückfluß vom WLSB und die ebenfalls von der Mitgliederzahl abhängigen Staatsmittel gehen im nächsten Jahr zurück. Auf die Arbeit des Verbandes wird das nicht ohne Auswirkungen bleiben.

Es gibt über das Ende gehende Jahr 1993 aber auch Erfreuliches zu berichten:

— Der Verbandstag hat allen Funktionsträgern, die zur Wahl standen, eindringlich das Vertrauen ausgesprochen. Was in manchen Bereichen schon lange nicht mehr selbstverständlich ist: Für alle Referate stellten sich Schachfreunde als Kandidaten zur Verfügung. Ihnen allen danke ich für ihre Bereitschaft, ehrenamtliche Arbeit zu übernehmen.

— Die in Schwäbisch Gmünd ausgetragene und von unserem Verbandsspielleiter Hajo Gnirk mit seiner Familie im Alleingang organisierte und durchgeführte Ländermannschaftsmeisterschaft der Senioren erntete bei allen Teilnehmern nur Lob. Nur nebenbei sei erwähnt, daß unsere Mannschaft dabei den dritten Platz belegte!

— Die Deutschen Blitz-Einzelmeisterschaften der Damen und Herren fanden in unserem Verbandsgebiet statt. Sowohl der Schachring Spaichingen als auch der Schachverein Rangendingen haben dabei bewiesen, daß nicht nur Großstadtvereine in der Lage sind, bei der Vorbereitung eines solchen Turniers und der Betreuung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer Hervorragendes zu leisten. Den Verantwortlichen der beiden Vereine sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön gesagt.

— Auch der Schulschachpokal, der diesmal in Wemau ausgetragen und von der Württembergischen Schachjugend organisiert wurde, fand wieder eine sehr gute Resonanz.

Auch im kommenden Jahr geht die Arbeit nicht aus, Ich bin überzeugt: Wenn wir sie mit Optimismus angehen, stellen sich auch Erfolge ein!

Allen Schachfreunden, besonders allen ehrenamtlich tätigen, wünsche ich für 1994 alles Gute!

Herbert Nufer, Präsident des Schachverbandes Württemberg e.V.

Rudolf SCHOLZ, Ehrenpräsident, Schachverband Württemberg

feiert am 23.12.1993 seinen 80. Geburtstag

"Ein Leben lang Schachverband"

möchte man die schachliche Vita unseres Ehrenpräsidenten Rudolf SCHOLZ überschreiben. Gesund, munter und umtriebiger, wie wir ihn kennen, erwartet er seinen 80. Geburtstag. Geboren am 23.12.1913 in Breslau absolvierte er dort die Oberrealschule und seine Ausbildung zum Kaminfeger, die er mit der Meisterprüfung 1938 abschloß.

Nach sechs Jahren Militärdienst im 2. Weltkrieg, der für Rudolf Scholz mit einigen Monaten englischer Kriegsgefangenschaft endete, kam er nach Heidenheim/Brenz, dessen wiederbelebtem Schachklub er beitrug. Dort funktionierte er für den Schachsport und wurde schon 1946 zum Leiter des Schachbezirks

Satzung des SVW: Rochade August 93, WTO: Rochade, Okt. 93; Fl.....rdng u. Reisekostenordnung: Rochade, Okt. 91. Schiedsordnung: Rochade, August 93 Spielerpaßordnung: Rochade November 93

Heidenheim/Aalen bestellt. In der Zeit bis 1952 gründete er mehrere Schachvereine; z.B. in Schneithelm, Itzelberg, Königsbronn, Unterkochen, Bopfingen, Ellwangen, Mergelstetten, Bohlheim, wo er berufsbedingt hinkam. Im Jahre 1952 heiratete er seine Frau Elisabeth, die ihn von da an durch sein Leben begleitete. Sein Weg ging weiter über Kirchheim/Teck und Korntal nach Sindelfingen, wo er seit 1962 zu Hause ist.

Seine Initiative blieb nicht unbemerkt und 1956 wurde er auf dem Verbandstag in Ludwigsburg zum Lan.des-Seielleiter des Schachverbandes Württemberg –Hahnzollern gewählt; das Amt hat er bis 1971 ausgefüllt. Während dieser 15 Jahre war er eine verlässliche Stütze des damaligen Präsidenten Anton MUNZ aus Schwäbisch Gmünd, zu dessen Nachfolger er 1971 in Backnang gewählt wurde.

Als Präsident führte er 1971 – 1989 den Schachverband Württemberg, der ihm 1983 die goldene EhLennadel verlieh und dessen Verbandstag ihn 1989 mit dem wohlverdienten Titel Fhrenoräsident

auszeichnete. Zuvor war sein ausdauernder Einsatz für Schach als Spitzensport und vor allem auch als Freizeit- und Breitensport mit der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes (25.11.88) gewürdigt worden. Zu Recht, denn in dieser Zeit stieg die Mitgliederzahl im SVW von ca. 4.500 auf knapp 10.000, die Zahl der offiziellen Wettbewerbe, der Open –Turniere und vor allem das Schulschach nahmen stark zu; die Resorts Damenschach, Rechtsberater, Ausbildung, Freizeitsport, Ingo –/DWZ – Berechnung, Paßstelle wurden eingeführt. Im persönlichen Kontakt zur Basis sah er seine vornehmste Aufgabe; keine Einladung zu Jubiläen oder anderen Anlässen mochte er auslagern, möglichst jede Meisterschaft, jeden Bezirkstag besuchte er. An dieser Stelle unseres Vorgesprächs dankte Rudi Scholz allen seinen Weggenossen für die gemeinsame Arbeit, wobei für ihn die Unterstützung durch die Schatzmeister, insb. Andreas Takac, den Rechtsberater Arnulf Reiz, die Leiter der Württ. Schachjugend, insb. Alfred Mertens, und den Verbandsspielleiter Hajo Gnirk besonders wichtig war.



Ein wesentliches Anliegen war Rudolf SCHOLZ die Einbindung der Schachvereine in die allgemeine Sportorganisation, den Württembergischen Landessportbund (WLSB). Zu Beginn seiner Amtszeit war der Schachverband nur korporatives Mitglied im WLSB. Für eine gedeihliche Entwicklung des Schachsports auf lange Sicht war jedoch eine Vollmitgliedschaft aller Schachvereine (nicht nur der Schachabteilungen allgemeiner Sportvereine) unverzichtbar. 1985 verpflichtete der Verbandstag alle Vereine des SVW, Mitglied im WLSB zu werden. Rudolf SCHOLZ stand bis über sein 75. Lebensjahr hinaus an der Spitze des Verbandes. Er hat jahrzehntelang zu den führenden Personen der Württ. Sportorganisation freundschaftliche Kontakte gepflegt und deren Wertschätzung erlangt; ein Verdienst, das dem SVW noch heute kaum zu überschätzenden Nutzen bringt. Zum Ausdruck kam die gegenseitige Wertschätzung in mehrfachen Ehrungen durch den Sportkreis Böblingen (1987 silberne + 1989 goldene Ehrennadel) und den Württembergischen Landessportbund (1983 silberne + 1989 goldene Ehrennadel).

Vier Maßnahmen seien beispielhaft genannt: 1975 die Gründung der selbstständigen Württ. Schachivaend im SVW; 1980 der Beainn der übnasleiter –Ausbildung mit dem WLSB; etwa zur selben Zeit begann die Förderung des Leistungssports (D-Kader) durch den Landessportverband Baden-Württemberg (LS'n und nachfolgend die Unterstützung von Fördergruppen durch den WLSB; die Einbindung von Khechreffs in das Sport-Spiel-Spaß Programm des WLSB (Trimm-Spiele) gestartet mit der Schach-Party im Landtag 1986. In gleicher Weise sicherte er die Einflußmöglichkeiten des SVW im Deutschen Schachbund. Zweimal richtete er den Kongreß des Deutschen Schachbundes in Sindelfingen bzw. Maichingen aus (1972, 1982). Seine Kontaktfähigkeit und seine fröhliche, positive Ausstrahlung verbunden mit seiner langen Amtszeit gewann ihm auch dort viele Freunde und schließlich den Kosenamen 'Papa Scholz, sowie dem SVW einen guten Draht zurführung des Deutschen Schachbundes und der anderen Schach-Landesverbände.

Vor und hinter dem verdienten Schachfunktionär Rudolf SCHOLZ gab und gibt es aber auch den Schachspieler Rudi SCHOLZ; zugegeben ein weitgehend unbekanntes Wesen für die heutigen Aktiven (selbst im Seniorenschach). Dennoch wissen wir, daß er außer in den Mannschaftskämpfen in vielen Einzelturnieren gespielt hat und an diversen europäischen Schachturnieren aktiv teilnahm z.B. in Österreich, in Jugoslawien, in der Schweiz, in Luxemburg, und in Monte Carlo (dort erreichten diese 4 Schachfreunde den 3. Platz: Albert Barth, Peter Ros, Theodor Burian, Rudi Scholz).

Was war die höchste Spielklasse,
was war das stärkste Brett, das er gespielt hat?
Welche Meisterschaft hat er 'mal errungen?

Wie gut war seine beste Ingozahl?

Neugierig wäre man schon. Aber welchen Unterschied könnten die Antworten schon machen, wenn wir heute mit Freude daran denken, wieviel Zeit und Kraft der SVW von Rudi SCHOLZ geschenkt bekam?

Lieber wollen wir aus Anlaß seines 80. Geburtstages ein weiteres Mal danken und ihm noch viele unbesicherte Jahre mit seiner Frau Elisabeth, die sein Engagement für den Schachverband stets freudig mitgetragen hat, mit seiner Familie und mit seinen vielen Schachfreunden wünschen!

15.11.1993

Herbert Nufer Hanna Dürr Walter Pungartnik
für das Präsidium des Schachverbandes Württemberg

Daten zum (schachlichen) Lebenslauf von Rudolf SCHOLZ Ehrenpräsident des Schachverbandes Württemberg eV aus Anlaß seines 80. Geburtstages am 23.12.1993.

geb. 23.12.1913 in Breslau, Schulbesuch (mittlere Reife) und berufliche Ausbildung zum Kaminfeger

1938	Meisterprüfung als Kaminfeger
1939-1945	Militärdienst mit Fronteinsatz
Okt. 1945	beruflicher Wiederbeginn in Heidenheim/Brenz
noch 1945	Eintritt in den SK Heidenheim (Schriftführer)
1946	Bestellung zum Leiter des Schachbezirks Heidenheim/Aalen durch den Apotheker Rudolf Kraus, Weilheim/1'.
1952	heiratet er Elisabeth Winterlin aus Weilheim/1'.
1952	Ehrenmitglied im SK Heidenheim
1952	Versetzung nach Korntal b. Stgt., er gründet dort den Schachverein mit Kurt Türke, Schriftführer im SVW
1956	Wahl zum Landes-Spielleiter SV-Würt. in Ludwigsburg
1957	Mitglied bei den Stuttgarter Schachfreunden 1907
1962	Mitglied beim VfL Sindelfingen SABT, nach Versetzung
1971	Wahl zum Präsidenten des SV-Würt. als Nachfolger von Anton Munz beim Verbandstag in Backnang
1972	Kongreß des Deutschen Schachbundes in Moichingen
1975	selbstständige Württ. Schachjugend im SV-Württ.
1980	Ausschreibung 1. Übungsleiter-Ausbildung mit dem WLSB
1982	Kongreß des Deutschen Schachbundes in Sindelfingen
1983	silberne Ehrennadel des WLSB (11.4. 83)
1985	Beitritt aller Schachvereine zum WLSB
1986	zentraler Schachtreff im Landtag von Baden-Württ.
1987	silberne Ehrennadel, Sportkreis Böblingen (31.5.87)
1988	Bundesverdienstkreuz (25.11.88)
1989	goldene Ehrennadel des WLSB (21.5.89)
1989	goldene Ehrennadel, Sportkreis Böblingen (28.5.89)
1989	Ehrenpräsident, Schachverband Württemberg (Mai1989)

Information der Paßstelle

Liebe Schachfreunde

bitte beachten Sie den nächsten Paßschreibungstermin, welcher vor allem für die Beitragsrechnungen des Verbandes für 1994 wichtig ist. Dieser findet am

15. Dezember

statt. Neuanträge, Datenänderungen sowie Paßrückgaben müssen bis spätestens 30.11.93 beim Spielerpaßbeauftragten

Herbert Waltner, Eichenstr. 2, 88416 Steinhausen

vorliegen.

Die neuen Pässe werden dann etwa am 15.01.94 vorliegen. Vorherige Rückfragen sind nicht notwendig.

Herbert Waltner

Breiten —und Freizeitschach im SVW.

Das Schachjahr 1993 neigt sich schön langsam dem Ende zu. Viele Schachvereine haben sich wieder mit "Schachtreffs" und anderen Breiten- und Freizeitschach-Aktionen in der Öffentlichkeit vorgestellt und Schach als sinnvolle und spannende Freizeitbeschäftigung vorgeführt. Dafür einen herzlichen Dank, auch im Namen des gesamten Präsidiums des SVW. Der SVW hat versucht, mit einem Programm "Modellmaßnahmen und finanzielle Fördermittel im Br. u. Fr. — Schachbereich", diese Aktionen der Vereine zu unterstützen. Diese Mittel und Programme sollten noch verstärkter von den Vereinen bei ihren Einsatz genutzt werden. Dies gilt im Besonderen für diejenigen Vereine, die diese Möglichkeit bis jetzt noch nicht in Anspruch genommen haben. Ich hoffe, daß Sie sich auch im neuen Jahr 1994 wieder mit Ihrem Schachverein an solchen Aktionen beteiligen. Schachtreffs und Schulungsmaßnahmen in Ihrem Verein zählen zu den wirksamsten Öffentlichkeitsarbeiten eines Schachvereins. Hier können Sie aufzeigen, daß in diesem Verein "was los" ist, es wird über den Verein gesprochen, der Verein wird bekannt, er gewinnt an Bedeutung und Gewicht an Ihrem Ort. Alle diese Argumente sind kleine Bausteine zur weiteren Mitgliedersteigerung in Ihrem Schachverein. Nutzen Sie diese Möglichkeit zum Wohl des Schachsports in der

Öffentlichkeit. Ich wünsche allen Schachmitgliedern ein frohes und geruhames Weihnachtsfest, sowie ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Neues Jahr 1994!

Ihr Br.u.Fr.—Referent, sowie Vizepräsident Walter Pungartnik.

Ausbildung

zum nebenberuflichen Fachübungsleiter und C—Trainer Schach

Die Ausbildung zum nebenberuflichen Schach— Übungsleiter (ÜL) bzw. C—Trainer ist eine der wichtigsten Aufgaben des SVW, denn die ÜL sind in vielfältiger Weise Bindeglieder innerhalb der Schachorganisation.

ÜL machen Vereine attraktiver, geben Wissen weiter, führen in das leistungsbezogene Schach und helfen in Führung und Organisation. Deshalb wird auf eine breite Ausbildung Wert gelegt.

Die Ausbildung wird in Zusammenarbeit mit dem WLSB durchgeführt: Sie besteht aus 4 Lehrgangsteilen, die innerhalb eines Jahres angeboten und auch besucht werden sollen.

Stoffplan und Prüfungsinhalte:

- überfachliche Themen
Trainingslehre, Funktionsgymnastik, Ausdauertraining, Sportmedizin, Ernährungslehre, Pädagogik etc.
- fachliche Themen
Schachdidaktik, Schachtraining, Schachlehre, Schach als Breitensport, Schulschach, Schachorganisation etc.
In den einzelnen Lehrgangsteilen werden die Themenbereiche unterschiedlich angesprochen. Es werden verschiedene Lehrformen, Medien und Vermittlungstechniken vorgestellt.

Prüfung:

- Lehrprobe** (zum Nachweis der Lehrfähigkeit)
Ein Entwurf für eine Unterrichtsstunde ist schriftlich auszuarbeiten; ein wesentlicher Teil der Unterrichtsstunde ist praktisch abzuhalten (ca. 20 Min.)
- Schriftliche Prüfung**
Diese wird grundsätzlich in Form eines Fragebogens durchgeführt. Zwischen schachspezifischen und überfachlichen Themen besteht ein ausgewogenes Verhältnis.
Bearbeitungszeit: 2 Stunden (ohne Hilfsmittel).
- Nach Abschluß der Lehrproben und der schriftlichen Prüfung kann die Prüfungskommission entscheiden, eine mündliche Prüfung durchzuführen.
- Für Teilnehmer, welche den C —Schein absolvieren wollen (ab DWZ 1900 und höher — für weiterführende Lizenzen erforderlich) wird ein anderer Maßstab angelegt. Ansonsten ist die Prüfung identisch.

Voraussetzungen

- Mindestalter bei Ausbildungsbeginn: 18 Jahre.
 - Ca. 3 Jahre Wettkampf- und Turniererfahrung im Schach.
 - Grundwissen in Schachtheorie, Schachorganisation und Regelkunde.
 - Bis zur Prüfung ein Kurs in ERSTE HILFE (16 h), nicht älter als zwei Jahre nachweisen
 - Abkömmlichkeit zu den einzelnen Lehrgangsteilen.
- Kosten:** Unterricht und Aufenthalt (Vollpension/DZ) kostenlos. Fahrtkostenrückerstattung. Prüfungsgebühr: 10 DM.

Terminel Ort:

Grundlehrgang:	14.-18. März 94
Aufbaulehrgang 1:	13.-15. Mai 94
Aufbaulehrgang 2:	10.-12. Juni 94
Prüfungslhrgang:	26.-30. Sept. 94
in der Sport- und Jugendleiterschule Nellingen—Ruit, Zinsholzstraße, 73760 Ostfildern, Tel.: 0711-34840).	

Anmeldung und Info:

Umgehend Info und Anmeldeformblatt anfordern, da die max. Teilnehmerzahl auf 23 begrenzt ist.

Kontaktadresse: Ulrich Scheibe, Torfstr. 11, 71229 Leonberg, Tel: 07152/71665 (p) und 07031 / 902450 (g)

Referent für Ausbildung

Fortbildungslehrgang für Fach - Übungsleiter, C - und B- Trainer

für Württemberg und Baden

4.-6. März 1994 Sport- und Jugendlewerschule Nellingen—Ruit, Zinsholzstr., 73760 Ostfildern (0711-34840)

Nutzen Sie die Möglichkeit der Lizauffrischung bereits abgelaufener Lizenzen und natürlich auch Verlängerungen noch gültiger Lizenzen.

Für F—ÜL bzw. C —Trainer wird alle 4 Jahre eine Weiterbildung vorgeschrieben, bei B—Trainern sogar alle 2 Jahre.

Der Gültigkeitszeitraum ist in Ihrer Lizenz vermerkt. — Bitte prüfen!

Schwerpunktthema wird die Vorstellung eines Rahmenlehrplans als Unterrichtshilfe sein. Zu diesem Zweck bitte ich die Teilnehmer eventuell selbsterarbeitete Lehrinhalte mitzubringen und vorzustellen. Es wäre schön, wenn dabei dann eine ansehnliche und nützliche Materialsammlung zustande kommen würde.

Ein ausführliches Programm sowie die Teilnehmerliste wird erfahrungsgemäß ca. 3 Wochen vor Lehrgangsbeginn versandt. Frühzeitige Anmeldung wird empfohlen, da uns die Sportschule max. 25 Plätze zur Verfügung stellt). Anmeldung bitte unbedingt schriftlich unter Angabe von Name, Adresse mit neuer Postleitzahl sowie Rufnummer am Ulrich Scheibe, Torfstr. 11, 71229 Leonberg, Tel. 07152 / 71665 p bzw. 07031 / 902450 g.

Referent für Ausbildung

Vereinszeitschrift -Wettbewerb des Deutschen Schachbundes

Die Referate Öffentlichkeitsarbeit und Freizeit- und Breitensport des DSB schreiben einen Wettbewerb für Vereinszeitschriften aus.

Teilnahmeberechtigte: Teilnahmeberechtigt sind alle Schachabteilungen und Schachvereine, die über eine Mitgliedsorganisation des DSB dem DSB angeschlossen sind.

Teilnahmevoraussetzungen: Die Vereinszeitung muß regelmäßig (wenn auch in unregelmäßigen Abständen) erscheinen und mindestens viermal jährlich herausgegeben werden. Die Vereinszeitschrift muß länger als ein Jahr herausgegeben worden sein. Die Teilnahme erfolgt formlos, durch Übersendung sämtlicher erschienenener Vereinszeitschriften für den Zeitraum 30.06.92 - 01.07.93 an Referent für Öffentlichkeitsarbeit, Ernst Bedau, Postfach 10 02 13, 67402 Neustadt.

Einsendeschluß: 31.12.93 (Poststempel)

Jury: Der Jury gehören an der Referent für Öffentlichkeitsarbeit des DSB, der Referent für Freizeit- und Breitensport und ein Schachjournalist.

Preise: 800 / 600 / 400 / 200 DM.

Die eventuelle Nichtvergabe eines Preises, die Aufstockung von Preisen usw. bleibt vorbehalten).

Über die Auszeichnung wird eine Ehrenurkunde ausgestellt, die Bekanntgabe der Preisträger erfolgt in Schach-Intern und in deutschen Schachzeitungen und in den amtlichen Verkündungsorganen der Landesverbände. Die Übergabe der Preise erfolgt auf dem DSB-Kongreß 1994.

Wir hoffen auf rege Beteiligung und erwarten uns von dem Wettbewerb einen Impuls für die Herausgabe von Vereinszeitschriften.

Gez. Joachim Rothe, Ref. für Freizeit-u.Breitensport
gez. Ernst Bedau, Ref. für Öffentlichkeitsarbeit.

Mannschaftsergebnisse

Oberliga: 3. Runde 07.11.93

Stuttg. SF 2 - Kirchheim 3:5

1. Seeger - Melcher 1/2	5. H.Schmid - Krämer 1/2
2. Strobel - Schneider 0:1	6. W.Schmid - Flogaus 1/2
3. Wolf - Trommsdorf 0:1	7. Pangritz - Fronmüller 1:0
4. J.Gabriel - Ganter 0:1	8. Schwarz' - Fischer 1:1

Mtsingen Schw. Gmünd 5:3

1. Schmitt - Jurek 1:0	5. Keilhack - Reichert 1/2
2. Lang - Held 1/2	6. Diring - Roth 1:0
3. Ostojic - Fochtler 0:1	7. Zimber - Bahmann 0:1
4. Gheng - Albrecht 1:0	8. Beyer - Pohl 1:0

Schmidn/Cr:1' - Wolfbusch 5:3

1. Krocken' - Ott 1:0	5. Pflichthofer - Montigel 1/2
2. Birk - DnErben 1:0	6. Schuster - Skarke 1:0
3. M.Bauer - Dr.Häcker 1:0	7. Welker - Rudolph 1/2
4. E.Bauer - Mews 0:1	8. Keller - Flum 0:1

Marbach - Ulm 5:3

1. Gazik - Oesterle 1:0	5. Mokosch - Oparau go 1:0
2. Hillermann - Oberst 0:1	6. Lach - Müller 1/2
3. Escher - DörFlinger 0:1	7. Pomm - Schulze 1/2
4. Eisele - Preuß 1:0	8. Hüttig - Kaiser 1:0

Tübingen 2 - Markdorf 5:3

1. Votruba - Knödler 1/2	5. Jojart - Dr.Scheck 1/2
2. Föbmeier - Dr.Schröder 0:1	6. Remmler - Jurisic 1/2
3. Frick - Namyslo 0:1	7. Funke - Längl 0:1
4. Egger - Seifried 1:0	8. Schwiersk' - Kohler 1:0

Oberliga nach 3 Runden:

1. Marbach 6: 0 15,5	6. Ulm 2: 4 12,5
2. Tübingen 2 4: 2 14,0	7. Kirchheim 2: 4 11,0
3. Schw.Gmünd 4: 2 13,5	Markdorf 2: 4 11,0
4. Ditzingen 4: 2 12,5	9.SSF 2 2: 4 9,5
5. Schmidn/Ca' 4: 2 12,5	10. Wolfbusch 0: 6 8,0

Das Bulletin wird in dieser Saison über Chess Base erstellt und ausgeliefert. Bestellungen und Nachfragen richten Sie bitte direkt an Harald Wohlt, Lindenspürstr. 30, 70176 Stuttgart, Tel. 0711-6363995. Reinhard Nuber

Verbandsliga Nord: 3. Runde 07.11.93

Aalen - Schmidn/Ca' 2 2:6

1. Dr.Sand - Witke 0:1	5. Debitsch - Glaser 0:1
2. Seeling - Kunz 1/2	6. Frosch - Schneef 0:1
3. Häfele - Amos 0:1	7. Mast - Riedler 1/2
4. Schuren - Frank 0:1	8. Pierro - Fritsch 1:0

Schw. Hall - Sontheim 4,5:3,5

1. Eberlein - Ringelsie_p 1:0	5. Riede! - Ullmann 1:0
2. Prinz - S.Monteforte 1:0	6. Dr.Xander - K.Monteforte 1/2
3. Fetzer - Häußter 0:1	7. Neumann - Juraschitz 0:1
4. Krenedics - Hartmann 1:0	8. Fuchs - Mayer 0:1

Fasanenhof - Heidenheim 6,5:1,5

1. Trachtmann - Duschek 0:1	5. Schnelzer - Wolf 1:0
2. M.Böhm - Laible 1/2	6. Heinze - Ravida 1:0
3. Schuh - Woisczyk 1:0	7. Von Berg - Jenewein 1:0
4. Schütz - Baier 1:0	8. G.Böhm - Schmidt 1:0

Ludwigsburg - HP Bühligen 6

1. Gerhardt - Frolik 0:1	5. Braun - Werner 1/2
2. Fröhling - Hoffmann 0:1	6. Lasslop - Hohfeld 0:1
3. Ltsch - Born 1:0	7. Malcan - Skribanek 0:1
4. Bresch - Storm 1/2	8. Vulje - Damjanovic 0:1

Kornwestheim - Marbach 2 3,5:4,5

1. Faißt - Rabl 1:0	5. Fillips - Guggenheim 1:0
2. Teller - R.Lorenz 1:0	6. Raiechle - B.Lorenz 0:1
3. Bantel - Rapp 0:1	7. Gaus - Jazeschen 0:1
4. Zessin - Klemm 0:1	8. Riedel - Taxis 1/2

Verbandsliga Nord nach 3 Runden:

1. Sch midn/Ca' 2 5: 1 17,0	6. Schw.Hall 3: 39,5
2. Fasonenhof 4: 2 14,5	7. Sontheim 2: 4 11,5
3. HP Böblingen 4: 2 14,0	8. Marbach 2 2: 4 11,0
4. Kornwesthm 3: 3 12,6	9. Ludwigsburg 2: 4 10,0
5. Heidenheim 3: 3 10,0	10. Aalen 2: 4 9,0

Verbandsliga Süd: 3. Runde 07.11.93

DT Tuttligen - Ebersbach 5:3

1. Klaus - Rothermel 0:1	5. Haßler - U.Junger 1:0
2. Xheladini - W.Ju nger 1:0	6. Günter - Weber 0:1
3. OWiech - Wolf 1:0	7. Dufner - Höflinger 1/2
4. Bader - Rupp 1:0	8. Stierle - Krebs 1/2

Langenau - Altensteig 8:0 kampflös

Donsdorf - Pfullingen 3,5 s 4,5

1. Maier - Banaszek 1:0	5. Moder - D.Einwilkler 0:1
2. H.P.H oll - Vujic 1:0	6. Lankes - Nägele 0:1
3. Escher - Streck 0:1	7. G.Holl - Dr.Born 1:1
4. Schwalbe - D.Einwiller 0:1	8. Hummel - Keck 1/2

WD Ulm - Berkheim 4,5:3,5

1. Heidenheim - Schmid 1:0	5. Heinrich - Jaeschke 1:1
2. Cieza - Fischer +:-	6. Ferstl - Sonnleitner 1:0
3. Straub - Kessler 0:1	7. Ufshlag - Ebene 0:1
4. Grjic - Wieczorek 0:1	8. Krämer - Hammelehle 1:0

Post Ulm 2 - Ravensburg 5:3

1. Dr.Link - Weidel 0:1	5. Hobel - Oberndörfer 1/2
2. Mack - Sorg 1/2	6. Dr.Dettler - Schotten 1:0
3. Lindenm' - Schupp 0:1	7. Schalienm' - Abt 1:0
4. Capris 1:0	8. Gatzke - Lewandowski 1:0

Verbandsliga Süd nach 3 Runden:

1. Pfullingen 6: 0 16,0	6. Berkheim 2: 4 11,0
2. Langenau 4: 2 14,5	Post Ulm 2 2: 4 11,0
3. Donsdorf 4: 2 13,0	8. Ravensburg 2: 4 11,0
DT Tuttligen 4: 2 13,0	9. WD Ulm 2: 4 10,5
5. Ebersbach 2: 4 11,5	10. Altensteig 2: 4 8,5

Peter Eberhard

Diihnepokal 1993

Das Ergebnis der 4. Runde (Finale):

Peter Michael Gerhardt- Uwe Eggen 1:0.

Beiden Finalteilnehmern herzlichen Glückwunsch zu ihrem Abschneiden. Peter Michael Gerhardt und Uwe Egger werden den Schachverband Wildemburg bei der Pokaleinzelmeisterschaft auf Bundesebene vertreten. Peter Michael Gerhardt ist für das nächste Kandidatenturnier vorberechtigt. Thomas Wiedmann

!! ACHTUNG VEREINE!!

ABRECHNUNG DER SCHACHTREFF-AKTIONEN 1993 AUS FÖRDERMITTEL DES SVW.

Viele Vereine im SVVe/ haben sich 1993 wieder an einer Schachtreff-Aktion, mm Wohl eines aktiven Schachsports, beteiligt. Dafür herzlichen Dank im Namen des SVW.

Laut ausgeschriebenen Modellmaßnahmen können diese Aktionen bei entsprechender Anmeldung beim DSB (als Schachtreff) und bei nachweislichem finanziellen Verlust vom SVW bezuschußt werden. Stellen Sie bis 15. Dezember 1993 einen entsprechenden Antrag auf Zuschuß mit Einnahmen- und Ausgabe-Belagen (Kopien) an den Br.u.Fr.- Referenten des SVW, Walter Pungartnik. Die Zuschußhöhe richtet sich nach den eingegangenen Anträgen und den vorhandenen Rnanzmitteln.

AUFRUF ZUR BEWERBUNG FÜR EINEN SONDERPREIS I

- a) für hervorragende Aktivitäten im Freizeitschach
 - b) für einen Journalistenpreis.
 - zu a) Diejenigen Vereine, die im Jahr 1993 besondere und herausragende Aktivitäten im Freizeitschachbereich durchgeführt haben, sollten sich um den ausgeschriebenen Sonderpreis bewerben. Besondere Leistungen könnten z.B. sein:
 - eine größere Anzahl von Schachtreffs 1993.
 - eine besonders gelungene, publikumswirksame oder originelle Schachtreff-Aktion.
 - eine nachweislich hohe Mitgliedersteigerung im Jahr 1993.
 - zu b) Z.B. für besonders aktive und schachbegeisterte Journalisten der örtlichen Presse. (für gute, interessante und stetige Berichte).
- Sämtliche Anträge und Bewerbungen, mit Angaben der Aktionen und Begründungen (z.B.Presseauschnitte) sind an den Br.u. Fr.-Referenten des SVVV zu richten.
- Anhand dieser und weiterer, bereits mehrfach veröffentlichten Fördermöglichkeiten ersehen Sie, daß der SVW nicht nur über ideelle Unterstützung redet, sondern daß er auch durch finanzielle Hilfe und Unterstützung. Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches sowie glückliches Jahr 1994. Ihr Br. u.Fr. Referent W. Pungartnik.

Mit freundlichem Schachgruß
Walter Pungartnik, Br. u. Fr. Referent

**SCHNUPPERSCHACHKURS
ALS CHANCE FÜR JEDEN SCHACHVEREIN!**

Fortsetzung der Schachspielvarianten aus der OKT.-ROCHADE

Nutzen Sie die Möglichkeit **zur** Mitgliedersteigerung in Ihrem Schachverein. ACHTUNG!! Jugendleiter, Übungsleiter und engagierte Vereinsfunktionäre, ergreifen sie die Initiative und veranstalten Sie mit Unterstützung des SVW - für solche Leigruppenschulungen gibt es ja bekanntlich einen finanziellen Zuschuß einen Schnupperschachkurs in Ihrem Verein. (ACHTUNG: Mindestens 6 zusammenhängende Kurseinheiten !)

Nochfolgend möchte ich Ihnen einige Einsfigesspiele und Schachspielvarianten vorstellen, die sich für Schachanfänger aller Altersgruppen sehr gut eignen. Doch besonders gute Erfahrungen habe ich damit mit Schachkindern ab 7 bis 8 Jahren gemacht, die ohne jegliche Schachvorkenntnisse an diesen Schnupperschachkursen teilnehmen. Es war sogar möglich, daß ich bereits am 2. Kurstag ein kleines Grand-Nix- Schachturnier (mit Normalschach, FreBschach, Tandemschach und Würfelschach) durchführen konnte, und es machte den Kindern riesig Spaß!!

Jedoch auch bei einigen Spieltreffs für Senioren konnte ich mit diesen Einstiegs-spielen bei puren Schachneulingen die Schachregeln" einfach spielerisch" und mit gutem Erfolg übermitteln. Die Teilnehmer werden dabei nicht so leicht mit trockenen, theoretischen Grundregeln überfordert!

Hier der zweiteTeil:

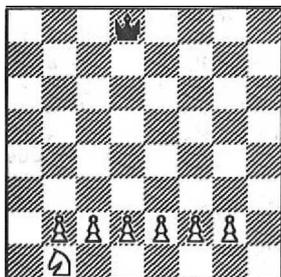
SCHACHSPIELVARIANTEN UND EINSTIEGSSPIELE FÜR ANFÄNGER!

Teilweise Auszug aus dem Schachcomputer-Handbuch "Mein erster Mephisto" von Hegener und Glaser.

Grundregel für alle folgenden Spiele:

Die Spielpaare sollten sich nach jedem Spiel bei der Farbwahl und bei der Steinführung abwechseln.

6. Das Damenspiel :

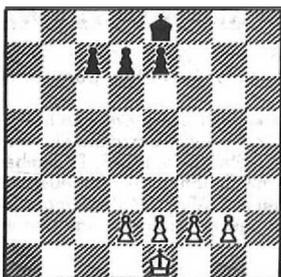


6.1 Grundstellung für das Damenspiel

6.2 Zugerklärung der Dame und wie geschlagen werden kann: Erklärung während des Spiels : Nicht weit zurückhängende Bauern "fressen ", achte lieber auf weit vorgerückte Bauern, die Bewegungsfreiheit des Springers einengen, generelles" Einfangen" eines Springers mit der Dame. Erfahrung mit der gewaltigen Macht der Dame.

6.3 Ziel: WEISS gewinnt, wenn es ihm gelingt, einen Bauern auf die LETZTE RE! HE zu bringen, ohne daß diese unmittelbar darauf gewschlagen werden kann! Schwarz gewinnt, wenn es ihm gelingt, ALLE gegnerische Figuren (auch den Springer 11) zu schlagen, ohne selbst geschlagen zu werden.

7. Das Königsplei für Anfänger:



7.1 Grundstellung des Königspleis

7.2 Zugerklärung des König und wie geschlagen werden kann: Erklärung von Schach, und "Betretungsverbot" von Feldern, die von einer gegnerischen Figur oder Bauer beherrscht werden, die Pflicht des Königs, aus dem bedrohten Feld wegzuziehen, keine "Schlagmöglichkeit" für den König, wenn die zu schlagende Figur "gedeckt" ist. Erklärung während des Spiels: Remisregel, z.B. wenn alle Bauern gegenseitig geschlagen wurden, - bei König gegen König ist kein Matt möglich. 7.3 Ziel: Die Seite, die einen Bauern zuerst auf die letzte Reihe bringt, hat das Spiel gewonnen.

8. Weiterführung des Königsspiels (für etwas Fortgeschrittene):

- 8.1 Grundstellung : wie 7.1
- 8.2 Zugerklärung, bereits bekannt aus 7.2
- 8.3 Zeh Wie 6.3, jedoch mit der Fortsetzung, daß sich der Bauer auf der letzten Reihe in eine andere Figur (Dame, Turm, Springer oder Läufer) "verwandeln" kann! Wir wählen diesmal eine Dame.
- 8.4 Weiterführung dieses Spiel, jedoch ohne Bauern, nur mit Dame/König gegen

8.5 Hauptziel: Mattsetzen des Königs mit der Dame! Erklärung von Matt, wo kann in diesem Fall nur mattgesetzt werden, die Dame braucht den eigenen König zur Unterstützung, Erklärung von richtiger Mattführung durch Zusammenspiel Dame/König, Patt (Remis) als Gegenstück zum Matt erläutern.

9. Weitere Übungen für etwas Fortgeschrittene:

Statt mit der Dame (siehe 8.5) wird die Mattführung nun mit dem Turm versucht!

10.Spiel der Spiele :

- Das erste richtige Schachspiel mit allen Bauern und Figuren.
- 10.1Grundaufstellung zeigen, weiße Dame weißes Feld -schwarze Dame schwarzes Feld, das rechte untere Feld muß immer weiß sein.
- 10.2Kurzwiederholung aller Figurenzüge.
- 10.3Das erste Schachspiel: Wie beginnt man eigentlich? Kurzerklärung der einfachsten Eröffnungsregeln wie, zuerst mit einem Mittelbauer (d- oder e-Bauer) beginnen, um die Linie für einen Läufer freizumachen, dann Figuren entwickeln (raus aus der Grundlinie - sie wollen alle mitspielen), am Anfang so wenig wie möglich Bauernzüge machen - Bauern können nicht mehr zurückgezogen werden! Rochade zeigen und erklären. Wertigkeit der einzelnen Figuren nennen. (Bauer 1 DM, Springer oder Läufer 3 DM, Turm 5 DM, Dame 10 DM, König unendlich wertvoll, da ohne König das Spiel zuende und verloren ist. Und nun spielen lassen!!!
- 10.4Hauptziele: Den gegnerischen König mattsetzen . Materiellen Vorteil erringen, indem man dem Gegner mehr oder wertvollere Figuren "frißt" als man selbst Figuren verliert. Einen eigenen Bauern auf die andere Grundlinie durchführen und sich eine Dame holen und so mit gewaltigen Materialvorteil zu erlangen.

Walter Pungartnik, Br. u. Freizeitreferent des SVVV.

Mailind111/1111.1

**Einladung
zur offiziellen Württ. Damenblitz
Mannschafts -Meisterschaft 1994
für VEREINSMANNSCHAFTEN**

Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde, hiermit lade ich Sie recht herzlich zur WDBMM 1994 ein.

Termin: Samstag, den 29.01.1994, 11.00 Uhr.
Ort: NOVOTEL, 71034 Böblingen-Hulb, Otto-Lilienthal- Str. 18, Tel.: 07031 / 229071

Modus: Rundenturnier nach 5 Min. FI DE Blitzschachregeln. Spielberechtigt sind Vereinsmannschaften des Schachverbandes Württemberg, sofern für die Spielerinnen ein Spielerpaß oder eine vorläufige Spielgenehmigung existiert. Eine Mannschaft besteht aus vier Spielerinnen und bis zu sechs Ersatzspielerinnen (siehe auch WTO). Die Siegermannschaft erhält den Titel "Württ. Damen-Blitz- Mannschaftsmeister 1994". Die erst- und zweitplatzierte Mannschaft ist für die Deutsche Damen-Blitz -Mannschaftsmeisterschaft 1994 qualifiziert.
Turnierleitung: Gert Schmid
Meldesahub: Samstag, den 29.01.1994, 10.55 Uhr im Turnierlokal bei der Turnierleitung.

Ich hoffe auf eine rege Teilnahme und wünsche den teilnehmenden Mannschaften ein interessantes Turnier;

mit freundlichen Grüßen: Gert Schmid

Weitere Termine für das Damenschach finden Sie unter der Rubrik "Terminkalender". (Red.)

Württembergische Schachjugend im Schachverband Württemberg e.V.

1 Mors. Klaus Lindörfer, Birköckerstr.19, 72226 Ömmersfeld-Ettrn., 07484/355

Ausrichter gesucht

Die Württembergische Schachjugend sucht auch für 1994 Ausrichter für die Jugend-Einzel-Meisterschaften, die vom 05.04.94 bis 09.04.94 (Woche nach Ostern) stattfinden soll.

Auszurichten sind:

Die Meisterschaften der männlichen Jugend U20, U17, U15, U13, U11
Die Meisterschaften der weiblichen Jugend U20, U15.

Zugelassen werden für die Altersklassen U20 - U15 maximal 18 Teilnehmer und für die Altersklasse U13 und U11 maximal 32 Teilnehmer.

Die Turniere werden in 7 Runden Schweizer System gespielt. Die Bedenkzeit beträgt je Spieler 2 Stunden für 40 Züge plus 1 Stunde für den Rest der Partie, also maximal 6 Stunden.

Der ausrichtende Verein erhält je Altersklasse einen Freiplatz.

Er hat für die Unterbringung, Verpflegung, Preisfond (z.B. Sachpreise) und ein Rahmenprogramm zu sorgen.

Ausführliche Informationen über die Leistungen der Württembergischen Schachjugend erhalten Sie:

Für die Turniere der männlichen Jugend beim Spielleiter der WSJ Manfred Lube, Holzmadenstr. 12, 73275 Ohmden, Tel: 07023 / 4091, oder für die weibliche Jugend beim Referenten für Mädchenschach Jürgen Winterte, Kochendorferstr. 12, 74177 Bad Friedrichshall.

Manfred Lube, Spielleiter WSJ

D- Kader- Erfolg in Kecskemet

Vom 30.10.-09.11.93 nahmen 10 Jugendliche des gemeinsamen badischen und württembergischen D- Kaders an einem Scheveninger Turnier bzw. an einem IM-Turnier in Kecskemet in Ungarn teil. Als Betreuer reisten Christian Bessert und Roland Fritz mit. Acht Jugendliche spielten das Scheveninger Turnier mit. Bei dieser Turnierform spielte jeder gegen neun ungar. Eloträger und hatte auf diese Art die Chance, in einem Turnier eine internationale Elozahl zu erwerben. Allen(11) Jugendlichen gelang es, sich eine Elozahl zu erspielen. Auch L.vonNaso konnte in dem stärkeren IM-Turnier die nötigen Punkte für eine Elozahl sammeln. Die interne Wertung Baden gegen Württemberg ging eindeutig zugunsten von Baden aus. Felix Schmenger mit 6,5 Punkten spielte sehr stark und hatte sogar noch 'mehrdrin'. Den Vogel schoß allerdings Holger Grund ab. Ruhig, routiniert und ohne Respekt vor starken Gegnern erreichte er mit 7,5 Punkten wohl einen neuen Rekord in Kecskemet.

Die Ergebnisse des Schevertinger Turniers, der Eلودurchschnitt der Gegner in Klammern

Grund, Holger	(Baden)	7.5/9	(2250)
Schmenger, Felix	(Baden)	6.5/9	(2257)
Sulzbach, Sven	(Baden)	5/9	(2229)
Jonitz, Jens	(Baden)	4.5/9	(2265)
Lorenz, Dirk	(Württ.)	4/9	(2251)
Ottmann, Peter	(Württ.)	3.5/9	(2234)
Weiler, Ulrich	(Württ.)	3/9	(2280)
Döttling, Fabian	(Württ.)	3/9	(2268)

IM-Turnier, Fidekategorie III, Elnschnitt 2303, IM-Norm 6.5Punkte

1.	FM Fritz; Roland	GER	Elo	2320	6.5/9
2.-4.	Farkas, Tibor	JUG	Elo	2240	5.5/9
	IM Siklosi, Zoltan	H UN	Elo	2305	5.5/9
	Meszaros, Gyu la	H UN	Elo	2465	5.5/9
5.-7.	IM Karolyi, Tibor	HUN	Elo	2395	5/9
	Bode, Wilfried	GER	Elo	2365	5/9
	FM Sarosi, Zoltan	HUN	Elo	2355	5/9
8.	IM Abel, Lajos	HUN	Elo	2260	3/9
9.-10.	Blank, Oliver	GER	Elo	2225	2/9
	von Naso, Lancelot	GER	Elo	- - -	-2/9

Nachfolgend drei Partien, Kommentare von den Jugendlichen:

Schmenger, Felbc - IM Brandics

1.e4 Sc6 2.f3 d6 3.d4 Lg4 4165 a6 5.1a4 b5 6.1b3 e6 7.c3 Sf6 8.De2 197 9.Sbd2 0-010-0-0 1h5 11.a4 b4 12.a5 d513.e5 Sd7 14.1..c2 Scb8 ?I 15.c4 L dc4 (15....c5 16.cd5 ed5 17.e6 fe 18.De6 1f7 19.Dh3 h6 20.dc Lc5 21.S133 mit Vorteil für Weiß) 16.Sc4 (besser als 16.Lh7 Kh7 17.De4 1g6 18.Da8 Ld3 mit Gegen spiel) 16.... Lg617.1.96 hg618.De4 Tal 19.Td1?1(besserLe3) Sc5 20.Dc2 Sb7 21.Lf4 Dc17 22.De4 Td8? (besser Dd5) 23.L1_5 Sc6 24.Dh4 Sc5 25.Le7 Sei 2645 Sb3 (auf Sf5 folgt 27.D67 Kf8 29.Se3+ - 27.Td3 Sd4 (Sal 28.Th3 Kf8 29.Dh8 SgB 30.Th7 Ke7 31.Dg7 a)De8 32.Sf7 c4 33.Se3 DFB 34.146 Kd7 35.Sg5 Sei 36.Se6+ - b)Tf8 32.Sf7 Ke8 33.Sf6d6 cd 34.Sd6 Dd6 35.Dg6+ -) 28.Th3 Kf8 29.Sh7 Ke8 30.Sf6 gf6 31.Dh8 5g8 32.e16 1 Dd5 33.D98 Kd7 34.047 ? (Sb6+-) Kc6 35.Se3 Se2 36.Khl De4 37. Del Td7 38.De8 g5 39.Td1Sd4 40.Tcl Kd6 41.Sc4 1 -0.

Molnar, Zoltan - Grund, Holger

1.e4 c6 2.d4 d5 3.f3 e5 4.de.5 Lc5 5.Ld3 Db6 6.Se2 Sd7 7.f4 Lf2 8.Kfl de4 9.1e4 Sc5 10.Sec3 Le611.De2 Ld4 12.Sd2 0-0-0 13.f5 1c3 14.bc3 Se415.Se4? (besser ist 15.De4 mit vollkommen unklarer Stellung. Schwarz hat viele Opfermöglichkeiten, z.B.15....I.d5 16.Df4 g5 17.Dg5 0b5 18.Kf2 f619.ef Sf6 20.Df6 Th8 21.Dd4 115) Lf5 16.Sd6 Td6 17.ed6 Sf6 18.633 ?- + (18.Df2 Db5 19.\$(g1) 20.a4 Dd5

21.Lf4 g5 22.Lg3 Se4 23.Da7 Sg3 24.hg3 Te2 mit Angriff) Db219.Tel Te8 20.Df2 Db5 21.De2 (21.Kg1 Sg4 a) 22.Df3 Te3 23.Te3 Dbl - + b) 22.Dg3 Te3 23.1e3 Dc5- 21....Te3 22.Db5 Tel 23.Kel cb5 24.Tfl Lc2 25.Kd2 Lg6 26.Ke3 Kr17 27.Tc11 Se8 28.Kd4 Kd6 29.Td2 Sc7 30.c4 Se6 31.Kc3 Kc6 32.K1e4 a5 33.K.c3 b4 34.Kb2 Le4 35.94 a4 36.Tf2 f6 37.Te2 Sc5 38.h3 a3 39. Kai b3 0-1.

von Naso, Lancelot - IM Siklosi

1.e4 e5 2.f4 ef4 3.513 d6 444 g5 5.h4 g4 641 f5 7.1f4 (besser7.5c3) 7....fe4 8.c4 ?N Sc6 9.5c3 1g7 10.Lg5 Sge7 11.Se4 Ld412.Lf6 Lf6 13.Sf6 Kf7 1444 Te8 15.1e2 ? (besser war 15.Kd2, obwohl auch hier Schwarz im Vorteil ist) 15....Lg4 16.Lg4 Sf5 17.Se2 Se318.Dd3 K47 19.Lh5 Te5 20.a3 D16 21.Th3 Dfl 22.Kd2 Dal 23.Te3 Db2 24.Kdl Th5 25.Sf4 Te5 26193 Kh8 27.Sg6 hg6 28.Dg6 Dd4 0-1.

Baden gewinnt Vierländerturnier der Junioren.

Titelverteidiger Württemberg

ohne Niederlage, aber auch ohne Sieg.

Vom 12.-14. November fand in Wittlich (Rehinland- Pfalz) das traditionelle Vierländerturnier der Junioren mit Baden, Hessen, Württemberg und dem Gastgeber Rheinland-Pfalz statt. Titelverteidiger Württemberg spielte mit Sabine Gerhardt, Axel Schmitt, Aleksander Vuckovic, Hauke Dutschak, Thomas Oberst, Thomas Gruber, Volker Duschek und Robert Gabriel. In jedem der drei Spiele erreichte das Team ein 4:4, so daß man sich am Ende mit 3:3 Mannschaftspunkten mit Hessen den zweiten Platz teilte (allerdings hatten die Hessen nach Brett punkten ganz knapp die Nase vorn).

Für die ausgeglichene Stärke der vier Mannschaften spricht die Tatsache, daß sämtliche Spiele hart umkämpft waren, und die Siege äußerst knapp ausfielen. Höchstes Ergebnis war der 5:3 Sieg Badens gegen Rheinland-Pfalz. So schien der Viertplatzierte, Gastgeber Rheinland-Pfalz, mit 1:5 Punkten rerin optisch weit abgeschlagen zu sein, doch das Team erreichte am Ende nur 2,5 Brett punkte weniger als die Siegermannschaft aus Baden, die aus der Hand von Turnierleiter Kasper den von Württemberg gestifteten Siegerpokal in Empfang nehmen konnte.

Herausragende Spieler in der württembergischen Mannschaft waren Axel Schmitt und Haake Dutschak mit jeweils 2,5 Punkten aus drei Partien. Ebenfalls sehr erfolgreich war Thomas Grulber mit 2 aus 3. Hier drei interessante Partien der genannten nSpieler aus Runde 2 bzw. 3 des Turniers.

Hier folgen die Einzelergebnisse des Vierländerturniers:

Rheinland Pfalz - Hessen 3:5

1. A.Boenisch	-T.Frank	0:1	5. M.Elsen	-O.Koeller	1:0
2. M.Becker	-U.Kersten	0:1	6. M.Supper	- Karabalis	1/2
3. T.Laux	-Lisanti	0:1	7. M.Lang	- H. Küch	0:1
4. Kienast	-G.Euler	1:0	8. H.Wagner	- C.Claus	1/2

Baden - Württemberg 4:4

1. Landerth'	-S.Gerhardt	1/2	5. H.Scherer	- T.Oberst	1:0
2. R.Schmaliz	-A.Schmilt	0:1	6. E.Gerigk	- T.Gruber	1/2
3. Solomunovic	-A.-Vuckovic	1:0	7. E.Bach	- V.Duschek	1/2
4. T.Neumark	-H.Dutschak	1/2	8. S.Doll	- R.Gabriel	0:1

Rheinland Pfalz - Baden 3,5 :4,5

1. S.Klein	-Werner	1/2	5. M.Eisen	- H.Scherer	1:0
2. M.Becker	-R.Schmaltz	1/2	6. M.Supper	- E.Gerigk	1:0
3. T.Laux	-Solomunovic	1/2	7. M.Lang	- E.Bach	0:1
4. J.Kienast	-T.Neumark	0:1	8. H.Wagner	-S.Doll	0:1

Hessen - Wlltteinberg 4 : 4

1. T. Frank	-S.Gerhardt	1/2	5. O.Koeller	-T.Oberst	1/2
2. U.Kersten	-A.Schmitt	1/2	6. Karabalis	-T.Gruber	0:1
3. A.Lisanti	-A.Vuclovic	1/2	7. H.Küch	-V.Duschek	1:0
4. G.Euler	-H. Dutschak	0:1	8. C.Claus	- R.Gabriel	1:0

Württemberg - Rheinland Pfalz 4:4

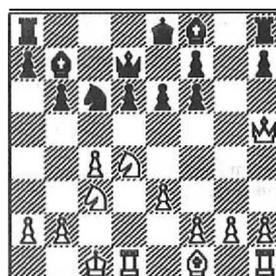
1. S.Gerhardt	-A.Boenisch	0:1	5. T.Ob erst	-M.Eisen	0:1
2. A.Schmitt	-M.Becker	1:0	6. T.Gruber	- M.Supper	1/2
3. AYuckovic	-T.Laux	1/2	7. V.Duschek	- M.Lang	1/2
4. H.Dutschak	-J.Kienast	1:0	B. R.Gabriel	- H.Wagner	1/2

Baden - Hessen 4,5 : 3,5

1. I.Werner	-T.Frank	0:1	5. H.Scherer	-O.Koeller	1:0
2. R.Schmaltz	-U.Kersten	1:0	6. E.Gerigk	- Karabalis	1:0
3. Solomunovic	-Lisanti	1/2	7. E.Bach	-H.Küch	1/2
4. T.Neumark	-G.Euler	0:1	8. S.Doll	-C.Claus	1/2

Endtabelle:

1. Baden	5: 113,0	3. Württemberg	3: 3 12,0
2. Hessen	3: 3 12,5	4. Rheind-Pfalz	1: 5 10,5



In der Diagrammstellung nutzte Axel Schmitt als Weißer nach dem 10. Zug seines Gegners Marc Becker (... e6?) die eklatante Schwäche des schwarzen Bauern auf d6 gnadenlos aus und siegte in wenigen weiteren Zügen.

A.Schmitt - M. Becker (Junioren - Vierlündedurnier 1993)

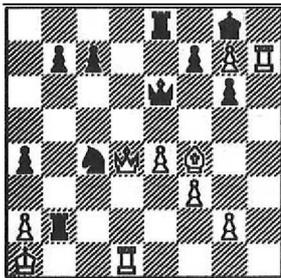
1.Sf3 Sb5 2.c4 c5 344 cxd4 4.Sxd4 b6 5.5c3 Lb7 645 d6 7.1.xf6 gxF6 8a3 Sc6 9.Hd5 Dd7 10.0-0-0 e6 11.Sdb5 0-0-012.584 %413.Sexf6+ Lxd614.Sxd6+

Kb8 15.a3 Da4 16.coda4 Txd6 17.Txd6 Dal + 18.Kc2 1e4+ 19.Kb3 Lbl 20.Ddl Tc8
21.l.e2 Da2+ 22.Kc3 b5 23.Db3

Euler (Hessen) - Dutschak (Württemberg)

(Junioren-Vierländerturnier, 1993)

1.44 d5 2.c4 Sc6 3.Sf3 Lg4 4.cxd5 LxF3 5.dxc6 Lxc6 6.Sc3 Sf6 7.f3 e5 8.cbca5 Sd7
9.Lf4 Lb410.Dd4 Da? 1f.e41c5 12.Dd2 Sxe513.0 0 -014.Sd5 De615.Dc3
14g 16.Kb1 Tfe817.Se3 a518.Sf5 Lb4 19.Dd4 1f8 20.Le2 a4 21.h4 Ta5 22.h5 Lb5
23.1.425.1315 24.h6 g6 25.597 Lxg7 26.hxg7 Sc4 27.Kal Txb2 28.Txh7



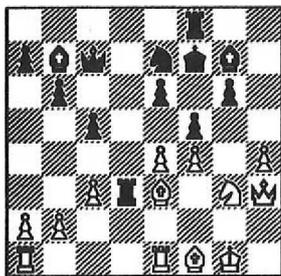
Unser zweites Diagramm zeigt die Stellung vor dem schönen Turmopfer aus <32, das Hauke Dutschak als Schwarzer im 28. Zug seiner Partie gegen Gerd Euier anbot. Hätte es der Weiße abgelehnt, so wäre er in zwei Zügen matt gewesen:
29. Kbli, Sa3+ 30. Kcl Tc2+ +

28..... Txa2+ 29.Kxa2 Se3+ 30.Dd5 Sxd5 31.Th8+ Kx97 32.Txe8 Sc3+ 33.Kb2
Se+ 34.Kc1 Dxe8 und Schwarz gewann.

Korabolls (Hessen) - Gruber (Württemberg)

(Junioren -Vierländerturnier, 1993)

1.e4 e6 2.d3 c5 3.Sf3 Sc6 4.g3 g6 5.Lg2 Lg7 6.0-0 Sge7 7.Sbd2 0-0 8.Tel d6
9.Sf1 1,610.h4 Se511.S3h2 Lb712.F4 Sd713.594 d5 14.c3 dxe415.dxe4 h516.Sf2
Dc7 17.g4 Sf6 18,593 Tad8 19.De2 lixg4 20.Sxg4 Sxg4 21.Dxg4 f5 22.Dh3 Td3
23.Le3 1(17 24.Lf1



Auch in diesem letzten Beispiel siegte ein württembergischer Spieler mit den schwarzen Steinen. Thomas Gruber stellte mit **seinem wohlgedachten** Qualitätsoffer im 24. Zug (... Txe31) den Gegner - Harilos Karabalis aus Hessen - **angesichts des sehr starken** Läuferpaars vor unlösbare Probleme.

24..... Txe3 25.Txe3 Dxf4 26.Tael Th8 27.h5 Dg5 28.Lc4 Txh5 29.Dg2 Th4
30.l.xe6 Kf8 31.Sf1 Dxc2 32.Kxg2 Lxe4 + 33.IU2 Lh6 34.Tg3 Kg7 35.Tdi Lf4
36.Tg1 Kf6 37.lb3 Sc6 38. 145 Lxd5 39. Txd5 Se5 40.593 Th2+ 41192 Sg4
42.lCF3 Txg2 0:1

Bericht zum E- Kader- Lehrgang

Schach und Fußball

Das Altensteiger Schachlehrer-Trio GM Lothar Vogt, Josef Beutelhoff und Klaus Lindörfer mußte zum E- Kader- Lehrgang (29.-31.10.93) in den Nachbarort Zimmiesfeld ausweichen, was ich allerdings als Glücksgriff erwies, denn im dortigen "Köllbach hau s" fand man ausgezeichnete Trainingsbedingungen vor.

Großmeister Vogt begann das Training mit einer eindrucksvollen Partie, in der Weltmeister Kasparow ein positionelles Figurenopfer brachte, nur um ein starkes Springerfeld in seinen Besitz zu bringen. Anschließend siegte sich der Vogt zu einem 30-Minuten Flandicapspiel. Seine Zuhörer zeigten sich von dem Vortrag so aufgepeitscht, daß sie den Großmeister sensationell glatt mit 8,5:4,5 besiegten.

Josef Beutelhoff behandelte im Anschluß daran den Zentrums- Isolani in Theorie und Praxis, bevor sich die Teilnehmer gruppenweise im Teamwork bei Geringpartien messen durften. Dabei konnten sie ihre Ideen mit ihrem Partner beraten und diskutieren.

Der Nachmittag wurde dann dem Ausgleichssport gewidmet: Gegen eine Jugendmannschaft des TSV Simmersfeld wurde ein Fußballspiel ausgetragen. In dem ebenso torreichen wie ansehnlichen Spiel unterlag man dabei den Sportlern "vom Fach" nur knapp mit 6:7. Als 4-facher Torschütze konnte sich bei den Schachspielern Mittelstürmer Simon Friedl (Marbach) eintragen.

Beim anschließenden Blitzturnier siegte in Gruppe 1 Boris Latzke (Pliezhausen) vor Ufuk Tuncer (Kornwestheim), in Gruppe 2 Andreas Röscheisen (Heidenheim) vor den punktgleichen Simon Friedl und Bernhard Sturm (Schw. Gmünd).

Den Abschluß bildete ein Vortrag von Schachlehrer Beutelhoff mit pointenreichen Endspielen und Klaus Lindörfer mit Aufgaben aus dem Grundkurs Schach in Altensteig, deren Lösungen vom Schachlehrer ausführlich korrigiert und kommentiert wurden.

K.Lindörfer

Einige Beratungspartien von diesem Lehrgang
erscheinen im Januar-Heft. (Red.)

Terminvorschau

26.- 30.12. Böblingen

Der 5C Hewlett - Packard »Angen 1975 lädt ein zum

10. INTERNATIONALEN BÖBLINGER OPEN

Spielorts NOVOTEL, Otto-Lilienthal -Siel 8, 71034 Ballingen- Hulb,
Tel.: 07031-229071

Modus: 9 Runden Schweizer System, 40 Züge in 2 Stunden, nach dem 40. Zug werden die Uhren um 30 Minuten zurückgestellt, und es wird bis zur Entscheidung gespielt. Gesamte Spielzeit pro Runde: 5 Stunden. Beendigung der Partien nach FIDE-Schnschachregeln.

Termine:

1. Runde 26.12.93 16.00 Uhr;
2. Runde 27.12.93 9.00 Uhr;
3. Runde 27.12.93 16.00 Uhr usw.
9. Runde 30.12.93 16.00 Uhr, anschließend Siegerehrung.

Preise (in DM): 3.000/2.000/1300/1.000 / 800/400/ 250/200/ 190/ 180/ 170/
16D1150/1401130/1201110/1001901 80.

Der erste Preis ist garantiert. Die anderen Preise sind ab 200 Teilnehmern garantiert. Bei weniger als 200 Teilnehmern werden die Preise entsprechend angepaßt.

Sonderpreise: Bei mehr als 10 Teilnehmerinnen erhält die bestplatzierte Dame (oder weibliche Jugendliche) 300 DM, die zweitbeste 200 DM und die drittbeste 100 DM. Bei weniger als 10 Teilnehmerinnen werden die Preise entsprechend angepaßt.

Bei mehr als 5 Teilnehmern erhält der beste Senior (ab 60 Jahre - Stichtag 31.12.33) DM 150, -.

Bei mehr als 10 Teilnehmern betragen die Preise für Jugendliche DM 500 / 300 / 200/100/190/80.

Startgeld: 80 DM.

Meldungen: Durch Einzahlung des Startgeldes auf Kto-Nr. 67933 bei der Kreissparkasse Böblingen BLZ 603 501 30. Konto-inhaber: SC-HP Böblingen 1975 e.V., Hans Matzig; Kennwort: "I3öblinger Open 1993".

Meldesluß: Sonntag, 26.12.93, 15.00 Uhr

im Spiellokal bei der Turnierleitung.

Turnierleitung: Alfred Knecht, Glenrothes Str. 4, 71034 Böblingen, Tel.: 07031-274581

Schiedsrichter: Jürgen Dommann, Nationaler Schiedsrichter

Unterbringung: Im NCTVOTEL (Anschrift und Tel. siehe oben)

Einzelzimmer: Übernachtung mit Frühstück DM 65,- -

Doppelzimmer: El bernachtung mit Frühstück DM 40,- -

Dreibettzimmer: Übernachtung mit Frühstück DM 32,- -

Vierbettzimmer: Übernachtung mit Frühstück DM 27,50,-

pro Übernachtung und Person. Voranmeldung ist erwünscht.

NOVOTEL-Bankverbindung: Kto-Nr.: 6 225 925, BLZ: 603 800 02
Dresdner Bank in 71032 Böblingen.

Weitere Information betreffs Übernachtungsmöglichkeiten beim Verkehrsamt Böblingen, Tel: 07031-6662255 oder beim Verkehrsamt Sindelfingen, Tel.: 07031-94321.

Sonstiges: Im Turnierlokal besteht ABSOLUTES RAUCHVERBOT. Das Turnier wird DWZ ausgewertet.

Bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt.

Alle Freiplätze werden durch persönliche Einladungen vergeben!

29.12. Tettang Tettanger Silvester -Turnier 1993

zum 20-jährigen Vereinsbestehen

Termin: Mittwoch, den 29. Dezember 1993, Beginn: 9.30 Uhr

Spielart: Gaststätte 'Loretostuben' Tettang, Loretostr. 42

Modus: 7 Runden CH -System mit 30 Minuten Bedenkzeit

Startgeld: DM 15,-

Preisgelder: 400,- /250,- / 100,- und spritzige Sachpreise (Preisgeld wird bei Punktgleichstand geteilt)

Anmeldung bei: Manfred Brandys, Neuhäusle 14, 88069 Tettang 1, Tel: 07542 /6293

M. Brandys

1.1. Böblingen

Offenes Bablinger Neujahrs- Blitzturnier

1.1.1994 - 14.00 Uhr - mit Sektempfang

Vereinszentrum, Schloßberg 9, 71032 Böblingen

Startgelds Erwachsene DM 10, -, Jugendliche DM 5,-

Astrid Schweizer

26.12. • Mengen

Traditionelles Mengener

Weihnachts- Blitzturnier.

Zu unserem traditionellem Weihnachtsblitzturnier laden wir alle Schachfreunde von nah und fern herzlich ein !!!

Veranstalter: Schachfreunde Mengen er3/.

Termin: Sonntag, 26.12.93,14.00 Uhr.

Spiellokal: Hotel Baier, Hauptstr.10, 88512 Mengen, Tel: 07572/ 3501

Modus: Einzelturnier, 15 Runden Schweizer System, es gelten FIDE- Blitzregeln, Bedenkzeit 5-Min. pro Spieler und Partie.

Preis: 50,- / 30,- / 20,- DM sowie weiteren Sachpreise

Startgeld: 5.- DM, zahlbar im Spiellokal

Voranmeldung: Oliver Schmitt Untere Wiesen 11, 88512 Mengen 3, Tel: 07572-6497.

0. Schmitt

2.1. Umkirch

20. Neujahrsturnier in Umkirch -25 Jahre Schachclub Umkirch.

Für Vierermannschaften. Beginn 9.30 Uhr; in der Festhalle Umkirch. Gespielt wird in 6 Klassen. 15-Min. Bedenkzeit. Startgeld 25/30 DM.

Anmeldung bei K.H.Softran, Mundenhoferweg 10, 79224 Umkirch, 07665199058; (Fax 99059)

Näheres s. Baden-Rochade.

2. - 6.1. Schw. Gmünd

6. Siefer Open

der Schachgemeinschaft Schwäbisch Gmünd 1872 e.V.

Spielart: "Stadtgarten" Schwäbisch Gmünd - großzügige Räumlichkeiten mit viel Platz für jeden Spieler (vollklimatisiert). Kostenloses Parken in der Tiefgarage.

Modus: 9 Runden Schweizer System - Auslosung mit Programm PROTOS, 40 Züge in 2 Stunden + 30 Minuten bis Poitierende.

Reihenfolge bei Punktgleichheit nach Buchholz, wobei die schwächste Wertung gestrichen wird.

Das Turnier wird nach DWZ und nach ELO ausgewertet.

Termine:

02.01.94:1. Runde um 10.00 Uhr 2.Runde um 17.00 Uhr

03.01.94:3. Runde um 9.00 Uhr 4.Runde um 16.00 Uhr

04.01.94: 5. Runde um 9.00 Uhr 6.Runde um 16.00 Uhr

05.01.94:7. Runde um 9.00 Uhr 8.Runde um 16.00 Uhr

06.01.94:9. Runde um 9.00 Uhr Siegerehrung 15 Uhr

Preise:

2.500, 1.500, 1.000; 700, 500, 400, 350,

300, 250, 200; 175, 150, 100, 100,100 (in DM).

Der erste Preis ist garantiert - die übrigen ab 200 Teilnehmern. Verteilung der Preise bei Punktgleichheit nach Luganer System (Keine Doppelpreise).

Sonderpreise:

Für Damen, Senioren (Damen 1939/ Herren 1934), Jugendliche (1974) und Schüler (1978) je nach Teilnehmerzahl.

Mannschaftspreise für deutsche Teams (4 Spieler eines Vereins): 300 DM/ 200 DM.

Jugendmannschaftspreis (4 Jugendl. eines Vereins: 200 DM). Weitere Sonderpreise für Spieler der Region.

Turnierleitung: Nat.Schiedsrichter Dieter Beuchler

Oberer Stephansberg 5, 96049 Bamberg, Tel.: 0951/55069

Startgeld: 80 DM, Jugendliche 50 DM bei Überweisung - 90 DM160 DM bei Bezahlung am 2. Januar 1994 bis 9 Uhr.

GM und IM startgeldfrei.- Für eine begrenzte Anzahl von Spielern mit ELO über 2500. (Stichtag 1.1.1994) wird Uhreachtung + Frühstück (Hotel) bezahlt.

Anmeldung: Durch Einzahlung des Startgeldes bis spätestens 15. Dezember 1993

Kto.Nr.16 000 013 bei der Lorcher Bank eG. (BLZ 613 612 89), Kontoinhaber SO1872 e.V..

Alle Teilnehmer (auch bei Voranmeldung) müssen am 2.1.93 bis 9 Uhr ihren vollständig ausgefüllten Meldebogen (Ausgabe ab 8 Uhr) bei der Turniereitung abgegeben haben.

Info: Paul Held, Lettenklinge 4,73434 Aalen, Tel.: 07361143709 (ob 18 Uhr)

Sonstiges: Anmeldung für preisgünstige Unterkunft in Jugendherberge (10 Minuten zu Fuß vom Spiellokal) bei Paul Held.

Auskunft Ober Fremdenzimmer beim Fremdenverkehrsverein Schwäbisch Gmünd (07171/66244, Fax 603 459) oder beim Verkehrsamt der Stadt Schwäbisch Gmünd (Tel.07171/603415, Fax 603 419).

Siegerliste der ersten 5 Staufer-Open:

1989 262 'TN

1. GM Hort 7,5, 2. GM Velikov 7, 3. GM Kirov 7

1990 216 TN

1. GM Meduna 7,5 2. IM Legity 7,5; 3. IM Gauglitz 7,5.

1991 202 TN

1. IM Solozhenkin 7,5; 2. GM Tukmakov 7,5; 3. GM Inkiow 7.

1992 234 WI

1. GM Balashav 7,5; 2. IM Korneev 7,5; 3. IM Portisch 7,5

1993 285 TN

1. IM Panschenko 7,5; 2. GM Suetin 7,5, 3. IM Kalinichev 7,5.

8.1 Sindelfingen

30. Sindelfinger Jugendschachtag

Dazu laden wir alle Jugendlichen der Jahrgänge 74 bis zum Jüngsten herzlich ein.

Startgeld 5 DM II, (Nicht 45 DM wie in Nov. Rochade geschrieben)

Termin: Samstag, 8.1.94, 10.00 Uhr. Meldeschluß 9.30 Uhr.

Spiellokal: Stadiongaststätte Sindelfingen Rosenstr. 12

Modus: Jahrgaripps-Einzeliumier mit 10 Min. Bedenkzeit (evt. nach Schweizer System) mit anschließendem Vierermannschaftsblitz

Startgeld 1 Preise: Preise für jeden Teilnehmer, abgestuft nach Platzierung. Urkunden für die ersten Zwei und dem besten Mädchen je eines Jahrgangs. Bei Startgeld von 5.- DM pro Spieler.

Voranmeldung: Erwünscht aber nicht erforderlich, telefonisch oder schriftlich bei Jugendleiter Herbert Schwarzwälder, Banaterstr. 3, 71067 Sindelfingen, Tel.: 070311 385472

H. Schwarzwälder

8.1. Kirchberg

30. Kirchberger Neujahrblitzturnier

in der Sportgaststätte Wiesenburg bei Zwickau/Sachsen, 9.30 Uhr Meldeschluß im Turniersaal, Startgeld 15 DM, bei Voranmeldung (bitte vereinsweise) bis 31.12.93 nur 12 DM; pro 2 Teilnehmer ist 1 kompletter Satz Spielmaterial incl. Schachuhr mitzubringen! 1.Preis: wertvoller Kristallpokal nebst Geldpreis sowie weitere Geld- und Sachpreise für mind. 20% der Teilnehmer.

Infos und Anmeldungen bei Arndt Kaiser, Karl-Liebkecht-Str. 32, 08107 Kirchberg, Tal: 037602 / 64611.

Kaiser, Vereinsvorsitzender

TERMINKALENDER

4. Quartal 1993

- | | |
|------------|--|
| 7.12. | Monatsblitz in Tübingen |
| 17.12. | Monatsblitzturnier in Heidenheim |
| 19.12. | 5. Runde Oberliga/Verbandsligen |
| 26.-30.12. | Bäblinger Open im Novotel |
| 26.12. | Weihnachtsblitzturnier in Mengen |
| 29.12. | Silvester-Schnellturnier in Tettngang (30- Min. Partien) |

1. Quartal 1994

- | | |
|------------------------------|---|
| 1.12.1. | verbandsspielfreies Wochenende |
| 1.1. | Off. Neujahre-Blitzturnier in Böblingen |
| 2.1. | Schnellturnier in Urnkirch (bei Freiburg) für 4er- Mannsch' |
| 2.-6.1. | Staufer Open in Schwäbisch Gmünd |
| 4.1. | Monatsblitz in Tübingen |
| 7.1. | Pfullinger Blitz-Cup: 3. Turnier. |
| 8.1. | Sindelfinger Jugendschachtag |
| 8.1. | 30. Kirchberger Neujahrblitzturnier |
| 16.1. | 6. Runde Oberliga/Verbandsligen |
| 28.1. | Monatsblitzturnier in Heidenheim |
| 1.2. | Monatsblitz in Tübingen |
| 4.2. | Pfullinger Blitz-Cup: 4. Turnier |
| 6.2. | 7. Runde Oberliga/Verbandsligen |
| 12./13.2. | verbandsspielfreies Wochenende |
| 25.2. | Monatsblitzturnier in Heidenheim |
| 27.2. | 8. Runde Oberliga/Verbandsligen |
| 1.3. | Monatsblitz in Tübingen |
| 4.3. | Pfullinger Blitz-Cup: 5. Turnier |
| 4.-6.3. | Fortbildungslehrgg für CIL / C 113-Trainer in Ruit |
| 11.-13.3. | E.Kader Lehrgang in Neilingen- Ruit |
| 12.3. | Württ. Blitz- Mannschaftsmeisterschaft |
| 12./13.3. | verbandsspielfreies Wochenende |
| 14.-18.3. | Grundlehrgang für HL / C -Trainer in Ruit |
| 20.3. | 9. Runde Oberliga/Verbandsligen |
| 25.3. | Monatsblitzturnier in Heidenheim |
| 26.3.-2.4. (oder 25.3.-1.4.) | Württ. Senioren- Einzelmeisterschaft |

2. Quartal 1994

- | | |
|-----------|--|
| 5.4. | Monatsblitz in Tübingen |
| 8.4. | Pfullinger Blitz-Cup: 6. Turnier |
| 23.124.4. | Württ. Schnellschach - Meisterschaft (in Tamm) (zugleich verbandsspielfreies Wochenende) |
| 29.4. | Monatsblitzturnier in Heidenheim |
| 1.5. | Heckmann-Blitz in Kirchheim / Teck |
| 3.5. | Monatsblitz in Tübingen |
| 6.5. | Pfullinger Blitz-Cup: 7. Turnier |

13.-15.5. Aufbaulehrgang 1 für ÜL1C-Trainer in Ruit

14.11.5. verbandsspielfreies Wochenende
15.5. 1. Runde Pokal-Mannschaftsmeisterschaft (Verband)

16.-20.5. Talentzentrallhrgang in Neilingen -Ruit

27.5. Monatsblitzturnier in Heidenheim

27.-29.5. Führungseminar In Neilingen- Ruit

4.15.6. verbandsspielfreies Wochenende

4.6. Württ. Blitz- Einzelmeisterschaft

5.6. 2. Runde Pokal-Mannschaftsmeisterschaft

7.6. Monatsblitz in Tübingen

9.-12.6. D -Kader Lehrgang in Tollfingen

10.6. Pfullinger Blitz-Cup: Masterturnier

10.-12.6. Aufbaulehrgang 2 für ÜL / C-Trainer in Ruit

19.6. 3. Runde Pokal-Mannschaftsmeisterschaft

24.6. Monatsblitzturnier in Heidenheim

25.6. Off. Stadtmeisterschaft in Kirchheim/Teck

3. Quartal 1994

3.7. 4. Runde Pokal - Mannschaftsmeisterschaft

13.-21.8. Württ. Kandidatenturnier1994

29.7. Monatsblitzturnier in Heidenheim

26.8. Monatsblitzturnier in Heidenheim

9.-11.9. Führungseminar In Tallfingen

16.-24.9. 6. Deutsche Senioren- Einzelmeisterschaft in Bad Schussenried

26.- 30.9. Prüfungslehrgang für ÜL / C - Trainer In Ruit

30.9. Monatsblitzturnier in Heidenheim

4. Quartal 1994

28.10. Monatsblitzturnier in Heidenheim

25.11. Monatsblitzturnier in Heidenheim

16.12. Monatsblitzturnier in Heidenheim

Blitzschach Open In Feuerbach (in der Festhalle)**Termine1994:**

14.11.4.2.14.3.18.4.16.5. /3.6.11.7.15.8.12.9. /7.10.14.11. /2.12.

Termine Damenschachsport 1994:

- 20.01. Württ. Damen- Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 1994 für Vereinsmannschaften im NOVOTEL Böblingen.
- 05.03. Württ. Damen- Blitz- Einzelmeisterschaft 1994 im NOVOTEL Böblingen
- 17.-20.03 Deutsche Mannschftsmeisterschaft 1994 der Landesverbände in Braunfeld.
- 10.04. 1. Runde Damenmannschaftspoka11994 für Vereinsmannschaften.
- 24.04. 2. Runde Damenmannschaftspoka11994 für Vereinsmannschaften
- 12.-15.05. Internat. Damenvierländerturnier 1994 in Bayern.
- 15.05. 3. Runde Damenmannschaftspoka11994 für Vereinsmannschaften
- 05.06. 4. Runde Damenmannschaftspokal 1994 für Vereinsmannschaften
- 04.-05.06. Deutsche Damen- Blitz Einzelmeisterschaft 1994
- 19.06. evtl. 5.Runde Da menmannschftspokal 1994 für Vereinsmannschaften
- 25.-26.06. Württemberg - Badische Damenschnellschachmeisterschaft 1994 in Tamm.
- 03.07. evtl. 6. Runde Damenmannschaftspoka11994 für Vereinsmannschaften
- 17.-18.09. Deutsche Damenschnellschachmeisterschaft 1994

Änderungen vorbehalten.

Gert Schmid, Referent für Damenschachsport

Stuttgart

Bezirksleiter: Gert Schmid, Fr. -Ebert -Str.15/215, 71067 Sindelfingen, 07031/806587
Spielleiter: Bruno Jerratsch, Kieiststr. 10, 70197 Stuttgart, 0711/659412
Kasse: Arnd Heinze, Onstmettinger Weg]], 70567 Stuttgart, 0711/714288
Bankverbindung: LG Stuttgart, Kto -Nr. 30 439 61, BLZ 600 501 01

Mannschaftsergebnisse

Landesliga: 2. Runde 14.11.93**SG Valhingenlitohr SSF 79 4**

1. Flämig	-Hartlieb	1:0	5. Gohm	-Siegle	1:0
2. Scheef	-Griesinger	1:0	6. Ohnmacht	-Wohlt	1/2
3. Kachegortian	-Dürr	1:0	7. Schönberger	- P.Werner	1/2
4. Kolb	-Bareiß	0:1	8. M.Bräuning	- Vetter	0:1

SpVgg Böblingen - VfL Sindelfingen 2 4 : 4

1. Dietrich	-Umlauf	0:1	5. Pauls	- Knobloch	1/2
2. Turna	-Botta	1:0	6. Schweizer	- Rehn	0:1
3. Till	-Paucke	1/2	7. Damson	-Hornickel	1:0
4. Schwarz	-Zeibig	1:0	8. Ehrlich	-Spurga	0:1

Feuerbach - Schmidn/Ca' 3 4 : 4

1. Heidl	-Schnepf	1:0	5. Klehr	- Bisco	1/2
2. K.Weber	-Schrödel	1:1	6. Dr.Feith	-Moroff	0:1
3. Lütke	-Iglesakis	0:1	7. Arendt	-Sax	0:1
4. G.Schuster	-Scheeff	1/2	8. Giraud	-Weiler	1:0

SSF 79 3 - Könlgspr.Stuttgt 3,5:4,5

1. Pöthig	-Mödinger	1:0	5. Grossmann	-Stuwe	1/2
2. Prof. Tierer	-Piazza	0:1	6. Koch	-Kalnins	1/2
3. Mock	-Hida	0:1	7. Marinkovic	-Winkler	0:1
4. Dr. Bock	-Martincevic	1:0	8. Seibel	-Kiner	1/2

SC WInnenden - SC HP Bahllinsten 2 5,5 :2,5

1. Vuckovic	-Brunner	-/+	5. Jansen	-Wittmann	1/2
2. Klöpfer	-Schoblocher	+/-	6. Schill	-Caspers	1:0
3. R.Sielaff	-Ottinger	1:0	7. M.Sielaff	P.Maier	1/2
4. Nordhausen	-Damjanovic	1:0	8. Oehme	-Juscamayta	1/2

Landesliga nach 2 Runden:

1. Winnenden	4: 0	11,0	6. Feuerbach	2: 28,0
2. Spvgg Böblgn	3: 1	10,5	7. Vaih/Rohr	2: 27,5
3. Königsspr. Stgt	3: 1	8,5	8. Schmidn/Ca 3	1: 35,5
Sindelfingen 2	3: 1	8,5	9. HP Böblingen 2	0: 46,0
5. SSF 1879 3	2: 2	10,0	10. SSF 1879 4	0: 44,5

Gerhard Lauppe

Bezirksliga Staffel 1: 2. Runde**Mnenbuch 1 - Leonbergl**

1. Möhring	-Davari	1/2	5. Lau	-Scheibe	1:0
2. Motzer	-König	1:0	6. Jäger	- Hartlieb	1:0
3. Bühler	-Milbredt	0:1	7. Elsässer	-Schedler	1/2
4. Kuhn	-Stahl	0:1	8. Distel	-Greiner	1/2

Botnang - VfL Sindelfingen 3 5 : 3

1. Hörmann	-Steglich	1/2	5. Menzel	-Spurga	1/2
2. Kiefer	-Dr.Kistler	1:0	6. Jerratsch	-J.Bauer	1/2
3. Flachsbart	-Rehn	1:0	7. Leyh	-M.Kistler	1:0
4. Wenninger	-Kühne	0:1	8. Bertreit	- Frings	1/2

TSV Schöneich - Murrhardt 4: 4

1. Weihs	-Gentner	1/2	5. Glienke	-Zwicker	1/2
2. Lindemeyer	-Schieber	0:1	6. List	-Langer	1:0
3. Sukatsch	-Bergmann	0:1	7. Schlemmer		1:0
4. Bareiß	-H.Wennes	0:1	8. König	-Zepezauer	1:0

Stettenl - Wolfbusch 2 2,5 : 5,5

1. Zschorsch	-Skarke	1/2	5. Geltz	-Gerhardt	0:1
2. Zöllmer	-Rieder	0:1	6. Beck	- Dr.Schaaf	0:1
3. Köller	-Frank	0:1	7. Gehringer	-Häcker	1/2
4. Schlachotzki	-Rudolph	1:0	8. Henninger	- Flum	1/2

Backnang - WInnenden 2 2 : 6

1. Haag	-Schiestl	1/2	5. E.Häußerm'	-Ehmann	0:1
2. B.Reichert	-Kreutter	1/2	6. Gengler	Reimann	0:1
3. Gneiling	-Kocher	0:1	7. W.Reichert	-Angles	1/2
4.11.Häußerm'	-Gehres	1/2	8. Hirsch	-Bartsch	0:1

Bezirksklasse Staffel 1 nach 2 Runden:

1. Botnang	4: 0	10,0	6. Sillenbuch	2: 28,0
2. Wolfbusch 2	3: 1	9,5	Sindelfingen 3	2: 28,0
3. Murrhardt	3: 1	8,5	8. Leonberg	1: 37,5
Schönnich	3: 1	8,5	9. Backnang	0: 45,5
5. Winnenden	2: 2	9,0	Stetten	0: 45,5

Bezirksliga, Staffel 2: 2. Runde**Herrenberg - Leinfelden**

1. M.Ottmann	-Kottke	0:1	5. P.Ottmann	-Badnke	0:1
2. Rapp	-P.Breuning		6. Schmid	-Abel	1:0
3. Junesch	-Hickl	1:0	7. J.Ottmann	- R.Barthels	1:0
4. Straub	-Schüleln	1:0	8. Vogler	-Matthis	1:0

Fasanenhof - Zuffenhausen 3: 5

1. Vogler	-Zwicker	1:0	5. Diedrichs	-Wirth	0:1
2. Rehm	-Knapp	0:1	6. Hinkelmann	-Leschhorn	1/2
3. M.Walz	-Meier	0:1	7. C.Walz	-Weiß	1/2
4. Lenki	-Albrecht	1:0	8. Wienand	-Tabar	0:1

Waiblingen - Mönchfeld 4: 4

1. Beisswenger	-Walter	0:1	5. Kleih	Vögerl	1:0
2. Weida	-Hartmann	1/2	6. Dürr	-Herdtfelder	1:0
3. Ludwig	-Bachmaier	1/2	7. Dr.Heirich	-Hellmuth	0:1
4. Lenne	-Herrmann	1/2	8. Schott	- Lang	1/2

Ditzingen 2 - Val hingennlehr 2 6,5 :1,5

1. Gritsch	-Bräuning	1:0	5. Voigt	-Klinkner	1/2
2. Baumstark	-Thomä	1:0	6. Thieme	-Grübe	0:1
3. Pfeifer	-Christiani	1:0	7. Ryba	- König jun.	1:0
4. Stephan	-Bornschein	1:0	8. Kaag	-Mirbaha	1:0

Rommelshausen - Sindelfingen 4 4: 4

1. Hofer	-Braun	1:0	5. Hof	-Auer	1:0
2. Bätzner	-Hornikel	1:0	6. Büter	- Petrusch	0:1
3. Giacopelli	-Schmidt	+:-	7. Muth	-Grosse	0:1
4. Vollmer	-Brandt	0:1	8. Büchele	- Nitsch	0:1

Bezirksliga Staffel 2 nach 3 Runden:

1. Herrenberg	4: 0 12,5	6. Vaih/Rohr 2	2: 27,0
2. Ditzingen	4: 0 11,5	7. Mönchfeld	1: 37,5
3. Rommelshsn	3: 1 8,5	8. Sindelfgn 4	1: 37,0
4. Fasanenhof 2	2: 2 8,0	9. Waiblingen	1: 3 5,5
Zuffenhsn	2: 2 8,0	10. Leinfelden	0: 44,5

Thomas Clemens

Viererpokal - Mannschaftsmeisterschaft 93194

Ergebnisse der 1. Runde

Feuerbach 2 — Fas'hof 1	0,5 : 3,5	Steinh'feld — Ditzingen 2	0,5:0,5
Magstadt 3— Renningen 1	: 4	Sindelfgn 3— Botnang 4	4:0
Vaih./Rohr 1 — Sindelfgn 2	4 : 0 kl	Leonberg 1 — Vaih/Rohr 3	0:4 kl
Backnang 1 — Mönchfeld 1	0 : 4 kl	Waiblg 2 — Wolfbusch 1	4:0 kl
Stetten/F 1 — Korb 1	3 : 1	Mönchfd 2 — Zuffenhsn 1	1,5:2,5
Schm./Ca 2 — Fellbach 1	3,5 : 0,5	Ditzingen 3— Heimsheim	11,5:2,5
Pirc Stgt 1 — Zuffenhsn 3	3 1	DJK Stgt 1 — Stgt Ost 1	3:1
Rommelshsn 2 — Ditzingen 1	0 4	Vaih/Rohr 6 — Magstadt 11:	3
Herrenberg 1 — Vaih/Rohr 2	2,5 : 1,5	Gerlingen — Feuerbach 1	2,5:1,5
Wildberg 1 — Stgt Ost 2	1,5 2,5	Winnenden 1 — Fellb' 2	4 : 0
Botnang 3— Gerlingen 2	2:2 (7:5)	Botnang 1 — Zuffenhsn	3 : 1
Affalterb' 1 — Hemmingen 1	3,5 : 0,5	Vaih/Rohr 5—Königsspr. 1	0,5:3,5
Botnang 2 — Waiblingen 1	1 : 3	öffingen 1 — Magstadt 2	2 : 2 (4,5:5,5)

Murrhardt, Vaih/Rohr 4, Fasanenhof 2, Rommelshausen 1 und Schmidn/Ca' 1 waren in der ersten Runde spielfrei.

Rolf Burkert

Bezirksjugend

Jugendleiter: Michael Meier, Steinestr.36/3, 71665 Vaihingen/Enz, 07042/92067
 Turnierleiter: Oliver Wilms, Goethestr. 45, 76135 Karlsruhe, 0721/857837
 Kassier: Oskar Erler, Staufeneckstr.10, 70469 Stuttgart, 0711/851412
 Bankverbindung: Postbank NL Stuttgart, Konto 3180178 - 704, BLZ 600 100 70

Bezirksjugend - Einzelmeisterschaften 1994

Termine: 15.01 14 Uhr, 22.01. 14 Uhr, 29.01. 09 und 15 Uhr, 05.02. 14 Uhr, 26.02. 09 und 15 Uhr

Ort: ?

Modus: 7 Runden Schweizer System, mit DWZ—Auswertung

Bedenkzeit: 2 Stunden für 40 Züge, danach 30 Min. für den Rest der Partie

Ausnahme: U13 und U11 spielen doppelrundig mit 1,5 Stunden pro Partie.

Termine: 15.01., 22.01., 05.02., 26.02. jeweils 14 Uhr.

Teilnehmerfeld:

Mädchen:	die ersten 2 der KJEM
U 20w:	Vorqualifiziert: keine
Ui 5w:	Vorqualifiziert: R.Ehret, S.Laukenmann, A.Garic, S.Höcker
Jungen:	die ersten 4 der KJEM
U 20:	Vorqualifiziert: K.Nordhausen, A.Ehrlich
U17:	Vorqualifiziert: P.Doster, J.Danzer
U15:	Vorqualifiziert: C.Ellmer, P.Eisenhardt
1113:	Vorqualifiziert: keiner
U11:	Vorqualifiziert: D.Ortmann, A.Höcker

Anträge auf Freiplätze: schriftlich bis 31.12.1993 an den Turnierleiter
Turnierleiter: Oliver Wilms

Stuttgart - Ost

Kreisklasse	2. Runde	7.11.93
Affalterbach 1	— Oeffingen 1	5,5 : 2,5
Schwaikheim 2	— Schmidn/Ca' 4	5 : 3
Korb 1	— Waiblingen 2	2,5 : 5,5
Steinhaldenfeld 1	— Schwaikheim 1	4 : 4

Kreisklasse nach 2 Runden:

1. Waiblingen 2	4: 0 10,0	5. Schwaikhm 2	2: 2 8,5
2. Steinh'feld 1	3: 1 8,5	6. Korb 1	2: 2 7,5
Schwaikhm 1	3: 1 8,5	7. Schmidn/Ca' 4	0: 4 6,0
4. Affalterbach 1	2: 2 7,0	Oeffingen 1	0: 4 6,0

A — Klasse 3. Runde

Backnang 3	— Oeffingen 2	7 : 1
Rommelshausen 2	— Winnenden 3	5,5 : 2,5
Fellbach 1	— Backnang 2	3,5 : 4,5
Korb 2	— Waiblingen 3	7 : 1
Mönchfeld 2	spielfrei	

A — Klasse nach 3 Runden:

1. Korb 2	4: 0 11,5	6. Mönchfeld 2	2: 27,5
2. Backnang 3	4: 2 16,0	7. Fellbach 1	2 4 12,0
3. Winnenden 3	4: 2 13,0	8. Waiblingen 3	2: 48,5
4. Rommelshsn 2	3: 3 13,0	9. Oeffingon 2	0: 4 4,0
5. Backnang 2	3: 3 10,5		

M. Beisswenger

B—Klasse 2. Runde

Backnang 5	— Oeffingen 3	5,5 : 2,5
Hohenacker 1	— Steinhaldenfeld 2	2,5 5,5
Fellbach 2	— Affalterbach 2	4 : 4
Winnenden 4	— Schwaikheim 3	5 : 3
Backnang 4	— Murrhardt 2	2 : 6

B — Klasse 3. Runde

Murrhardt 2	Baknang 5	5,5 : 2,5
Schwaikheim 3	— Backnang 4	5,5 : 2,5
Affalterbach 2	— Winnenden 4	3 5
Steinhaldenfeld 2	— Fellbach 2	6 : 1
Oeffingen 3	— Hohenacker 1	6,5 : 1,5

B — Klasse nach 3 Runden:

1. Murrhardt 2	6: 0 17,5	6. Backnang 5	3: 3 12,0
2. Steinh'feld 2	5: 115,5	7. Fellbach 2	3: 3 10,0
3. Winnenden 4	4: 2 12,0	8. Schwaikhm 3	2: 4 11,5
4. Affalterb' 2	3: 3 13,0	9. Backnang 4	1: 58,5
5. Oeffingen 3	3: 3 13,0	10. Hohenacker 1	0: 6 6,0

Wolfgang Tölg

C — Klasse 3. Runde 07.71.93

Hohenacker 2	— Korb 3	2,5 3,5
Affalterbach 3	— Schmidn/Cannst'	6 0 : 6
Murrhardt 3	— Untertürkheim 1	1,5 : 4,5
Affalterbach 4	— Waiblingen 4	2 4
Fellbach 3	spielfrei	

C — Klasse nach 3 Runden:

1. Schmidn/Ca' 6	6: 0 15,5	6. Murrhardt 3	2: 46,5
2. U'türkheim 1	6: 0 14,5	7. Affalterb' 3	2: 44,5
3. Waiblingen 4	4: 2 12,5	8. Affalterbach 4	0: 43,5
4. Fellbach 3	2: 2 6,0	9. Hohenacker 2	0: 6 3,5
5. Korb 3	2: 2 5,5		

Hermann Haeffner

E — Klasse 1. Runde

Affalterbach 5	— Affalterbach 6	3 : 1
Murrhardt 5	— Murrhardt 4	3,5 : 0,5
Schwaikheim 4	— Schwaikheim 5	4 : 0
Hohenacker 3	— Rommelshausen 3	: 4
Backnang 6	— Waiblingen 5	1,5 : 2,5
Mönchfeld 3	— Steinhaldenfeld 3	4 : 0

E — Klasse 2. Spieltag

Affalterbach 6	— Steinhaldenfeld 3	1 : 3
Affalterbach 5	— Mönchfeld 3	0 : 4
Mönchfeld 3	— Affalterbach 6	4 : 0
Steinhaldenfeld 3	— Affalterbach 5	1 : 3
Murrhardt 5	— Waiblingen 5	2 : 2
Murrhardt 4	— Backnang 6	2 : 2
Backnang 6	— Murrhardt 5	4 : 0
Waiblingen 5	— Murrhardt 4	0,5 : 3,5
Schwaikheim 4	— Rommelshausen 3	0,5 3,5
Schwaikheim 5	— Hohenacker 3	4 : 0
Hohenacker 3	— Schwaikheim 4	0 : 4
Rommelshausen 3	Schwaikheim 5	2 : 2

E — Klasse nach 3 Runden:

1. Mönchfeld 3	6: 0 12,0	Schwaikhm 5	3: 36,0
2. Rommelshsn 3	5: 1 9,5	8. Murrhardt 5	3: 36,5
3. Schwaikhm 4	4: 2 8,5	9. Waiblg 5	3: 35,0
4. Affalterb' 5	4: 2 6,0	10. Steinh'feld 3	2: 4 4,0
5. Backnang 6	3: 3 7,5	11. Affalterb' 6	0: 62,0
6. Murrhardt 4	3: 3 6,0	12. Hohenacker	0: 60,0

Wolfgang Tölg

Stuttgart - Mitte

Kreisklasse	3. Runde	
Gerlingen	— Degerloch	5,5 : 2,5
Botnang 2	— Königsspringer 2	5,5 : 2,5
SSF 79 5	— DJK 1	4,5 : 3,5
Wolfbusch 3	— Feuerbach 2	6 : 2
SSF 79 6	— Korntal 1	3,5 4,5

Kreisklasse nach 3 Runden:

1. Gerlingen 1	6: 0 16,0	6. Degerloch	2: 4 11,5
2. SSF 5	6: 0 14,0	7. SSF 6	2: 4 11,5
3. Wolfbusch 3	5: 1 16,5	8. Feuerbach 2	1: 5 8,0
4. Botnang 2	5: 1 14,0	9. DJK 1	0: 68,5
5. Korntal 1	3: 3 12,0	10. Königsspr. 2	0: 68,0

W. Harst

8—Klasse

Wolffbusch 5
Gerlingen 3
DJK 3
Rot—Weiß 1
Feuerbach 3

3. Runde 07.11.93

— Stgt. Ost 2 5,5 2,5
— Zuffenhausen 2 3 : 5
Ditzingen 5 6 : 2
— Botnang 3 4,5 : 3,5
— Korntal 2 4 : 4

8 = Klasse nach 3 Runden:

1. Rot—Weiß 1	6: 0 15,0	6. Korntal 2	3 3 11,5
2. Zuffenhausen 2	5: 1 14,5	7. DJK 3	2: 4 11,5
Wolffbusch 5	5: 1 14,5	8. Ditzingen 5	2: 4 10,5
4. Botnang 3	4: 2 13,5	9. Gerlingen 3	0: 6 9,0
5. Feuerbach 3	3: 3 13,0	10. Stgt.—Ost 2	0: 6 6,0

Franz Plass

C — Klasse

Hemmingen 2
Sillenbuch 2
Rot—Weiß 2
SSF 1879 8 spielfrei

2. Runde

— Gerlingen 6 2 4
— Zuffenhausen 3 4,5 1,5
— Wolffbusch 6

C — Klasse nach 2 Runden:

1. Wolffbusch 6	4: 0 9,0	5. SSF 79 8	0: 0 0,0
2. Sillenbuch 2	2: 0 4,5	6. Hemmingen 2	0: 43,5
3. Gerlingen 4	2: 0 4,0	7. Rot—Weiß 2	0: 43,5
4. Zuffenhsn 3	2: 2 5,5		

Günter Schelkle

litif**Jur****Blitz Einzelmeisterschaft 1993**

im Schachkreis Stuttgart—Mitte. Alle Spielerinnen und Spieler mit Spielberechtigung für einen Verein aus dem Kreisgebiet sind herzlich eingeladen.

Wann: Am Samstag, den 11.12.1993 um 13.30 Uhr (Meldeschluss und Turnierbeginn)

Wo: Hedwig—Dohm—Schule, Ludwigstr. 111 in Stuttgart—West (1 Minute Fußweg von der S—Bah n —Hal l teste l le Sc hwabstra ße)

Startgeld: nur 5,— DM je Spieler. Bei der Anmeldung bar zu entrichten

Leiters Kreisiu mierleiter Bruno Jerratsch. Tel: 0711 / 659412

Modus: jeder Teilnehmer spielt gegen jeden, bei 28 und mehr Teilnehmern wird jedoch in 2 Gruppen gespielt— es gelten die DSB/FI DE— Blitzschachregeln.

Sonstiges: mindestens die ersten 8 Plätze qualifizieren sich für die Bezirks Einzelmeisterschaft 1994

70% der eingenommenen Startgelder werden als Preise für die Plätze 1 bis 3 ausgeschüttet. Der Sieger erhält den Titel "Kreisblitzmeister 1993" sowie den Wanderpokal des Schachkreises Stuttgart—Mitte. Im Turniersaal besteht Rauchverbot.

über zahlreiche Teilnahme freut sich der Kreisturnierleiter

Protokoll**des Schachkreisjugendtages am 18.9.93 in Ditzingen**

Um 14.15 Uhr begrüßt der Krei endleiter (KJ L) Michael Knapp die 17 Teilnehmer deas Kreisjugendtages (KJ 1993). Es wird festgestellt, daß 15 Anwesendwe stimmberichtig sind. Folgende Vereine fehlen: Korntal, DJK Stuttgart—Süd, Degerloch, Fasanenhof, Sillenbuch, Königsspringer/Rot, Vasja Pirc, SC Stuttgart—Ost und Botnang. Protokollführer ist Marcus Michna.

TOP1: Berichte der Mitarbeiter:

KIL Knapp berichtet von z.T. drastisch zurückgegangenen Teilnehmerzahlen bei den Turnieren der Schachkreisjugend Stungart_Mitte (SKJSM) 1992/1993. Etwa die Hälfte der Vereine des Schemkreises entsendet keine Teilnehmer zu diesen Veranstaltungen. Der KIL regt eine Diskussion über die Gründe dieser enttäuschenden Entwicklung unter TOP 2 an. Der KJL gibt den Kassenbericht ah Demnach standen in der Saison 92/93 Einnahmen in Höhe von DM 1.134,— Ausgaben in Höhe von DM 991,80 gegenüber. Der überschuf3saldo von DM 142,20 resultiert vorwiegend aus den reduzierten Kosten für Turnierpreise aufgrund der relativ geringen Teilnehmerzahlen.

Der Kreisjugendturnierleiter (KJTL) Jürgen Wimmer kann nicht anwesend sein, hat jedoch einen schriftlichen Bericht verfaßt, den K.11_Knapp. vorträgt. An den Kreisjugend Einzelmeisterschaften (KJEtvi) nahmen 34 Jugendliche (Vorjahr 51) aus 8 Vereinen teil, davon 13 vom SV Wolffbusch. Zu den Kreisjugend—Mannschaftsmeisterschaften (KIMM) gab es gar nur eine Anmeldung, den ESV Rot—Weiß Stuttgart. Sieger bei der C—/D—Jugendmannschaftsmeisterschaft wurde unter 6 teilnehmenden Teams der SV Wolffbusch I. Der KJL überreicht beiden Meistern die Siegerurkunde. Die erfolgreichsten Teilnehmer der SKJSM bei den BJEM waren bei der U 13 Thomas Botond (Ditzingen) und bei der U 17 Philip Poster (SSF 1879), die den Bezirksmeistertitel errangen.

Kreisjugendsprecher (KJSpr) Marcus Michna kann über keine besonderen Vorkommnisse berichten, weist aber ausdrücklich darauf hin, das in den Vereinen bekanntgemacht werden soll, das er der Ansprechpartner für alle Jugendlichen des Schachkreises ist.

TOP 2: Aussprache über die Berichte

Als Gründe für die geringen Teilnehmerzahlen bei den Jugendmeisterschaften nennt Frau Gabriele Häcker (Wolffbusch) den für viele Jugendliche ungünstigen Austragungsort in der Hedwig—Dohm—Schule Stuttgart und die Vielzahl der Spieltermine (7 Samstag). Darauf hat die Kneisjugendleitung bereits reagiert, denn 1993 findet die KJEM in Ditzingen statt mit 5 Spielterminen und verkürzter Bedenkzeit für die jüngeren Altersgruppen. SF Erich Beck (Rot—Weiß Stuttgart) kritisiert die häufig fehlenden bzw. unzureichenden Presseberichte in der Europa—Rochade und den Tageszeitungen. Hierin sieht er das Desinteresse der Jugendlichen an Veranstaltungen der SKJSM mitbegründet. SF Oskar Erfer (Feuerbach) weist darauf hin, daß bereits in den Verei-

nen nur mangelhafte Pressearbeit verrichtet wird. Die Kreisjugendleitung und die Vereine sindangehalten, diese zu verbessern. Ein weiterer Grund für schlechte Jugendarbeit ist das Fehlen erfahrener Jugendleiter in den Vereinen. Schachfreundin Häcker sieht als Voraussetzung für gute Jugendarbeit die Fähigkeit des Jugendleiters, Kameradschaft zu den Jugendlichen aufzubauen und kein Lehrer—Schüler— Verhältnis, wie es häufig praktiziert wird.

TOP 3: Entlastung und Neuwahl der Kreisjugendleitung:

Die Wahlleitung übernimmt SF Stephan Lind (Ditmingen).

Die Kreisjugendleitung wird ohne Gegenstimme entlastet.

Der KJ L muß neu gewählt werden, da SF Knapp nicht mehr kandidiert. Zum neuen KR wird SF Guido Steinmosel (Gerlingen) ohne Gegenstimme gewählt.

Zum KIR wird SF Wimmer, der seine Bereitschaft zur Kandidatur dem bisherigen KJL erklärt hatte, in Abwesenheit einstimmig wiedergewählt.

TOP 4: Anträge

Der Kreisjugendleitung liegen keine Anträge vor.

TOP 3: Verschiedenes

SF Knapp weist auf verschiedene Termine hin: Talentsichtung der Bezirksjugend Stuttgart in Böblingen am 25/26.9.93, Turnierleitersausbildung des Verbandes am 30/31.10.93

TOP 6: Schulung

Thema: Fortgeschrittenentraining

Kreisjugendschulungsleiter Beck erläutert Methoden des Trainings für Fortgeschrittenen. Hierunter versteht er Jugendliche und Erwachsene, die an der Verbandsrunde in ihren Mannschaften teilnehmen. Er erklärt, daß es nicht zu einem "Einbahnstraßen—Training", sondern zu Schulungen in Frage—Antwort—Form kommen soll, an denen sich der Fortgeschrittene selbst aktiv beteiligen soll. Hierbei müssen die Trainer Hilfe zur Selbsthilfe geben. Als Trainingsobjekte empfiehlt Schulungsleiter Beck einfache, fehlerreiche Partien, die der Fortgeschrittene selbst gespielt hat. Zum Abschluß führt KISchl Beck eine Analyse einer B—Klassen—Partie zur Verdeutlichung vor.

Im Anschluß an die Schulung schließt KR Steinmassl die Versammlung.

Adressen der Kreisjugendleitung:

Kreisjugendleiter Guido Steinmassl

Akazienweg 11, 70839 Gerlingen, Tel: 07156/26142

Kreisjugendturnierleiter: Jürgen Wimmer

Obere Gasse 9, 71254 Ditzingen Tel: 07156/31005

Kreisjugendschulungsleiter: Frich Heck

Augsburgerstr. 171, 70327 Stuttgart, Tal: 0711/339283

Kreisjugendsprecher: Marcus Michna

Bauernstr. 96, 71254 Ditzingen Tel: 07156132080

Gez. Michael Knapp und Marcus Michna

Stuttgart — West**Kreisklasse**

Sindelfingen 5	— Leinfelden 2	3 : 5
Magstadt	— Rutesheim	3,5 : 4,5
SV Böblingen 2	— Vaih/Rohr 3	5,5 2,5
Herrenberg 2	— Leonberg 2	5 : 3
Weil der Stadt	— Herrenberg 3	4 : 4

Kreisklasse

Herrenberg 3	— Sindelfingen 5	2 : 6
Leonberg 2	— Weil der Stadt	6 : 2
Vaih/Rohr 3	— Herrenberg 2	2,5 : 5,5
Rutesheim	— SV Böblingen 2	4,5 3,5
Leinfelden 2	— Magstadt	3,5 : 4,5

3. Runde 07.11.93**Kreisklasse nach 3 Runden:**

1. Herrenbg 2	6: 0 15,5	6. Magstadt	3: 3 12,0
2. Rutesheim	6: 0 14,5	7. Leinfelden 2	2: 4 11,0
3. Leonberg 2	3: 3 13,0	8. Weil d.Stadt	2: 4 10,0
SV Leiblingen 2	3: 3 13,0	9. Herrenbg 3	1: 5 9,0
5. Sindelfingen 5	3: 3 13,0	Vaih/Rohr 3	1: 5 9,0

Gerhard Luppe

A — Klasse

SV Böblingen 3	Rutesheim 2	3,5 : 4,5
HP Bablingen 4	— Schönaich 2	7
Steffen 2	— HP Böblingen 3	2 : 6
Vaih/Rohr 4	— Renningen	2 : 6
Wildberg	— Nagold	3 : 5

A — Klasse

Nagold	— SV Böblingen 3	6 : 2
Renningen	— Wildberg	8 0
HP Bablingen 3	— Vaihingen/Rohr 4	5,5 2,5
Schönaich 2	— Stetten 2	7 :
Rutesheim 2	— HP Böblingen 4	4,5 : 3,5

A — Klasse nach 3 Runden:

1. Renningen	6: 0 20,0	Schönaich 2	2: 4 11,5
2. HP Bablingen 3	6: 0 18,5	7. SV Böblingen 3	2: 49,0
3. Rutesheim 2	6: 0 13,5	8. Vaih/Rohr 4	2: 4 9,0
4. Nagold	4: 2 14,5	9. Wildberg	0: 6 5,0
5. HP B6blgn 4	2: 4 11,5	Stetten 2	0: 6 5,0

Hans—Peter Abel

B — Klasse	2. Runde	
Schönaich 3	— Sindelfingen 7	: 2
Heimsheim	— Sindelfingen 6	5,5 : 2,5
Leonberg 3	— Vaihingen/Rohr 5	2,5 5,5
VHS Aidlingen	— Magstadt 2	2,5 : 5,5

B — Kinso	3. Runde 07.11.93	
Magstadt 2	— Schönaich 3	4 : 4
Vaih/Rohr 5	— Renningen 2	4 : 4
Sindelfingen 6	— Leonberg 3	5 : 3
Sindelfingen 7	— Heimsheim	1 : 7

B—Klasse nach 3 Runden:

1.Heimsheim	5: 116,5	6. Renningen 2	2: 2 8,0
2.Schönaich 3	4: 2 14,0	7. VHS Aidlingen	1: 3 6,5
3.Magstadt 2	4: 2 13,5	8. Leonberg 3	0: 45,5
Vaih/Rohr 5	47 2 13,5	9. Sindelfingen 7	0: 6 6,0
5.Sindelfingen 6	4: 2 12,5		

Gerhard Lauppe

C Klasse	2. Runde 24.10.93	
Vaihingen/Rohr 6	— Schönaich 4	3 : 3
Steifen 3	— Leinfelden 4	2,5 3,5
Leinfelden 3	— Herrenberg 4	3,5 2,5
Weil im Schönbuch 1	— Heimsheim 2	verlegt

C—Klasse nach 2 Runden:

1.Leinfelden 3	4: 0 7,0	5. Leinfelden 4	2: 2 6,0
2. Weil i.Schö'	2: 0 5,0	6. Schönaich 4	1: 34,0
3. Herrenberg 4	2: 2 7,5	Vaih/Rohr 6	1: 3 4,0
4.Stetten 3	2: 2 6,0	8. Heimsheim 2	0: 2 2,5

Christian Berstecher

Neckar- Fils

BEgiresirr: Franz Kndermann, Bürge-seeweg 5, 72622 NÖrtlingerdeudem, 0702218517
 Spielleiter: Helmut Morgen, Bergstr. 87, 73733 Esslingen, 0711— 376869
 Presseref: Uwe Rogowski, Tilsiterweg 28, 72116 Mössingen, 0 7473-1247
 Kassier: Dietmar Schulz, Hofbaumgärten 61, 73230 Kirchheim/Noborn, 07021153529

Landesliga: 2. Runde

Esslinaen1 — Urachl	3:5
1. Englmeier —Frey 1/2	5. Hatschbach — Dr.Molner 0:1
2. Dewenter —Wendler 0:1	6. Bretschneider — Polivka 1:0
3. Keil —Acksteiner 0:1	7. Reiz —Jablonski 1/2
4. Samak —Klett 1/2	8. Seile —H.Weber 1/2

Zell — Süßen	6,5:1,5
1. Knorpp —Leyrer 1/2	5. Hohn —Keller 1:0
2. Scharrer —Svec 1:0	6. Jentgens —Wohlfahrt 1:0
3. Wepfer —Ecker 0:1	7. Schulz —Machalek 1:0
4. Kunert —Bantleon 1:0	8. Dr.Hempel —Thurner 1:0

adlidern — BW Kirchentellinsfurt	3:5
1. Höschele —Hagemann 1/2	5. Paserat —Steiger 0:1
2. Saueremann —Schönwälder 1/2	6. Rau —Schüler 1/2
3. Ruisinger —J.Berner 1/2	7. Eilers —Langer 1/2
4. Krämer —Suerle 1/2	8. Schütz —Hornig 0:1

Nürtingen — Tübingen 3	5,5:2,5
1. Dr.Schweickh' —0.Schmidt 1:0	5. Feucht —Rogowski 1:0
2. Welsler —Loseries 0:1	6. Müller —Schulz 1:0
3. Templin —Moser 1:0	7. Kudlich —Khadempour1/2
4. DFr.Hanak —Brem 1/2	8. Kindermann —Schöffner 1/2

Landesliga nach 2 Runden:

1.Zell	4: 0 12,0	Tübingen 3	2: 2 7,5
2.Nürtingen	3: 1 9,5	6. Süßen	2: 2 6,5
3.Bad Urach	2: 2 8,0	7. Esslingen	1: 37,0
4.Kirchenaurt	2: 2 7,5	8. Ostfildern	0: 4 6,0

Jürgen Berner

Bezirksliga, Gruppe B:

Reichenbach — Gūaaingen	4,5:3,5
1. Mirican',Al —Genctü rk 1:0	5. Hammann — Injac 0:1
2. Ostric —Klink 0:1	6. K.Schwik —Koethe 1:0
3. Karacic —Ed.Kepp 1:0	7. Schmidt —Voss 0:1
4. Mirican',Ad —Rapp 1:0	8. Garcia —0.Kepp 1/2

Geislingen — Denzdorf	4:4
1. Braig —Dotti 1:0	5. Köder —Wild 0:1
2. Eisenmann —flönick 0:1	6. Neuwirth —Steinboch 1:0
3. Kohn —Schultheiß 0:1	7. Wasslee —Loidold 1:0
4. Dittmann —Nagel 1/2	8. I.Lasslop —Schottmann 1/2

PIechinaen — Ebersbach	3,5:4,5
1. Storzer —Dr.Müller 1/2	5. Paschitta —Bucher 1/2
2. Porzer —Bauckert 0:1	6. Ernst —Breitkopf 1/2
3. Dr.Keller —Dobrowsky 1:0	7. Hüber —M.Mehrer 0:1
4. Gilch —Grill 1/2	8. Schilling —Zemih 1/2

Wend liegen — Altbach	4:4
1. Dr.Reule —Mareck 0:1	5. Turcanu —Kramer 1:0
2. Klein —B.Frey 0:1	6. Schott —Thoten 1/2
3. Hohnecker —Wepfer 1/2	7. H.Reule —Reiners 1:0
4. Keßler —Benz 0:1	8. Mau rischat —Hofer 1:0

Bezirksliia B nach 2 Runden:

1. Geislingen	3: 110,0	5. Wendlingen	2: 28,0
2.Reichenbach	3: 1 8,5	6. Ebersbach	2: 26,5
Donzdorf	3: 1 8,5	7. Altbach	1: 3 7,5
4.Göppingen	2: 2 8,5	8. Plochin gen	0: 4 6,5

Günter Rapp

Esslingen / Nürtingen

Vierer — Man n schafts — Blitz—Meisterschaft

auf Kreisebene am Samstag, 18.12.93

ab 9.00 Uhr im Konferenzraum der "Rübholz -Gaststätte" des TW ötlingen

Die TSVÖ — Schachabteilung (Ötlinger Schachfreunde) lädt auf diesem Wege ein! Die ersten "Sieben" kommen auf Be zirksebene weiter. Gespielt wird auf alle Fälle, auch bei geringerer Teilnehmerzahl!

Spielmodus: 5 Minuten—Blitz, unter Berücksichtigung der üblichen FIDE—Regeln!

Schriftliche Anmeldung erbeten bis allerspätestens Freitag, den 17.12. en: Karl Maschke, Primelweg 6, 73230 Kirchheim/T.— ötlingen, Tel.: 07021 — 44312

Wir freuen uns schon auf Ihr Kommen. Auf zum "Blitzen" ins ötlinger ROhholz! Karl Maschke, TSVÖ —Schach—Abtlg. und Kreisbeauftragter

C — Klasse, Staffel]	1. Runde
Nürtingen 4	— Filder 3 2 : 6
Wernau 2	— Nabern 3 6 : 2
Neuffenertal 2	— Grafenberg 4 2,5 : 5,5
Berkheim 2	— Reichenbach 3 1 : 7

C — Klasse, Staffel 1	2. Runde
Filder 3	— Reichenbach 3 3,5 : 4,5
Grafenberg 4	— Berkheim 2 3 : 5
Nabern 3	— Neuffenedel 2 4,5 : 3,5
Nürtingen 4	— Wernau 2 1,5 : 6,5

C _ Klasse, Staffel 1 nach 2 Runden:

1.Wernau 2	4: 0 12,5	5. Nabern 3	2: 26,5
2.Reichenbach 3	4: 0 11,5	6. Berkheim 2	2: 2 6,0
3. Filder 3	2: 2 9,5	7. Neuffenertal 2	0: 4 6,0
4.Grafenberg 4	2: 2 8,5	8. Nürtingen 4	0: 43,5

Armin Jaeschke

C — Klasse Staffel 2	1. Runde	17.10.93
Ostfildern 4	— Altbach 3	5 : 3
Filder 4	— Grafenberg 3	1 : 7
Wendlingen 4	— SV Esslingen 5	5 : 3
spielfrei	Deizisau 2	

C — Klasse, Staffel 2	2. Runde	07.11.93
Grafenberg 3	Wendlingen 4	5 : 3
Altbach 3	Filder 4	5,5 : 2,5
Deizisau 2	Ostfildern 4	3,5 : 4,5
spielfrei	SV Esslingen 5	

C—Klasse, Staffel 2 nach 2 Runden:

1. Grafenberg 3	4: 0 12,0	5. Deizisau 2	0: 2 3,5
2.Ostfildern 4	4: 0 9,5	6. SV Esslingen 5	0: 2 3,0 •
3.Altbach 3	2: 2 8,5	7. Fil der 4	0: 43,5
4.Wendlingen 4	2: 2 8,0		

Volker Lang

Filstal

Kreisklasse	1. Runde
Kirchheim 3	— Kirchheim 2 3,5 : 4,5
Göppingen 2	— Göppingen 3 4,5 : 3,5
Süßen 2	— Salach 4 : 4
Uhingen	— Geislingen 2 5,5 : 2,5

Kreisklasse	2. Runde
Eislingen	— Kirchheim 3 4 : 4
Salach	— Uhingen 4,5 3,5
Göppingen 3	— Süßen 2 3,5 : 4,5
Kirchheim 2	— Göppingen 2 5,5 : 2,5

Kreisklasse nach 2 Runden:

1. Kirchheim 2	4: 0 10,0	6. Kirchheim 3	1: 3 7,5
2. So lach	3: 1 8,5	7. Eisingen	1: 1 4,0
Süssen 2	3: 1 8,5	8. Göppingen 3	0: 47,0
4. Uhingen	2: 2 9,0	9. Geislingen 2	0: 2 2,5
5. Göppingen 2	2: 2 7,0		

A – Klasse

Eidingen 3	— Eisingen 2	2,5 : 5,5
Uhingen 2	— Gäppingen 4	3 : 5
Donzdorf 3	— Salach 2	3,5 : 4,5
Faurndau	— Kirchheim 4	4 : 4

A – Klasse

Zelt u.A.	— Eisingen 3	7 : 1
Salach 2	— Faurndau	6 : 2
Göppingen 4	— Donzdorf 3	5,5 : 2,5
Eisingen 2	— Uhingen 2	7 : 1

A – Klasse

Kirchheim 4	— Salach 2	2 : 6
Donzdorf 3	— Eisingen 2	1,5 6,5
Uhingen 2	— Zell u.A.	2,5 : 5,5
Faurndau	— Göppingen 4	3,5 4,5

A – Klasse nach 3 Runden:

1. Eisingen 2	6: 0 19,0	6. Kirchheim 4	1 36,0
2. So lach 2	6: 0 16,5	7. Donzdorf 3	0: 67,5
3. Göppingen 4	6: 0 15,0	8. Uhingen 2	0: 6 6,5
4. Zell u.A.	4: 0 12,5	9. Eisingen 3	0: 4 3,5
5. Faurndau	1: 5 9,5		

Reutlingen / Tübingen**Mannschaftsergebnisse****Kreisklasse**

Reutlingen 3	— Pliezhausen 1	1,5 : 6,5
Schönbuch 1	— Steinlach 2	4 : 4
Pfullingen 3	— Ammerbuch 1	6 : 2
Tübingen 5	— Kirchentellinsfurt 2	5 : 3

Kreisklasse nach 2 Runden:

1. Pliezhausen 1	4: 0 11,5	5. Kirchenfurt 2	1: 3 7,0
2. Tübingen 5	4: 0 10,0	Schönbuch 1	1: 37,0
3. Nullingen 3	3: 110,0	Steintach 2	1: 37,0
4. Ammerbuch 1	2: 2 7,0	8. Reutlingen 3	0: 44,5

Josef Wöll

A – Klasse, Staffel 1

Pfullingen 4	— Steinlach 3	5,5 : 2,5
Tübingen 6	— Ammerbuch 2	4 : 4
Schönbuch 2	— Rochade Metzingen	5,5 : 2,5
Bebenhausen	— Dettingen	5,5 : 1,51

Nachholpartie

A – Klasse Staffel 1 nach 2 Runden:

1. Bebenhausen	4: 0 12,0	5. Pfullingen 4	2: 2 7,0
2. Ammerbuch 2	3: 110,0	6. Dettingen	2: 2 6,5
3. Schönbuch 2	2: 2 8,5	7. Ro'Metzingen	1: 3 6,5
& Tübingen 6	2: 2 8,0	8. Steinlach 3	0: 4 4,5

Norbert Zipperer

A – Klasse, Staffel 2

Ammerbuch 3	Rottenburg 2	2,5 : 5,5
SV Metzingen 2	Lichtenstein 1	2 : 6
Bebenhausen 2	Münsingen	6,5 : 1,5
Bad Urach 2	Tübingen 7	4 : 4

A – Klasse Staffel 2

Rottenburg 2	Tübingen 7	6,5 : 1,5
Münsingen	Bad Urach 2	2 : 6
Lichtenstein 1	Bebenhausen 2	1,5 : 6,5
Ammerbuch 3	SV Metzingen 2	3 : 5

A – Klasse Staffel 2

SV Metzingen 2	Rottenburg 2	5,5 : 2,5
Bebenhausen 2	Ammerbuch 3	6,5 1,5
Bad Urach 2	Lichtenstein 1	3,5 : 4,5
Tübingen 7	Münsingen 1	3,5 : 4,5

A – Klasse Staffel 2 nach 3 Runden:

1. Bebenhausen 2	6: 0 19,5	5. Bad Urach 2	3: 3 13,5
2. Rottenburg 2	4: 2 14,5	6. Münsingen 1	2: 48,0
3. SV Metzingen 2	4: 2 12,5	7. Tübingen 7	1: 5 9,0
4. Lichtenstein 1	4: 2 12,0	8. Ammerbuch 3	0: 67,0

Thomas Jenke

S – Klasse Staffel 1

Dettingen 2	Rochade Metzingen 2	5,5 : 2,5
Pliezhausen 3	Reutlingen 4	6 : 2
Steinlach 4	Schönbuch 3	2,5 : 5,5

B – Klasse, Staffel 1

Rochade Metzingen 2	— Reutlingen 4	5 : 3
Schönbuch 3	— Stzinlach 4	2,5 5,5
Dettingen 2	— Pliezhausen 3	6,5 : 1,5

B – Klasse, Staffel 1

Pliezhausen 3	Rochade Metzingen 2	3,5 : 4,5
Steinloch 4	Dettingen 2	1,5 : 6,5
Reutlingen 4	Schönbuch 3	5 : 3

B – Klasse, Staffel 1 nach 3 Runden:

1. Dettingen 2	6: 0 18,5	4. Pliezhausen 3	2: 4 11,0
2. Reutlingen 4	4: 2 13,5	5. Steinlach 4	2: 49,5
3. Ro'Metzingen 2	4: 2 12,0	6. Schönbuch 3	0: 6 7,5

Thomas Jenke

B – Klasse Staffel 2

Tübingen 8	— Lichtenstein 2	2 : 6
Ammerbuch 4	— Pliezhausen 2	1 : 7
Dettingen 3	— Reutlingen 5	4 : 4

B – Klasse Staffel 2 nach 2 Runden:

1. Lichtenstein 2	4: 0 11,0	4. Ammerbuch 4	2: 2 5,5
2. Dettingen 3	3: 1 9,0	5. Reutlingen 5	1: 3 7,5
3. Pliezhausen 2	2: 2 10,0	6. Tübingen 8	0: 4 5,0

Norbert Zipperer

Osta I b

Bez.leiter: Dr. Norbert Pfitzer, leintickerstr.4, 71384 Weinstadt, 07151/609298
 Spielleiter: Roland Mayer, Gartenstr.12, 89168 Niederstotzingen, Tel: 0732514542
 Presserer: Erhard Reckziegel, Zwerenbergstr.7, 73525 Schw. Gmünd, Tel: 07171/30495
 Kassierer: Gerhard Friedrich, Im Lähle 13, 73527 Schw. Gmünd, 07171/77375
 Bezirks-Konto: Lurcher Bank, KtoNr. 17 800 005, BLZ 613 612 89

Bezirks-Einzel-Meisterschaft 1994

Leider hat der Schachkreis Aalen die Ausrichtung dieses Turniers zurückgegeben. Dadurch wird diese Neuausschreibung notwendig.
 Die Spieltage sind am: 19.01. / 05.02. / 19.02. / 26.02. / 05.03. sowie 26.03.1994 jeweils ab 14.30 Uhr.
 Der ausrichtende Verein erhält einen Freiplatz (bzw. zwei bei einer ungeraden Teilnehmerzahl). Interessierte Vereine melden sich bitte beim Bezirksturnierleiter Klaus Schumacher, Hanfgartenstr. 2, 73579 Schechingen, Tel: 07175 / 6587
 Klaus Schumacher

Bezirks-Vierermannschafts- Blitzmeisterschaft

Termin: 22.01.94, um 14.30 Uhr wird gestartet!!!
 Ort: 89567 Sontheim/Brenz Schachraum "Graues Schulhaus", Neustr. 62, Tel.: 07325 / 3682 Di/Fr ab 18 Uhr
 Meldungen: — an Bezirksspielleiter, zweifach bis 31.12.93 (Poststempel!)
 — Achtung: vier Stammspieler! und max. sechs Ersatzspieler
 — Meldeform: wie bei den Verbandsspielen!

— Startgebühren:
 müssen bis zum Turnierbeginn an die Bezirkskasse (Lorcher Bank BLZ 613 612 89, Kto—Nr: 17 800 005) überwiesen worden sein! (DM 10,— pro Mannschaft)
 Modus: — siehe WTO des Verbandes und des Bezirkes

Roland Mayer, Gartenstr. 12, 89168 Niederstotzingen

Pokalmannschaftsmeisterschaft 1993 (Viererpokal)

Die 1./2. Runde wurde am 17.09.114.11.93 im Schachraum in Sontheim um 21/12 Uhr öffentlich ausgelost:
 Die erste Runde am 13.11.93, 14.30 Uhr:
 Freilos: SV Aalen. Erster Gruppe B, SV Crailsheim und TSF Werlzheim/Schachabteilung
 Sontheim/Brenz 2 — Sontheim/Brenz 1 1,5 : 2,5
 SG Schw. Gmünd 1 — Leinzell 1 : 3
 Sontheim/Brenz 4 — Oberkochen 0,5 : 3,5
 SK Heidenheim 1 DJK Ellwangen SABT 1 : 3

DI. 2. Runde am 27.11.93

SV Oberkochen - SV Aalen;	Crailsheim	-SK Heidenheim 1
Leinzell - Welzheim;	SK Sontheim/Br 1	-SG Schw. Gmünd 2

Die 3. Runde (Halbfinale) am 18.12.93 14.30 Uhr
 die 4. Runde (Finale) am 15.02.94, 14.30 Uhr

Mannschaftsergebnisse:

Landesliga:	3. Runde	14.11.93
Welzheim 1 - DJK Ellwangen 1	2,5 : 5,5	
1. Fink -Klamp 1:0	5. Barent -H.Merz 0:1	
2. A.Truhn -Berg 1:2	6. Latzel -Dr.Pfitzer 0:1	
3. Bubeck -Kunert 0:1	7. S.Truhn -Breitländer 0:1	
4. Schäfer -M.Pfitzer 0:1	8. Hellenschm. -K.Merz 1:0	

Schw. Gmünd 2 - Oberkochen 1	5,5 : 2,5
1. Geilfuß -Handan 1:0	5. Friedrich -Fahl 1:0
2. Pohl -Knebel 1:0	6. Pfister -König 1:0
3. Schlappe -Elze 1/2	7. Wieser -Waldmann 1/2
4. Bader -Strauch 1/2	8. Tscherven -Dr.Gebert 0:1

SV Aalen 2 - Grunbach 1	5,5 : 2,5
1. Fink -Schnabel 1/2	5. Seuffert -Behm 1/2
2. Leis -Hahn 1/2	6. Kioschies -Munz 1:0
3. Pierra -König 1:0	7. Häußler -Windsvater 1/2
4. Hermann -Bublitz 1:0	B. Enns -Sigle 1:0

Schorndorf 1 - SG Sczlw. Gmünd 3	2,5:5,5
1. J.Mayer -Dr. Frank 0:1	5. Heigl -Miller 0:1
2. Engbrecht -Kurz 0:1	6. Gutmann -D.Müller 1:0
3. Nemeth -Durakovic 1/2	7. E.Maier -Sturm 0:1
4. Heisele -H.Karnbach 1:0	8. Pfrommer -Krieg 0:1

Heubach 1 - Köniusbronn 1	5 : 3
1. T.Gnirk -Lorenz 1/2	5. M.Scheurle -Bofinger 0:1
2. Dr.Schils -DefFner 1:-	6. Hofmann -Schreiber 1:0
3. B.Rabus -R.Schreiber 1:0	7. M.Baur -H.Köhler 1/2
4. S.Baur -P.Gomoila 0:1	8. Vogt -Neugebauer 1:0

Landesliga nach 3 Runden:

1.SV Aalen 2	6: 0	17,0	6. Grunbach 1	2: 4	11,5
2.DJK Ellwgn 1	6: 0	15,5	Schw.Gmünd 3	2: 4	11,5
3.Heubach 1	4: 2	13,0	B.Schorndf 1	2: 4	10,5
4.Schw.Gmünd 2	4: 2	12,5	9. Welzheim	2: 4	8,5
5.Oberkochen 1	2: 4	12,0	10. Königsbronn 1	0: 6	8,0

Roland Mayer

Bezirksliga: 3. Runde 24.10.93

SV Aalen 3 - Crailsheim 1	4 : 4
1. R.G.Bernardt -Stiefel 1:0	5. Fischer -Kochendörfer 0:1
2. Dorn -Sulaj 0:1	6. Schulz -Lechler 1:0
3. Höcherl -Schneider 1:0	7. M.Müller -Volnov 1:0
4. Schlehe -Schubert 0:1	8. K.Schmidt -Zaninger 0:1

KS Schw. Gmünd I - Grunbach 2	5 : 3
1. Basovic -Döbert 1:0	5. Romainczyk -Wiesner 1:0
2. Dzeofilovic -Kindsvater 1/2	6. Sperrle -Gewiese 1:0
3. Frey -Sigle 1/2	7. Steinhäuser -M.Bauer 0:1
4. Chorafakis -Krüger 1/2	8. Zinner -Walter 1/2

Heidenheim 2 - SV Unterkochen 1	5,5 : 2,5
1. D.Homolja -Ordu 1/2	5. Röscheisen -Eisenbarth 1/2
2. Scheu -Geißinger 1:0	6. Dreher -Volk 1:0
3. Ravidia -.leas 1/2	7. Jentscher -Baier 1:0
4. Jennewein -Langohr 1/2	8. S.Schmidt -Kränzle 1/2

Waldstetten 1 - SG Schw. Gmünd 4	3 : 5
1. Dr. Krause -Knödler 0:1	5. Nuding -A.Frank 1/2
2. W.Scheurle -W.Tscherven 0-1	6. Haas -Schäfer 0:1
3. Rauscher -P.Tannhäuser 1/2	7. J.Scheurle -Dr. Kugler 0:1
4. Abele -J.Tscherven 1:0	8. Reckziegel -Hübner 1:0

Leinzell 1 - Sontheim 2	5 : 3
1. Schumacher -Walliser 1/2	5. Brückner -H.Buck 1:0
2. R.Bürger -R.Mayer 1/2	6. Haas -Berek 0:1
3. Barth -H.J.Nieß 1:0	7. H.Bürger -Pürckhauer 1:0
4. Denk -G.Buck 0:1	8. Junk -G.13uck 0:1

Bezirksliga 4. Runde 21.11.93

Crailsheim 1 - Sontheim 2	4 : 4
1. Stiefel -H.Walliser 1/2	5. Kochendörfer -T.Baur 0:1
2. Sulaj -H.Mayer 1:0	6. Lechler -1-1.Buck 1:0
3. Schneider -Nieß 0:1	7. Köstner -Berek 1/2
4. Schubert -Ott 0:1	8. Volnov -S.Pürckh' 1:0

Schw. Gmünd 4- Leinzell 1	2,5 : 5,5
1. Knödler -Schumacher 0:1	5. A.Frank -H.Brückner 0:1
2. W.Tscherven -R.Bürger 0:1	6. Schäfer -Haas 1/2
3. P.Tannhäuser 0:1	7. Dr.Kugler -H. BO rger 1/2
4. J.Tscherven -J.Denk 1/2	8. Hübner -Fischer 1:0

Unterkochen 1 - Waidstetten 1 2,5 : 5,5

1. Ordu -W.Scheurle 1:0	5. Eisenbarth -Dejak 0:1
2. Geißinger -Rauscher 1:0	6. Volk -J.Scheurle 0:1
3. Joas -E.Abele 0:1	7. R.Beier -Reckziegel 0:1
4. Langohr -Nuding 1/2	8. Kränzle -K.Abele 0:1

Grunbach 2 - SK Heidenheim 2 3 : 5

1. Döbert -D.Homoja 0:1	5. Schwarz -Röscheisen 1/2
2. Kindsvater -S.Scheu 1/2	6. Krüger -Dreher 1:0
3. Sigle -Ravidia 0:1	7. Wiesner -Jentscher 1/2
4. Baiker -Jennewein 0:1	8. Gewiese -S.Schmidt 1/2

SV Aalen 3 - KS Schw. Gmünd 3,5 : 4,5

1. Bernerdt -Sarkinovic 1:0	5. T.Fischer -Chorafakis 1:0
2. A.Dorn -Basovic 1/2	6. H.Schulz -Romainczyk 1/2
3. Höcherl -Dzeililovic 0:1	7. M.Müller -Daiber 1/2
4. Schlehe -R.Frey 0:1	8. K.Schmidt -Sperrle 0:1

Bezirksliga nach 4 Runden:

1. Leinzell 1	7: 1	20,5	6. Aalen 3	3: 5	17,0
2. SK Heidenhm 2	6: 2	19,0	7. Crailsheim 1	3: 5	15,5
3. Kön igstern 1	6: 2	17,5	8. SG Gmünd 4	3: 5	13,0
4. Sontheim/B' 2	5: 3	18,0	9. Waldstetten 1	2: 6	13,5
5. Grunbach 2	4: 4	16,0	10. Unterkochen 1	1: 7	10,0

Roland Mayer

Bezirksjugend

Bezirksjugend - Einzelmeisterschaft 1993

Spieltermine noch nicht bekannt da durch mehrere Überschneidungen mir kein kollisionsfreies Terminieren möglich ist. Somit liegt auch noch kein Spielart feq und ich suche im Ostalbkreis die Unterstützung eines Veranstalters für die o.g. Meisterschaft. Für die aktive Hilfe aus unserem Schachbezirk im voraus besten Dank.

Andreas Utz

Aulen

Kreisklasse 1. Runde 17.10.93

Crailsheim 2	-	Bopfingen 1	2,5 : 5,5
DJK Ellwangen 2	-	Rainau 1	3,5 : 4,5
SF Abtsgmünd 1	-	SC Ellwangen 1	4,5 : 3,5
SV Westhausen 1	-	SV Oberkochen 2	4 : 4

A-Klasse 1. Runde 10.10.93

Tannhausen 2	-	Tannhausen 1	1 : 7
SV Unterkochen 2	-	DJK Stöcklen 1	5,5 : 2,5
Rud Unterkochen 1	-	DJK Ellwangen 1	5 : 3
SV Aalen 4	-	Fichtenau 1	5 : 3

A - Klasse 2. Runde 14.11.93

Fichtenau 1	-	Rud Unterkochen 1	1 : 7
Tannhausen 2	-	SV Aalen 4	1,5 : 6,5
DJK Ellwangen 3	-	SV Unterkochen 2	6 : 2
Tannhausen 1	-	DJK Stöcklen 1	4 : 4

A- Klasse nach 2 Runden:

1. SV Aalen 4	4: 0	11,5	5. SV U 'kochen 2	2: 2	7,5
Rud U'kochen 1	4: 0	11,5	6. Stöcklen 1	1: 1	36,5
3. Tannhausen 1	3: 1	11,0	7. Fichtenau 1	0: 4	4,0
4. DJK Ell wgn 3	2: 2	9,5	8. Tannhausen 2	0: 4	2,5

B - Klasse 1. Runde 26.09.93

Tannhausen 3	-	SV Oberkochen 3	2,5 : 3,5
Fichtenau 2	-	Abtsgmünd 2	1 : 5
Crailsheim 3	-	Bopfingen 2	5,5 : 0,5
SC Rainau 2	-	spielfrei	

B - Klasse 2. Runde 24.10.93

Oberkochen 3	-	Abtsgmünd 2	3 : 3
Bopfingen 2	-	Fichtenau 2	3,5 : 2,5
Rainau 2	-	Crailsheim 3	1,5 : 4,5
Tannhausen 3	-	spielfrei	

B - Klasse 3. Runde 21.11.93

Crailsheim 3	-	Tannhausen 3	3 : 3
Rainau 2	-	Fichtenau 2	2,5 : 3,5
Abtsgmünd 2	-	Bopfingen 2	5 : 1
SV Oberkochen 3	-	spielfrei	

B = Klasse nach 3 Runden:

1. Crailsheim 3	5: 113,0	5. Bopfingen 2	2: 4	5,0	
2. Abtsgmünd 2	5: 113,0	6. Tannhausen 3	1: 5	5,5	
3. Oberkochen 3	3: 1	6,5	7. Rainau 2	0: 4	4,0
4. Fichtenau 2	2: 4	7,0			

C — Klasse	1. Runde	17.10.93
SC Ellwangen 2	— SV Crailsheim 4	3,5 : 2,5
DJK Stäckien 2	— SC Rainau 3	5 : 1
SV Aalen 5	— Tannhausen 4	2,5 : 3,5

Walter Lechfer, Kreisspielleiter

Ergebnis der Kreiseinzelmeisterschaft 1993.

4,0 Pktes Sand/SV Aalen
 3,5 Pktes Würlein / DJK Ellwangen (10,5 Buchholz), FM Sulay Je* / Gradsheim (10,0)
 \$,0 Pkte: Leis / SV Aalen, Rick/ Abtsgmünd 3,0
 2,3 Pktes Lenpold / Crailsheim (9,5), Bretschneider/ Crailsheim (8,5)
 2,0 Piste Lechler/ Crailsheim (13), Arlik/ Abtsgmünd (12,5), Zanzinger / Crailsheim (9,5)
 1,3 Pkt.: Geldner / Crailsheim
 0,3 Pkt. (aus 2): Klinker/ Crailsheim

W. Lechler

Schwäbisch Gmünd**Kreis- Einzel- Blitz-Meisterschaft 1994**

Dieses Turnier wird wie im letzten Jahr von SM Schorndorf am 15.01.1994 im Aufenthaltsraum des Schulzentrums Grauhalde, Eichenbachstr. ausgerichtet. Turnierbeginn ist um 14.30 Uhr. Anmeldungen bis 14.15 Uhr im Spielsaal. Das Startgeld beträgt 5.— DM.

Da das Turnier im letzten Jahr bis auf gewisse Anlaufschwierigkeiten (welche diesmal im Vorfeld ausgeschlossen werden) ein voller Erfolg war, hoffe ich auf eine ähnlich hohe Teilnehmerzahl. Die besten sieben Spieler qualifizieren sich für die Bezirks—Einzel—Blitzmeisterschaft 1994, welche am 16.04.1994 von den SF Waldstetten ausgerichtet wird.

Klaus Schumacher

Kreisklasse	2. Runde	17.10.93
Heubach 2	— SGEM Gmünd 5	3,5 : 4,5
SGEM Gmünd ?	— SGEM GHmünd 6	1 : 7
Post Gmünd 1	— Bettringen 1	3,5 : 4,5
Spraitbach 1	— PIoderhausen 1	4,5 : 3,5
Schorndorf 2	— Welzheim 2	3,5 : 4,5

Kreisklasse	3. Runde	07.11.93
Welzheim 2	— Heubach 2	3 : 5
Plüderhausen 1	— Schornclou-12	4,5 : 3,5
Bettringen 1	— Spraitbach 1	4 : 4
SGEM Gmünd 6	— Post Gmünd 1	4,5 : 3,5
SGEM Gmünd 5	— SGEM Gmünd 7	6 : 2

Kreisklasse nach 3 Runden:

1.50 Gmünd 5	6: 0 16,5	6. Heubrich 2	3: 3 12,5
2.Bettringen 1	5: 113,5	7. Spraitbach 1	3: 3 11,5
3.SG Gmünd 6	4: 2 13,5	8. Schorndorf 2	1: 5 11,0
4. Plüderhsn 1	4: 2 13,0	9. Post Gmünd 1	0: 6 6,0
5. Welzheim 2	4: 2 12,5	10. SG Gmünd 7	0: 6 6,0

A — Klasse	3. Runde	14.11.93
Königstern 2	— Leinzell 2	4 : 4
Heubach 3	— Grunbach 3	2 : 6
Hussenhofen 1	— Wald stetten 2	6,5 : 1,5
Spraitbach 2	— Alfdorf 1	5 : 3

A — Klasse nach 3 Runden:

1.Grunbach 3	6: 0 17,5	5. Alfdorf 1	2: 4 11,5
2.Hussenhofen 1	6: 0 17,0	6. Heubach 3	2: 4 9,5
3.Spraitbach 2	4: 2 11,5	7. Leinzell 2	1: 5 10,0
4.Königstern 2	3: 3 10,5	8. Waldstetten 2	0: 6 8,5

Hans Ziegler

B — Klasse	1. Runde	26.09.93
Welzheim 3	— Grunbach 4	4,5 : 3,5
Bettringen 2	— Post Gmünd 2	4,5 : 3,5
SG Gmünd 8	— Schorndorf 3	2,5 : 5,5

B — Klasse	2. Runde	24.10.93
Grunbach 4	— Schorndorf 3	4,5 : 3,5
Post Gmünd 2	— SG Gmünd 8	3,5 : 4,5
Welzheim 3	— Bettringen 2	4,5 : 3,5

0 — Klasse nach 2 Runden:

1.Welzheim 3	4: 0 9,0	Bettringen 2	2: 2 8,0
2.Schorndf 3	2: 2 9,0	5.SG Gmünd 8	2: 2 7,0
3.Grunbach 4	2: 2 8,0	6. Post Gmünd 2	0: 4 7,0

Hans Ziegler

Bericht von der Kreisjugendmeisterschaft 1993

Vom 29. — 31.10.93 fanden — nun schon zum dritten Male hintereinander — in Spraitbach die Kreisjugend— Meisterschaften 1993 statt. 32 Teilnehmer in 5 Jungen— und 2 Mädchenklassen kämpften um Meistertitel und Spielberechtigung für die Bezirksjugend — Einzelmeisterschaften 1993.

Die Gemeindehalle in Spraitbach bewährte sich wieder einmal als der ideale Austragungsort für solcherlei Veranstaltungen. Kreis— und Bezirksjugendleiter Andreas Iltz als Turnierleiter sowie Kreisspielleiter Hans Ziegler an der Megabit—Maschine hatten das Turnier vorbildlich vorbereitet, sadaß einer routinemäßigen Abwicklung nichts mehr im Wege stand.

Freitagabend begannen die "Alten Herren" der Jugend, die A— Jugend, mit ihrer ersten Runde, am Samstag stiegen dann B— C—, D—, E—Jugend sowie 3 Mädchen mit ein. Schon am Samstagnachmittag sich bei den Mädchen U 20 Madta Pfitzer, SC Grunbachx und None Shayegi, SGEM Gmünd, und in U15 Anne Fischer, SC Leinzell für die Bezirksmeisterschaft qualifiziert.

Auch die D—Jugend hatte bis zum Spätnachmittag am Samstag ihren Kreismeister Klaus Sethaler von den SF 90 Spraitbach. Platz 2 und Platz 3 errangen Marco Krohberger vom SV Schorndorf sowie Markus Zeder, SF 90 Spraitbach. Die Plätze 2 und 3 berechtigten ebenfalls zur Teilnahme an der Bezirksjugendmeisterschaft.

Bis zum Mittagessen am Sonntag stand dann fest: Kreisjugendmeister 93 der C—Jugend ist Alexander Ziegler, SF 90 Spraitbach. Ein vorhersehbarer Start —Zel— Sieg (5 aus 5). Damit nicht genug für die Schachfreunde aus Spraitbach! Joscha Krottschak auf Platz zwei und Thilo Krätschmer als Dritter, beide SF 90 Spraitbach, gaben den restlichen 7 Teilnehmern vom SV Schorndorf, der SGEM Gmünd, dem SG Gmbach und der SG Königstern Gmünd das Nachsehen.

In der B—Jugend erlebte man ein Kopf—an—Kopf—Rennen aus dem die drei für die Bezirksjugendmeisterschaft Berechtigten mit gleicher Punktzahl, 2,5 Punkte aus 4 Runden, hervorgingen. Die Feinwertung nach Sonneborn—Berger entschied Walter Cabrini, SF Heubach, Platz 1 und damit Kreisjugendmeister 93 der B—Jugend. Zweiter Philipp Fischer, SC Leinzell und mit denkbar knappstem Abstand, nämlich 0,25 Sonneborn —13erger—Punkte dahinter Patrick Tannhäuser, SGEM Gmünd.

Die 6 Teilnehmer der A—Jugend gestalteten ihre Abschlusstabelle mit drei Punktgleichheit an der Spitze wie die B—Jugend. Auch hier mußte die Sonneborn—Berger—Wertung dem schließlichen Sieger und Kreisjugendmeister der A—Jugend 93 Erich Maker vom SV Schorndorf helfen. Zweiter wurde Daniel Müller von der SGEM Gmünd und ebenfalls mit 0,25 Sonneborn—Berger—Punkten dahinter auf Platz 3 Harry Chorafakis, SG Königstern.

Zur allgemeinen Auflockerung gab es zum Abschluß natürlich noch ein Blitzturnier, an dem fast die ganze Jugendelite des Kreises sowie das Organisationsteam teilnahm. Mit 12 aus 15 schnitt Philipp Fischer aus Leinzell am besten ab, gefolgt von Perick Tannhäuser, SGEM Gmünd und Alexander Ziegler, SF 90 Spraitbach. über die errungenen Plätze des Organisationsteams schweigt der Chronist sich aus.

Man konnte spüren, daß sich die Jugendlichen schon auf die nächsten Kreisjugendmeisterschaften freuen, ebenso wie auf das von den Schachfreunden aus Spraitbach für das nächste Jahr angekündigte 1. Spraitbacher Jugend —Open.

Andreas Utz

Unterland

Bezirksleiter: Goefried Düren, 5icherstr. 34/36, 74372 Sersheim, 07042/32060
 Spielleiter: Stefan Hamm, Im Schöckling 4, 71679 Asperg, 07141-63209
 Presseref.: Bruno Wagner, Richard—Wagner—3h 9, 71638 Ludwigsburg, 07141-928167
 Kassierer: Lothar Brosig, In der Lücke 15, 74177 Bad Friedrichshall, 07136-4914

Mannschaftsergebnisse

Landesliga:	3. Runde	07.11.93	
Lauffen — NSU — Armerhach	2,5 : 5,5		
1. Sattler —Vu kovic	0:1	Abendroth —Spanner	0:1
2. Wolf —Oette	0:1	6. Gärtner —Krämer	1:0
3. Geigle —Mädler	0:1	7. Eberhard —Teuber	0:1
4. Winker —Drofenik	1:0	8. Zundel —Meise	1:2

Bad WImpfen — Bletigheim	2:6			
1. Wolf —Reinhardt	0:1	5. G.Huber	D.Noffke	1/2
2. Behar —Schenk	1/2	6. B.Jurkic	—Mößner	0:1
3. Lang —Förster	0:1	7. Frey	—Schenzer	1/2
4. Probst —Nistler	1/2	8. Weyhing	—H.N offke	1/2

Beslahelm — Willshach	4,5 : 2,5			
1. Wandel —Nadjafi	1:0	5. Haiber	—Großhans	1:0
2. Sieger —Rebmann	1/2	6. Engelbrecht	—R.Hohl	1/2
3. Schobel —Zeh	1/2	7. Blei	—Walz	0:1
4. Eisenmann —F.Döttling	verl.	8. Schuch	—Wälz	1:0

Aspera — Tamm	3:5			
1. Glaser —Marlynov	1:0	5. Kiederle	—Vcrejcko	0:1
2. Hamm —Teufel	1/2	6. T.Wahl	—T.Warbel	1/2
3. Gredel —Bibik	0:1	7. Holzapfel	—Baudys	0:1
4. "ehlanschi" —Bree	1/2	8. Weiler	—Mac haczek	1/2

Kiinzelsau — Hellbronn	5: 3			
1. Göker —Wollrab	1/2	5.1.813er	—A.Funk	1:0
2. Seibel —Haas	1:0	6. Haag	—Grund	1/2
3. Pihaly —Menschner	0:1	7. Razum	—Bühringer	1:0
4. Buchholz —Wolbert	1/2	8. Schulz	—Söhner	1/2

Landesliga nach 3 Runden:

1. Bietigheim	6: 0 18,0	6. Tamm	3: 3 12,0
2. Besigheim	5: 1 14,0	7. Willsbach	2: 4 12,0
3. Bad Wimpfen	4: 2 11,5	8. Asperg	2: 4 10,0
4. NSU Amorbach	3: 3 13,0	9. Künzelsau	2: 4 8,5
5. Heilbronn	3: 3 12,5	10. Lauffen	0: 67,5

Stefan Hamm

Ergebnis der Bezirks— Blitzmeisterschaften

An der Einzel — Blitzmeisterschaft des Schachbezirks, die in Schwäbisch Hall ausgetragen wurde, beteiligten sich 77 Spieler aus ca. 20 Vereinen. Hier der Endstand an der Spitze nach 19 Runden:

1. Wolfgang Eberlein (Schw. Hall) 15,0
2. Hans— Peter Faißt (Kornwestheim) 14,5
3. Bernhard Prinz (Schw. Hall) 13,5
4. Vilhelm Haas (Schw. Heilbronn) 13,5

Diese 4 Spieler qualifizierten sich für die württembergische Blitz— Einzelmeisterschaft.

In der Mannschaftswertung gewannen die Sfr. Kornwestheim mit 50,5 vor SK Schw. Hall mit 49 und SV Asperg mit 46 Punkten.

wb

Heilbronn - Hohenlohe

Einladung zur Kreisversammlung

am 19. Febr. 94 in Künzelsau

Ort: Feuerwache in der Lindenstr. (Spielort des SC Künzelsau)
 Beginn Jugendversammlung um 14 Uhr, Hauptversammlung um 15 Uhr.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden des SC Künzelsau
2. Bericht des Kreisvorsitzenden und Kreisspielleiters
 Ehrungen der Meister der Verbandsrunde 1992/93
3. Berichte der Spielausschußmitglieder
4. Bericht des komm. Kreisjugendleiters
5. Entlastung des gesamten Vorstandes
6. Neuwahlen
 1. Kreisvorsitzender seither A. Herzog
 2. Kreisspielleiter seither A. Herzog
 3. Kreisspielausschuß seither A. Kreiss, R. Nübel, A. Warsitz
7. Bestätigung des Kreisjugendleiters (wird vorher von der Jugend gewählt)
8. Bestätigung der Schiedsgerichtsbeisitzer
 (D. Offergeld und J. Schmidt)
9. Bestellung eines Protokollführers
10. Vorschau auf die Verbandsrunde 1994/95
11. Verschiedenes

Die Vereine sind verpflichtet, mindestens einen Vertreter zu delegieren. Fehlende Vereine werden mit einem Bußgeld von 50.— DM belegt. Anträge sind bis 15. 2. 94 an den Kreisvorsitzenden A. Herzog zu richten (Karlsvorstadt 28, 74613 Öhringen)

15. Nov. 93 A. Herzog

Mannschaftsergebnisse

Bezirksliga Nord 3. Runde

Bad Friedrichshall 1	— TSG Öhringen 2	6 : 2
HN Biberach 1	— Öhringen 1	5 : 3
Backingen 1	— Schw. Hall 2	6 : 2
Willsbach 2	— Fichtenbg/Gaildorf 1	5 : 3
Bad Rappenau 1	— NSU Amorbach 2	6 : 2

Bezirksliga Nord nach 3 Runden:

1. Bad Rappenau 1	6: 0 17,0	6. Öhringen 1	2: 4 11,0
2. Bad Fr'hall 1	6: 0 15,5	7. Fichtbg/Gaild' 1	1: 5 10,0
3. Böckingen 1	5: 117,0	8. Schw. Hall 2	1: 59,0
4. HN Biberach 1	5: 114,0	9. Öhringen 2	0: 6 7,0
5. Willsbach 2	4: 2 13,5	10. Amorbach 2	0: 6 6,0

Kreisklasse A 3. Runde

Lauffen 2	— Neuenstadt 1	2 : 6
NSU Amorbach	— Backingen 2	2,5 : 5,5
Schw. Hall 3	— Taubertal 1	2 : 6
SchV Heilbronn 2	— Willsbach 3	4,5 : 3,5
Widdern 1	— Bad Wimpfen 2	verlegt

Kreisklasse A nach 3 Runden:

1. Backingen 2	6: 0 17,5	6. Bad Wimpfen 2	2: 2 8,0
2. Taubertal 1	5: 116,0	7. Willsbach 3	1: 5 10,0
3. Neuenstadt 1	4: 2 13,5	8. Amorbach 3	1: 5 8,5
4. Schw. Hall 3	4: 2 12,5	9. Lauffen 2	1: 58,0
5. Heilbronn 2	4: 2 12,5	10. Widdern 1	0: 45,5

Kreisklasse B 2. Runde Nachholspiel

Neckargartach 1	— Schw. Hall 4	3,5 : 4,5
-----------------	----------------	-----------

Kreisklasse B 3. Runde

Bad Fehall 2	— Bad Rappenau 2	6 : 2
KO nzelssau 2	— Neckargartach 1	6 : 2
Schwaigern 1	— Meimsh/Gügl. 1	3 : 5
Forchtenberg 1	— Gerabronn 1	4,5 : 3,5
Schw. Hall 4	— Untereisesheim 1	4 : 4

Kreisklasse B nach 3 Runden:

1. Künzelsau 2	5: 115,0	6. Schw. Hall 4	3: 3 10,5
2. U'eisesheim	5: 115,0	7. Bad Fr'hall 2	2: 4 12,5
3. Schwaigern 1	4: 2 14,5	Gerabronn 1	2: 4 12,5
4. Forchtenberg 1	4: 2 11,0	9. Neckargartach 1	2: 4 10,0
5. Meimsh/Gü'	3: 3 12,5	10. Bad Rappenau 2	0: 66,5

A — Klasse 2. Runde

Bad Wimpfen 3	— Gaildorf 2	4 : 4
Talheim 1	— Untereisesheim 1	5,5 : 2,5
Sontheim 1	— Backingen 3	7 : 1
Meimshem/GOglgn 2	— Sontheim 2	1,5 : 6,5
Eberstadt 1	— Krautheim	2,5 : 5,5

A — Klasse 3. Runde

Sontheim 2	— Eberstadt'	4 : 4
Backingen 3	— Meimsh/GO' 2	4,5 : 3,5
Untereisesheim 2	— Sontheim 1	1 : 7
Gaildorf/Ei' 2	— Talheim 1	2,5 : 5,5
Untergruppenbach 1	— Bad Wimpfen 3	4 : 4

A — Klasse nach 3 Runden:

1. Sontheim 1	6: 0 18,5	6. Gaildorf 2	3: 3 13,5
2. Krautheim 1	4: 0 10,0	7. Bad Wimpfen 3	2: 4 11,5
3. Talheim 1	4: 2 14,0	B. U'eiseshm 1	2 48,0
4. Böckingen 3	4: 2 10,5	9. Eberstadt 1	1: 3 6,5
5. Sontheim 2	3: 3 14,0	10. U'gruppenbach 1	1: 35,0
		11. Meimsh/Gü' 2	0: 6 8,5

5 — Klasse 1. Runde (Nachholspiel)

SV Leingarten 1	— TSG Waldenburg 1	3 : 5
-----------------	--------------------	-------

B — Klasse 2. Runde

Neuenstadt 2	— Leingarten 1	4 : 4
Schwabbach 1	— HN Biberach 2	4 : 4

C — Klasse Gruppe 1 3. Runde

Sontheim 3	Kanzelsau 3	4,5 3,5
Schwaigern 2	Lauffen 3	4 : 4
Leingarten 2	HN Biberach 4	5,5 : 2,5
Eberstadt 2	Bad Friedrichshall 4	5 : 3

C — Klasse, Gruppe 2 2. Runde

HN Biberach 3	— Eberstadt 3	7 : 1
VfR Heilbronn 1	— Gerabronn 2	5 : 3
Bad Friedrichshall 3	— NSU Amorbach 4	5 : 3

Es führt Biberach 3 mit 4:0 (14) vor Bad Friedrichshall 3 mit 4:0 (9,5) Punkten.

D — Klasse 1. Runde

HN Biberach 6	— Neckargartach 2	2 : 2
Backingen 4	— Forchtenberg 2	0 : 4

Heilbronner Stadtmeisterschaft

Titelverteidiger Richard Dudek führte nach 8 Runden mit 8:0 Punkten vor Hans— Peter Eberhard mit 6,5 und Markus Stempfle mit 5,5 Punkten.

Kleinert gewann Monats— Blitz

Im 10. offenen Monats— Blitzturnier des HSChV siegte Jürgen Kleinert (SV 23 Mackingen) mit 11 Punkten aus 12 Partien! Zweiter wurde Markus Stereile (Rochade Neuenstadt) mit 8,5 vor Michael Kapusta (Neuenstadt) mit 8 Punkten. In der Jahreswertung führt Markus Stempfle mit deutlichem Vorsprung.

Schnellturniere beim Heilbronner SV.

Markus Stempfle (Rochade Neuenstadt) siegte in 2 Schnellturnieren des Heilbronner Schachvereins; einmal mit 8:1 Pkt vor Wolbert mit 7,5 und Haas mit 6,5 Pkt. (beide HSChV); das andere Mal mit 6 vor Haas mit 5,5 Pkt. Hier teilten sich Geige (Lauffen), Wölben u. Eberhard mit je 5 Punkten in die nächsten Plätze.

Wolf Bahringer

Helmut Bechdorf — Seniorensieger

Im Böckinger Seniorenturnier, das zum Gedenken an Erwin Friedel ausgetragen wurde, siegte der 72jährige Helmut Bechdorf mit 7 Punkten vor Valentin Vutuc (punktgleich) und Ernst Reichold mit 6,5 Punkten.

Bückingen: Unterricht für Jugendliche

Im Bürgerhaus Bückingen (Rombachzimmer) erteilt Fochübungsleiter Joseph Fischer jeden Freitag, 18.00 Uhr, Schachunterricht für Schüler und Jugendliche. Die Teilnahme ist kostenlos.

wb.

Ludwigsburg**Bezirksliga Süd: 3. Runde 24.10.93****Valhingen 1 — Marbach 4 5,5 : 2,5**

1. Klein	—C.Fingerhut	1/2	5. Weis	—Bofinger	1/2
2. Eggert	—Käse	1/2	6. M.Jereb	—Friedl	1:0
3. Quirin	—Chr.Taxis	1:0	7. Pungartnik	—Denzler	0:1
4. Pape	—A.Fingerhut	1:0	8. Sabine Jereb	—Niethammer	1:0

SG Ludwigsburg 2 — Gemmrigheim 4:4

1. Malcan	—Hermann	1/2	5. Marhold	—Luthle	0:1
2. Jacobi	—Wagner	1/2	6. Vulje	—H.Langerjahn	1:0
3. Lasslop	—Stuber	1/2	7. Lösche	—Kraut	1/2
4. Passaro	—Bothner	1:0	8. Bagg	—Schar	0:1

Marbach 3 — Kortwiestheim 3 5,5 : 2,5

1. Dr.Götze	—Nieden	1/2	5. Dr.Richter	—Bulik	
2. Möller	—Schürz	1/2	6. Dr.E.Lach	—Philipp	1/2
3. Stangl	—Parashidis	1/2	7. Dunder	—Igel	1:0
4. K.Lorenz	—Fleischer	1/2	8. WWächter	—Fesser	1:0

Biet'nheim 2 — Kormvestheim 2 3:5

1. Lutz	—Riedel	1:0	5. Brauer	—Ortmann	0:1
2. Voiatzis	—G.Winkler	0:1	6. Eisele	—Tuncer	0:1
3. Dr.Schulz	—AWinkler	0:1	7. H.Schmidt	—Kohner	1:0
4. H.N.offke	—Kumer	1:0	8. Chr.Schmidt	—Fillips	0:1

Sachsenheim 1 — Erdmannhausen 1 4,3 : 3,5

1. F.Unger	—Räuchle	1:0	5. O.Husser	—Volkmer	1/2
2. R.Husser	—Th.Lehned	0:1	6. Wondratsch	—Kamps	1:0
3. Dressen	—M.Lehnert	0:1	7. Tannenberger	—Stradinger	0:1
4. Grimm	—Weiss	1:0	8. Biedermann	—Specht	1:0

Bezirksliga Süd: 4. Runde 21.11.93**Marbach 3 — Bletighelm/Bissingen 2 5:3**

1. Dr.Götze	—Lutz	1:0	5. Dr.Richter	—Fischer	1:0
2. Mößer	—Voiatzis	1/2	6. Dunder	—Chr.Schmidt	1/2
3. Stangl	—Schulz	1/2	7. W.Wächter	—Delf	1/2
4. K.Lorenz	—H.N.offke	0:1	8. Köber	—Breier	1:0

Gemmrigheim 1 — Sachsenheim 1 2:6

1. Hermann	—F.Unger	0:1	5. H.Lan erlahn	—D.Husser	0:1
2. Wagner	—R.Husser	1/2	6. Schwel er	—Wondratsch	1/2
3. Stuber	—Dressen	1/2	7. Feige	—Tannenberger	0:1
4. Luthle	—Grimm	0:1	8. Scharr	—Biedermann	1/2

Marbach 4 — Ludwigsburg 1919 2 2:6

1. C.Fingerhut	—Malcan	0:1	5. A.Fingerhut	—Marhold	
2. Käß	—Jakobi	1/2	6. Bofinger	—Vulje	1/2
3. Taxis	—Lasslop	1/2	7. Fricir	—Lösche	1/2
4. Eyssel	—Passaro	—: +	8. Fritsche	—Michel	0:1

Kornwestheim 3 — Erdmannhausen 1 4:4

1. Nieden	—Räuchle	0:1	5. Parashidis	—Kamps	0:1
2. Fillies	—M.Lehnert	1/2	6. Fleischer	—D.Laciz	0:1
3. Schurz	—Weiss	1:0	7. Phillip	—Stradinger	1:0
4. Friesch	—Volkmer	1/2	8. Igel	—N.Laciz	1:0

Kormvestheim 2 — Valhingen 1 4,5:3,5

1. Riedel	—Klein	0:1	5. Iviatur	—Hauptmann	1:0
2. GWinkler	—>Eggert	1/2	6. Ortman	—Pape	1/2
3. AWinkler	—Kuhnle	1/2	7. Tuncer	—Weis	1/2
4. R.Kumer	—Quirin	1/2	8. Kohner	—Pungartnik	1:0

Bezirksliga nach 4 Runden:

1. Kornwesthm 2	8: 0	20,5	6. SG Ludwigsbg 2	3: 5	16,0
2. Marboch 3	6: 2	20,0	7. Bietigheim 2	3: 5	15,0
3. Sachsenheim 1	6: 2	18,0	8. Kornwesthm 3	3: 5	13,5
4. Vaihingen 1	5: 3	19,0	9. Gemmrigheim 1	2: 6	12,0
5. Erdmannhsn 1	4: 4	17,0	10. Marbach 4	0: 8	89,0

8. Wagner

Kreisklasse 3. Runde 24.10.93

Möglingen 1	— Grünbühl 1	2	: 6
Besigheim 3	— Freiberg]	1	: 7
Tamm 2	— Kirchheim 1	5	: 3
Ingersheim 1	— Besigheim 2	3	: 5
Oberstenfeld 1	— SG Ludwigsburg 3	4	: 4

Kreisklasse 4. Runde 14.11.93

Grünbühl 1	— SG Ludwigsburg 3	5	: 3
Besigheim 2	— Oberstenfeld 1	4,5	: 3,5
Kirchheim 1	— Ingersheim 1	2	: 6
Freiberg 1	— Tamm 2	6,5	: 1,5
Möglingen 1	— Besigheim 3	5	: 3

Kreisklasse nach 4 Runden:

1. Besigheim 2	8: 0	23,0	6. Oberstenfd 1	3: 5	17,5
2. Freiberg 1	7: 1	23,0	7. Kirchheim 1	2: 6	13,0
3. Grünbühl 1	7: 1	20,0	— Ingershm 1	2: 6	13,0
4. SG Ludwigsbg 3	5: 3	20,0	9. Tamm 2	2: 6	8,5
5. Möglingen 1	4: 4	14,0	10. Besigheim 3	0: 8	8,0

A— Klasse 3. Runde 07.11.93

Asperg 2	— Vaihingen 2	2,5	: 5,5
SG Ludwigsburg 4	— Erdmannhausen 2	4	: 4
Kornwestheim 4	— Markgröningen 1	4,5	: 3,5
Münchingen 1	— Freiberg 2	3,5	: 2,5
Möglingen 2	— Steinheim 1	2,5	: 5,5

A— Klasse nach 3 Runden:

1. Vaihingen 2	6: 0	15,5	6. Asperg 2	3: 3	12,0
2. Kornwesthm 4	6: 0	14,0	7. Steinheim 1	2: 4	12,5
3. Münchingen 1	4: 2	13,0	8. Erdmannhsn 2	1: 5	9,5
Freiberg 2	4: 2	13,0	9. SG Ludwigsbg 4	1: 5	8,5
5. Markgöngn 1	3: 3	13,5	10. Möglingen 2	0: 6	8,5

B — Klasse 3. Runde 07.11.93

Tamm 3	— Ingersheim 2	5,5	: 2,5
Sachsenheim 2	— Besigheim 3	3,5	: 4,5
Gemmrigheim 2	— Besigheim 4	1	: 7
Oberstenfeld 2	— SG Ludwigsburg 5	6	: 2
Erdmannhausen 3	— Marbach 5	3	: 5

B — Klasse nach 3 Runden:

1. Tamm 3	6: 0	15,5	6. Besigheim 4	2: 4	13,0
2. Oberstenfd 2	5: 1	18,0	7. Ingershm 2	2: 4	10,0
3. Marbach 5	5: 1	15,0	8. Gemmrigm 2	2: 4	8,0
4. Sachsenhm 2	4: 2	14,0	9. SG Ludwbg 5	0: 6	8,0
5. Bietighm 3	4: 2	13,5	10. Erdmannhsn 3	0: 6	5,0

C — Klasse 1. Runde 24.10.93

Markgröningen 2	— Freiberg 3	5	: 3
Münchingen 2	— Oberstenfeld 3	2,5	: 5,5
Mundelsheim 1	— Marbach 6	4,5	: 3,5
Besigheim 5	— Kornwestheim 5	4,5	: 3,5
Vaihingen 3	— SG Ludwigsburg 6	6,5	: 1,5

C — Klasse 2. Runde 14.11.93

Freiberg 3	— SG Ludwigsburg 6	4,5	: 3,5
Kornwestheim 5	— Vaihingen 3	5,5	: 2,5
Marbach 6	— Besigheim 5	6,5	: 1,5
Oberstenfeld 3	— Mundelsheim 1	2,5	: 5,5
Markgröningen 2	— Münchingen 2	4	: 4

C — Klasse nach 2 Runden:

1. Mundelsm 1	4: 0	10,0	6. Oberstenfd 3	2: 2	8,0
2. Markgröng n 2	3: 1	9,0	7. Freiberg 3	2: 2	7,5
3. Marbach 6	2: 2	10,0	8. Besigheim 5	2: 2	6,0
4. Vaihingen 3	2: 2	9,0	9. Münchingen 2	1: 3	6,5
Kornwesthm 5	2: 2	9,0	10. SG Ludwigsbg 6	0: 4	5,0

B — Klasse 2. Runde 31.10.93

Sachsenheim 3	— Marbach 7	1	: 3
SG Ludwigsburg 7	— Ingersheim 3	0,5	: 3,5
Mundelsheim 2	— Steinheim 2	1	: 3

D — Klasse 3. Runde 21.11.93

Steinheim 2	— Sachsenheim 3	3,5	: 0,5
Ingersheim 3	— Mundelsheim 2	4	: 0
Marbach 7	— SG Ludwigsburg 7	2	: 2

D — Klasse nach 3 Runden:

1. Ingersheim 3	6: 0	11,5	4. Sachsenheim 3	1: 5	3,5
2. Steinheim 2	6: 0	10,5	5. Mundelsheim 2	1: 5	3,0
3. Marbach 7	3: 3	5,0	6. Ludwigsburg 7	1: 5	2,5

Jugendturnier ein Möglinoer Erfolg

Zum traditionellen Jugendturnier hatten die Möglinger Schachfreunde die jugendlichen Schachspieler aus dem Bezirk Unterland eingeladen. Daß das Turnier nichts von seiner Anziehungskraft verloren hat, bewies die Teilnahme von 51 Jugendlichen aus den Vereinen Tamm, Münchingen, Erdmannhausen, Oberstenfeld, Vaihingen/Enz, Kornwestheim 59, Ludwigsburg, Ingersheim, Mottetboch und Asperg.

In vier Klassen von der A- bis zur D-Klasse spielten die Jugendlichen am Buß- und Benag um Pokale und Preise in der Möglinger Bürgerhalle.
 Im A-Turnier spielten 16 Jugendliche. Dabei lieferten sich von Anfang an A.Stovrag (Tamm), W.Preiss (Münchingen), M.Stradinger (Erdmannhausen), M.Stoll (Oberstenfeld), S.Eidler (Vaihingen) ein Kopf an Kopf Rennen. Zum Schluß hatten Stovrag und Preiss je 5:2 Punkte auf dem Konto vor ihren Verfolgern die je 4,5:2,5 Punkte aufwiesen. Die bessere Wertungszahl entschied den ersten Rang für Stovrag. Auf den weiteren Plätzen folgten Hauptmann (Münchingen), M.Fesser (Kornwestheim), Osterle (Oberstenfeld) und H.J.Mecke (Vaihingen/Enz) mit je 4 Ahlern.
 Alleiner Sieger des B-TurAers wurde G.Schneider aus Oberstenfeld mit 5,5:1,5 Punkten vor O.Malcan (SG Ludwigsburg) und Lang (Ingersheim) mit je 5:2 vor Sibahn (Erdmannhausen, J.Düren (Valhingen), U.Spelsberg (SG Ludwigsburg) je 4,5:2,5 und S.Eidier (Vaihingen) mit 4 Zählern.
 Nur eine Niederlage leistete sich im C-Turnier M.Schmid aus ramm und gewann am Ende souverän mit 6:1 Punkten vor S.Angerbauer (Affalterbach), M.Rößler (Affalterbach) und S.Hrdina (Tamm) mit je 5:2 Punkten. Je 4 Punkte brachten auf ihr Konto P.Legler (Ingersheim), T.Kunz (Vaihingen), M.Albrecht (Tamm) und T.Bauer (Tamm).
 Im D-Turnier, bei den Jüngsten, wurde doppelrundig gespielt. Mit 9,5:0,5 Punkten entschied dieses Turnier Dieter Katz von der SG Ludwigsburg für sich. Auf den nächsten Plätzen landeten Tirno Salzer (Asperg) 8:2, Thorsten Salzer (Asperg) 6,5:3,5 Punkte.

bw

Kreis = Veranstaltungskalender

Die Vereine werden gebeten, ihre Termine zur Veröffentlichung bekanntzugeben.

1 993

- 03.12. Jugendweihnachtsfeier in Tamm (Kelter)
- 11.12. Jahresfeier SC Erdmannhausen

Alb - Schwarzwald

Bezirkslr: Georg Söllner, Hesselbergstr.23, 72336 Balingen, 07433-35864
 Spielleiter: Peter Eberhard, Stiegelackerstr.6, 78733 Aichholden, 07422-6202
 Presserefernt: Georg Söllner, Hesselbergstr.23, 72336 Balingen, 07433-35864
 Kassierer: Lothar Geiger, Dorfweise 9, 72336 Balingen, 07433-10228

Mannschaftsergebnisse

Landesliga: 3. Runde 07.11.93

FrommernSt. - Schwennigen 3: 5

1. A.Dreyer	-R.Schlenker	0:1	5. Duvnjak	-Strobel	0:1
2. Wagner	-J.Schlenker	0:1	6. Müller	-Schramm	1:0
3. Söllner	-Reutter	0:1	7. R.Dreyer	-Ludin	1/2
4. Brun	-Hirt	1:0	8. Bruckner	-Schorer	1/2

Balingen - Rottweil 4: 4

1. Munzert	-Hummel	1/2	5. Haller	- Eckwert	1:0
2. Muschkowski	-P.Goldinger	1/2	6. Müller	-Wölb'	1:0
3. Plankenhorn	-Keller	1/2	7. DrWindrich	- Nickel	0:1
4. Volz	-G.Haftstein	0:1	8. Braun	-J.Goldinger	1/2

Ebbgsen - Hechingen 4,5:3,5

1. Gohil	- Dirk	1:0	5. C.Sinz	-Schall	0:1
2. 13.Sinz	-Kraas	1:0	6. Blickle	- Buckenm'	1/2
3. Jäger	-Musolff	1/2	7. Wendorf	- Dr.Müller	1/2
4. Binder	-Schäfer	1:0	8. Kernmler	- Lemcke	0:1

Raneendingen - Seeleehingen 3:5

1. Gorgs	-Elstner	1:0	5. Borchert	- Schnitzer	0:1
2. Baumann	-Göller	1:0	6. Birkle	- Röttinger	0:1
3. Schwenk	-B.Hengstler	0:1	7. Braun	-S.Henstler	0:1
4. J.Dieringer	-Grimm	1:0	8. Schenk	- Gg Hengstler	0:1

Schromberg = Bisingen 4,5:3,5

1. Maier	-P.Sauter	1:0	5. Würtele	- Pfeffer	1:0
2. Harter	-Lörch	1/2	6. Roth	- E.Olt	1/2
3. Esehle	-Siegel	0:1	7. Bigdon	-S.Sauter	1:0
4. Gaus	- Hollstein	1/2	8. Bäumer	- F.Ott	0:1

Landesliga nach 3 Runden:

1.Spaichingen	6: 0 14,0	6.SG Ebingen	2: 4 11,0
2. Bal ingen	51 116,0	7. H echingen	2: 4 10,5
3. Rottweil	5: 115,5	8. Rangendingen	2: 4 10,0
4.Schwennigen	4: 2 13,5	9. Fra mmern/St.	0: 6 10,0
5.Schromberg	4: 2 12,0	10. Bisingen	0: 6 7,5

Bezirksliga: 3. Runde 06.11.93

Oberndorf - Saalchinaen 2 5:3

1. G.Friedrich	- G.Hengstler	1/2	5. Lind	- Butz	1/2
2. Jochimsen	- Kemmler	1/2	6. Banzhaf	-Wallutt	1:0
3. Hertkorn	- Brand	0:1	7. Ifälsch	- U.Zepf	1/2
4. Stebähne	-Zilic	1:0	8. Kirn	-Zimmerer	1:0

Freudenstadt - Tross:Ingen 3,5:4,5

1. Dieterle	-Faitsch		5. Felkel	-Raggg	0:1
2. Dieterle-Ba'	-Birk	+:-	6. Fischer	-Schrade	0:1
3. H.J.Bäuerle	-Petroschka	1/2	7. H.Bäuerle	-Munz	1/2
4. Hettich	-Messner	1/2	8. Knack	-Mudri	0:1

DT Tuttlingen 2 - MäitIngen 4:4

1. Kusturica	-M.Krarnr	0:1	5. P.Wiech	-Eppel	0:1
2. Kaufmann	-Dr.Bengsch	0:1	6. Paoli	-Miegel	1:0
3. Stierle	-Meeh	1:0	7. N.Topic	-Müller	1:0
4. I.Topic	-Klaus	0:1	8. Werner	-Langenbach	1:0

Rottweil 2 - Horb 4: 4

1. Bantle	-Schroth	1/2	5. Ge.Eylandt	- Buhlmann	0:1
2. J.Goldinger	-Wolf	1/2	6. Gu.Eylandt	- Hartmann	1/2
3. Fuß	-Melzer	1/2	7. Munch	- Isele	1:0
4. Strahm	-Panetta	0:1	8. Wilde	- Hofmann	1/2

Balingen 2 - Gosheim 6:2

1. Bender	-Nann	-	5. Stroh	-Steiner	1/2
2. Windrich	-Stehle	1:0	6. Knacep	-Speck	1:0
3. Dr.Holderied	-Narr	1:0	7. Tachl	-Fischer	1/2
4. Dr.Karan	-L.Weber	0:1	8. Jauch	-Voivodie	1:0

Bezirksliga nach 3 Runden:

1. Oberndorf	5: 1 14,5	6. Freudenstadt	3: 3 13,5
2.Tuttlingen 2	5: 114,5	7. Trossingen	3: 3 11,0
3.Balingen 2	4: 2 15,0	8. Speiehingen 2	1: 5 9,5
&Rottweil 2	4: 2 13,5	9.Möhringen	1: 5 9,0
5. Horb	4: 2 12,5	10.Gosheim	0: 6 7,0

Bezirksklasse: 3. Runde 06.11.93

Trossirigen 2 - Ranoendingen 2 3,5:4,5

1. Hausich	-F.Dieringer	0:1	5. Dr.Welte	-Gölz	112
2. Winz	-L.Dieringer	1:0	6. Ambarus	-Schenk	1:0
3. E.Prolde	-R.Dieringer	1:0	7. Thiel	-Burkhard	0:1
4. Urban	-R.Stackburger	0:1	8. Galm	-Stiegler	0:1

Nuspilngen - Schtimberg 2,5:5,5

1. Mauch	-T.Müller	0:1	5. A.Ritter	- Bühl	0:1
2. Stier	-Feist	1:0	6. W.Klaiber	-Elsa	112
3. G.Klaiber	-N.Müller	1/2	7. X.Kleiner	-A.Müller	0:1
4. R.Nepple	-Riedlinger	0:1	8. Ilse	- Ku Pulk	112

Winterlinsgen - Horb 2 6,5:1,5

1. Kawetzki	-Steinhart	1/2	5. Maag	-Mauch	1:0
2. J.Rutz	-Brändle	1:0	6. Schielke	-Stürzeb'	1:0
3. U.Rutz	-Wolff	1:0	7. Petak	-Nafz	1:0
4. Klaus	-Deyringer	1:0	8. Kissling	-Müller	0:1

Burladingen - Tollfinnen 4:4

1. R.Pfister	-Kirchner	0:1	5. Konisch	-Geiger	0:1
2. Dietmann	-Hapke	0:1	6. Emele	-Merz	1:0
3. Kanz	-R.Schönegg	1:0	7. Belec	-Schwarz	0:1
4. Senfleben	-Plath	1:0	8. K.D.Pfister	-T.Schönegg	0:1

Hechtngen 2 - Balingen 3 3,3:4,5

1. Starnr	-Friemelt	1:0	5. Konisch	-Geiger	0:1
2. Lemcke	-Molz	1:0	6. Lakay	-Reuß	0:1
3. Kuricini	-Gritsch	0:1	7. Kempner	- Prinz	0:1
4. Euchner	-Conzek	1/2	8. Bechthold	- Dr.flörnig	1:0

Bezirksklasse nach 3 Runden:

1.Balingen 3	6: 0 15,0	6. Burladingen	3: 3 11,0
2.Schömborg	5: 1 14,0	7. Trossingen 2	2: 4 12,0
3.Rangendingen 2	4: 2 12,5	8. Hethingen 2	2: 4 11,5
4. Winterlingen	1 3 13,5	9. Horb 2	2: 4 10,0
5.Tailfingen	3: 3 12,0	10.Nuspilngen	0: 6 8,5

Peter Eberhard

Bezirks-Vierer-Pokal

Ergebnisse der 2. Runde

DT Tuttlingen 2	Schramberg 2	3 : 1
DT Tuttlingen 1	Schromberg 1	3 : 1
Balingen 2	Rangendingen 2	3 : 1
Rottweil 1	Oberndorf 2	1,5 : 2,5
Schömborg	Balingen	1,5 : 2,5
Gasheim 2	Spaichingen 1	0,5: 3,5
Oberndorf 2	Balingen 3	2,5: 1,5
Gosheim 1	Schömborg 2	2 : 2 (Bedi-ner Wertung 5:5, Sieg am Brettl für Schömborg)

Auslosung der 3. Runde (48. Woche 29.11. - 05.12.93)
 DT Tuttlingen 2 - Oberndorf 1 Balingen 2 - Spoichingen 1
 DT Tuttlingen 1 - Schamberg 2; Oberndorf 2 - Balingen 1

Die erstgenannte Mannschaft hat an Brettl und 4 Weiß und reist zum Gegen.
 Peter Eberhard

Donau - Neckar

Kreisklasse 3. Runde 23.10.93

Lauterbach 1	- Rottweil 3	5 : 3
Oberndorf 2	- Schwennigen 2	6,5 1,5
Pfalzgrafenweiler	Tuttlingen 3	4,5 : 3,5
Schramberg 2	- Möhringen 2	4 : 4
Klosterreichenboch	- Spoichingen 3	1 : 7

Kreisklasse	4. Runde	13.11.93
Rottweil 3	- Tuttlingen 3	2 = 6
Schwenningen 2	- Klosterreichenbach	4,5 : 3,5
Lauterbach 1	- Schramberg 2	4,5 t 3,5
Spaichingen 3	- Pfalzgrafenweiler	2,5 5,5
Mähringen 2	- Oberndorf 2	2,5 : 5,5

Kreisklasse nach 4 Runden:

1. Oberndorf 2	8: 0 22,0	6. Möhringen 2	3: 5 14,5
2. Pfalzgr'w1r	6: 2 18,0	7. RottweilF3	3: 5 14,0
3. Lauterbach	6: 2 17,5	8. Tuttlingen 3	2: 4 12,5
4. Schramberg 2	4: 4 16,0	9. Spaichingen 3	2: 6 16,0
5. Schwennng 2	4: 4 14,0	10. Klostersbach	0: 67,5

A - Klasse	4. Runde	06.11.93
Schwenningen 3	- Gosheim 3	8 : 0 kl.
Tuttlingen 4	- Spaichingen 4	5 : 3
Trossingen 3	- Spaichingen 6	7 : 1
Spaichingen 7	- Spaichingen 5	: 8
Mähringen 3	- Gosheim 2	0 :

A - Klasse nach 4 Runden:

1. Tuttlingen 4	8: 0 23,5	6. Spaichingen 5	4: 4 16,0
2. Gosheim 2	6: 2 25,0	7. Möhringen 3	4: 4 15,5
3. Spaichingen 4	6: 2 23,0	8. Spaichingen 6	2: 6 10,0
4. Schwennng 3	6: 2 22,5	9. Gosheim 3	0: 8 5,0
5. Trossingen 3	4: 4 16,5	10. Spaichingen 7	0: 8 2,0

Erich Munz

Ergebnisse der**Kreis- Blitz- Einzelmeisterschaft 1993**

vom 01.11. 93 in Tuttlingen

13 Teilnehmer, Rundenturnier

1) Grimm/Spaichingen 11,5 Punkte; 2) Gg Hengstler/Spaichingen 9,5; 3) A. Dufner 4) O. Wiech/ beide Tuffingen und 9,5; 5) A. Stierl/Tuttlingen 9,0; 6) Chr. IG-Nicelinfuttlingen 6,5

Erich Munz

Schwarzwald

A-Klasse	1. Runde	16.10.93
Altensteig 2	- Schramberg 3	6
Freudenstadt 2	- Simmersfeld	5 :
Pfalzgrafenweiler 2	- Lauterbach 2	4 : 2
Spielfrei	Horb 3	

A - Klasse	2. Runde	20.11.93
Horb 3	- Altensteig 2	4 : 2
Schramberg 3	- Pfalzgrafenweiler 2	2 : 4
Lauterbach 2	- Freudenstadt 2	0 : 6
spielfrei:	Simmersfeld	

A - Klasse nach 2 Runden:

1. Freudenst. 2	4: 0 11,0	5. Schrambg 3	0: 4 2,0
2. Pfalzgr'w1r 2	4: 0 8,0	Lauterbach 2	0: 4 2,0
3. Altensteig 2	2: 2 8,0	7. Simmersfd	0: 2 1,0
4. Harb 3	2: 0 4,0		

Herbert Müller

Ergebnis der Kreis- Blitzeinzelmeisterschaft

13 Teilnehmer, Rundenturnier:

A. Maierli Pkte, Melzer und Banzhaf 9,5; Eschie 8,5
Coroc 6,0 vor 8 weiteren Teilnehmern.**Zollern - Alb**Kreißpielleiter: Leo Predikant, Rauchwinkelgasse 17, 72355 Schömburg
Tel. 07427 2684**Mannschaftsergebnisse**

Kreisklasse	3. Runde	23.10.93
SG 02/64 Ebingen	- Frommern 2	3,5 : 4,5
Bisingen 2	- KJ Schwenningen 1	4 : 4
Balingen 5	- Rangendingen 3	3,5 : 4,5
Geislingen	- Heinstetten	4 : 4
Balingen 4 Spielfrei		

Kreisklasse	4. Runde	13.11.93
Frommern 2	Bisingen 2	6 : 2
Geislingen	SG 02164 Ebingen	5 : 3
Heinstetten	Rangendingen 3	6,5 : 1,5
KJ Schwenningen 1	Balingen 4	5 : 3
Balingen 5 spielfrei		

Kreiskieser nach 4 Runden:

1. Frommern 2	8: 0 21,0	6. Heinstetten	3: 5 16,5
2. Schwennng	6: 2 18,0	7. Balingen 4	2: 4 14,0
3. Balingen 5	4: 2 13,0	8. Rangendgn 3	2: 69,5
4. Geislingen	4:4 16,0	9. SG Ebingen	0: 69,5
5. Bisingen 2	3: 3 10,5		

A - Klasse 3. Runde 20.11.93

Schamberg 2	- Hechingen 3	4,5 : 3,5
Nusplingen 2	- Doffernhausen	1,5 : 6,5
Tailfingen 2	- Sickingen	4,5 : 3,5
Burladingen 2	- Frommern 3	2,5 : 5,5
Winterlingen 2	- Steffen akM	1 = 7

A - Klasse nach 3 Runden:

1. Dotternhsn	6: 0 16,5	6. Frommern 3	2: 4 11,5
2. Toiflingen 2	6: 0 14,5	7. Nusplingen 3	2: 4 8,0
3. Stetten akM	4: 2 14,0	8. Sickingen	1: 5 9,5
4. Schömburg 2	4: 2 13,0	9. Budedingen 2	1: 5 9,5
5. Hechingen 3	3: 3 15,0	10. Winterlingen 2	1: 5 8,0

B Klasse 3. Runde 23.10.93

Dotternhausen 2	- Frommern 4	5,5 : 2,5
Spoichingen 8	- Rangendingen 4	6,5 : 1,5
Balingen 6	- Burladingen 3	5,5 : 2,5
SG Ebingen 3	- Heinstetten 2	6,5 : 1,5
Spoichingen 9	- Bisingen 3	4,5 : 3,5

B - Klasse 4. Runde 13.11.93

Balingen 6	- SG 02/64 Ebingen 3	3,5 : 4,5
Frommern 4	- Spaichingen 8	1,5 : 6,5
Hweinstetten 2	- Dotternhausen 2	3 : 5
Rangendingen 4	- Spoichingen 9	4 : 4
Burladingen 3	- Bisingen 3	5,5 : 2,5

5-Klasse nach 4 Runden:

1. Spaichingen 8	8: 0 25,5	6. Heinstetten 2	4: 4 14,5
2. SG Ebingen	8: 0 23,0	7. Burladingen 3	3: 5 15,0
3. Dotternhsn 2	6: 2 19,0	8. Rangendgn 4	3: 5 12,0
4. Balingen 6	4: 4 17,0	9. Bisingen 3	0: 89,5
5. Spaichingen 9	4: 4 15,5	10. Frommern 4	0: 8 9,0

C - Klasse 3. Runde 06.11.93

Steffen akM 2	- Schamberg 3	2,5 : 3,5
Rangendingen 5	- Dotternhausen 3	5 : 1
Balingen 7	- Nusplingen 3	4 : 2
Tailfingen 3	- Schwenningen 2	2,5 : 3,5

C - Klasse 4. Runde 20.11.93

Dotternhausen 3	- Balingen 7	0,5 : 5,5
Schamberg 3	- Nusplingen 3	3 : 3
Stellen akM 2	- Tailfingen 3	1,5 : 4,5
Schwenningen	- Rangendingen 5	verlegt

C - Klasse nach 4 Runden:

1. Schwennng 2	5: 1 11,5	5. Tailfingen 3	4: 4 13,0
2. Balingen 7	5: 3 15,0	6. Dotternhsn 3	4: 4 8,5
3. Schömburg 3	5: 3 12,5	8. Nusplingen 3	3: 5 13,5
4. Rangendingen 5	4: 2 8,5	8. Stetten akM 2	0: 8 7,5

Leo Predikant

OberschwabenBezirksleiter: Walter Frey, Albecker Steige 110, 89075 Ulm, 0731123392
Spielleiter: Reinhard Nuber, Alpenstr. 20, 89075 Ulm, 0731/67008
Presseref. Rudolf Rothenbücher, Hoslacher Weg 45, 89075 Ulm, 0731/265658
Kassierer: Siegfried Kost, Birkenweg 13, 89150 Laichingen, 07333/3645
Bezirks-Konto: Volksbank Laichingen, Kto-Nr.142 24 003, (BLZ 630 913 00)**Landesliga: 2. Runde 17.10.93****Modiingen - Jedceshelm 3,5:4,5**

1. Herz	- Römer	0:1	5. Rothmund	- C.Hscher	1:0
2. Munding	- Lutzenberger	1:0	6. Schneider	- Genduso	0:1
3. HenBler	- Kranz	0:1	7. Damjanovic	- Mike	0:1
4. Haberbosch	- Lochner	1:0	8. Kromer	- Jehle	1/2

Laupheim — Vöhringen

3:5

1. Thevessen —Brunner 0:1	5. D.Huber —Schlecker 1/2
2. Eichhorn —Meyer 0:1	6. S.Kahler —Eggenweiler 1:0
3. Dietrich —Bucher 1:0	7. Stückle —JrAral 0:1
4. A.Roth —Czada 1/2	8. Gregorius —Stuer 0:1

Blaustein — Mengen

6:2

1. Gruber —S.Huber 1:0	5. Mannal —Geiger 1:0
2. Tauber —Dinser 1:0	6. Teubner —H.Baur 1:0
3. Bühler —Gühr 0:1	7. Klocke —Leser 1:0
4. Schwabed' —Buck 1/2	8. Dr.Hafner —Hörle 1/2

Biberach — Friedrichshafen

6:2

1. Lenharct —Rist +/-	5. Mctuschek —fiedele 0:1
2. Götz —Kalker 1:0	6. Merk —Osterle 1:0
3. P.Becker —Barthelmann 0:1	7. Oettel —Balzer 1:0
4. An.Fischer —Lassahn 1:0	8. Flor —G.Oberle 1:0

Lindenberg — Lindau

5,5:2,5

1. Gärtner —Adler 1/2	5. Mittermeier —Thiele 1/2
2. Feistenauer —Planatscher 1:0	6. Fink —Raiber 0:1
3. Plieger —Dr.Stuedel 1:0	7. Wegscheider —Streiten& 1:0
4. Tausch —Schulze 1/2	8. Marschall —Scherbaum 1:0

Landesliga:

3. Rund o

07.11.93

Mengen - Biberach

4:4

1.,S.Huber —Lenhardt 0:1	5. Wernard —Matuschek 1:0
2. Dinser —Götz 0:1	6. Geiger —Merk 1:0
3. Gühr —P.Becker 0:1	7. H. Baur —Oettel 1/2
4. Buck —An. Fischer 0:1	8. Leser —Flor 1/2

Wöhringen — Blaustein

4,5 : 3,5

1. Brunner —Gruber 1/2	5. Eggenweiler —Mannal 1:0
2. Meyer —Tauber 0:1	6. Kreml —Teubner 1:0
3. Bucher —Bühler 1/2	7. Jekel —Hunold 0:1
4. H.Schlecker —Schwabedahl 1:0	8. Stüer —Klocke 1/2

Jedesheim — Laupheim

6,5:1,5

1. Römer —M.Roth +/-	5. Ch.Fischer —A.Roth 1/2
2. Lutzenberger —Wörz +2-	6. Genduso —S.Kohler 1:0
3. Kranz —Thevessen 1:0	7. Mike —H.Kohler 1/2
4. Wallis —Dietrich 1/2	8. Jehle —Lanz 1:0

Lindau — Riedlingen

3,5:4,5

1. Adler —Herz 0:1	5. Thiele —Rothmund 1:0
2. Planatscher —Munding 1:0	6. Raiber —Schneider 0:1
3. Dr.Stuedel —HenEller 1/2	7. Streitenberger —Kromer 1:0
4. Schulze —Haberbosch 0:1	8. Scherbaum —Bader 0:1

Friedrichshafen — Lindenberg

3:5

1. Kalker —Gärtner 1/2	5. F_ehr —Plieger 0:1
2. Barthelmann —Grabner 0:1	6. Osterle —Tausch 1/2
3. Lassahn —Baldauf 0:1	7. Stiller —Wegscheider 1/2
4. Beriele —Feistenauer 1/2	8. Panic - Brey 1:0

Landesliga nach 3 Runden:

1.Jedesheim 6: 0 17,0	6. Biberach 3: 3 13,5
2. Blauste in 4: 2 14,5	: 4 10,5
3.Lindenberg 4: 2 14,0	8. Mengen 2: 4 10,0
4. Riedlingen 4: 2 12,5	9. Laupheim 1: 58,5
5.Vöhringen 4: 2 11,5	10. Fr'hafen 0: 6 8,0

Paul Sturm

NORD

Bezirkssklasse Nord: 2. Runde

10.10.93

Ehingen — WD Ulm 3

7:1

1. Schneider —Altmann 1:0	5. Riegel —Huppert 1:0
2. Saum —Grupp 1:0	6. Dorer —Karnleiter 1:0
3. Heilig —Chalayda 1:0	7. Hirschle —Locher 1:0
4. Kande! —U.Sauter 1:2	8. Oistosek —Salzmann 1/2

Neu Ulm 1 — Langenau 2

6:2

1. Nuber —Gersib' 0:1	5. Rudolf —Neef 1/2
2. Marbach —Geutner 1/2	6. Dantz —Wutzke 1:0
3. Seeger —Stürmer 1:0	7. H.Gaiser —Reichstein 1:0
4. Sokol —Wagner 1:0	8. E.Gaiser —Roßmanith 1:0

Wöhringen 2 — WD Ulm 2

1,5:6,5

1. Probst —I.Ufschlag 1/2	5. Görmiller —Krämer 0:1
2. Stüer —Thaler 1:0	6. Friede —Gebhard 0:1
3. Schleifer —Bauersfeld 0:1	7. S.Mayer —Zur 0:1
4. Fiedler —Baur 0:1	8. Berger —Weichert 0:1

Post Ulm 3 — Neu Ulm 2

5:3

1. Over —Jonas 1/2	5. Hoffart —Frimmel 1:0
2. Bteher —Hefeke 0:1	6. Schurr —Witt 0:1
3. Kramer —Kowalski 1/2	7. Frey —Radovic 1:0
4. Gatzke —Jaedicke 1:0	8. George —Lippl 1:0

Bezirkssklasse Nord nach 2 Runden:

1.Neu Ulm 1 4: 0 10,5	5. Langenau 2 2; 28,5
2.Ehingen 1 3: 1 11,0	6. WD Ulm 3 1: 35,0
3. WD Ulm 2 3: 110,5	7.Neu Ulm 2 0: 4 6,5
4. Post Ulm 3 3: 1 9,0	8. Vöhringen 2 0: 4 3,0

Josef Hecht

Kreisklasse

2. Runde

24.10.93

Laupheim 2 — Obersulmefingen 4,5 : 3,5
Berghülen — Biberach 3 5 : 3
Biberach 2 — Wiblingen 6,5 : 1,5
Laichingen 1 — Blaustein 2 4 : 4

Kreisklasse nach 2 Runden:

1.Biberach 2 4: 0 12,5	5. Laichingen 2: 28,0
2.Blaustein 2 3: 110,0	6. Berghülen 2: 2 7,0
3.Laupheim 2 3: 1 8,5	7. Biberach 3 0: 4 5,0
4.0'sulmnetgn 2: 2 8,5	8. Wiblingen 0: 44,5

Lucia Sander

A — Klasse

1. Runde

26.09.93

Vöhringen 3 — Blaustein 3 5 : 3
WD Ulm 4 — Riedlingen 2 5 : 3
Post Ulm 4 — Steinhausen 3 : 5
Jedesheim 2 — Jedesheim 3 5,5 : 2,5

A — Klasse

2. Runde

17.10.93

Blaustein 3 — Jedesheim 3 5,5 : 2,5
Steinhau sen — WD Ulm 4 5,5 : 2,5
Riedlingen 2 — Jedesheim 2 1,5 : 6,5
Vöhringen 3 — Post Ulm 4 3,5: 4,5

A — Klasse nach 2 Runden:

1.Jedesheim 2 4: 0 12,0	5. Post Ulm 4 2: 27,5
2.Steinhausen 4: 0 10,5	6. WD Ulm 4 2: 27,5
3.Blaustein 3 2: 2 8,5	7. Jedesheim 3 0: 45,0
Vöhringen 3 2: 2 8,5	8. Riedlingen 2 0: 4 4,5

B — Klasse

1. Runde

19.09.93

Seissen 1 — Langenau 3 3,5 : 4,5
Ehingen 2 — Laichingen 2 6,5 : 1,5
Post Ulm 5 — Berghülen 2 4 : 4
Reute — Obersulmetingen 2 4 : 4

B — Klasse

2. Runde

10.10.93

Langenau 3 — Obersulmetingen 2 6,5 : 1,5
Berghülen 2 — Ehingen 2 5,5 : 2,5
Laichingen 2 — Reute 2,5 : 5,5
Seissen 1 — Post Ulm 5 5 : 3

B — Klasse

3. Runde

07.11.93

Post Ulm 5 — Langenau 3 2,5 : 5,5
Reute — Berghülen 2 4,5 : 3,5
Ehingen 2 — Seissen 1 5 : 3
Obersulmetingen 2 — Laichingen 2 4 : 4

B — Klasse nach 3 Runden:

1.La ngenau 3 6: 0 16,5	5. Seissen 1 2: 4 11,5
2.Reute 5: 1 14,0	6.0'sulmetgn 2 2 4 9,5
1 Ehingen 2 4: 2 14,0	7. Post Ulm 5 1: 59,5
4. Berghülen 2 3: 3 13,0	8. Laichingen 2 1: 5 8,0

Karl Heinz Bayer

SÜD

Kreisklasse

2. Runde

24.10.93

Friedrichshafen 2 — Lindenberg 2 5,5 : 2,5
Kehlen — Weingarten 2 6,5 : 1,5
Aulendorf — Markdorf 3 6 : 2
Schussenried — Saulgau 4,5 : 3,5

Kreisklasse nach 2 Runden:

1.Kehlen 1 4: 0 11,5	5. Weingarten 2 2: 2 7,0
2.Aulendorf 4: 0 10,5	Bad Schu'ried 2: 2 7,0
3. Fr'hafen 2 2: 2 9,0	7. Lindenberg 2 0: 45,5
4.Soulgau 2: 2 8,0	8. Markdorf 3 0: 45,5 -

Werner Alter

A — Klasse

2. Runde

17.10.93

Tettngang 2 — Mengen 3 4 : 4
Friedrichshafen 3 — Wetzisreute 5 : 3
Leutkirch 2 — I mmenstaad 5 : 3
Markdorf 4 — Weiler 2 2,5 : 5,5

A — Klasse

3. Runde

14.11.93

Mengen 3 — Leutkirch 2 4,5 : 3,5
Wetzisreute — Markdorf 4 6 : 2
Weiler 2 — Tettngang 2 3,5 : 4,5
I mmenstaad — Friedrichshafen 3 4 : 4

A — Klasse nach 3 Runden:

1.Tettngang 2 5: 115,5	5. I mmenstaad 3: 3 12,0
2.Mengen 3 5: 115,0	6. Wetzisreute 2 4 12,0
3.Weiler 2 4: 2 13,5	7. Leutkirch 2 2: 4 9,5
4.Fr'hafen 3 3: 3 12,5	8. Markdorf 4 0: 6 6,0

Tilo Salzer

B – Klasse	3. Runde	07.11.93	
Lindenberg 3	— Mengen 4	3,5	: 4,5
Markdorf 5	— Kehlen 2	4	: 4
Ertingen/Bad Buchau	— Lindau 2	3,5	: 4,5
Leutkirch 3	— Wangen 2	2	: 6

B – Klasse nach 3 Runden:

1. Lindau 2	6: 0	19,0	5. Leutkirch 3	2; 4	11,5
2. Ertingen/Buchau	4: 2	14,5	6. Lindenberg 3	2; 4	10,5
3. Wangen 2	4: 2	14,0	7. Kehlen 2	1; 5	8,5
4. Mengen 4	4: 2	9,5	Markdorf 5	1; 5	8,5

Gerald Fix

C – Klasse	1. Runde	17.10.93	
Ravensburg 3	— Friedrichshafen 4	3,5	: 2,5
Weingarten 3	— Bad Schussenried 2	1,5	: 4,5

C – Klasse	2. Runde	07.11.93	
Bad Schussenried 2	— Ravensburg 3	1	: 5
Friedrichshafen 4	— Weingarten 3	2,5	: 3,5

C – Klasse nach 2 Runden:

1. Ravensburg 3	4: 0	8,5	3. Weingarten 3	2: 2	5,0
2. Schussenried 2	2: 2	5,5	4. Fr'hafen 4	0: 4	5,0

Günther Schmidt

Nachrichten

! M Mösziros (Keeskem6t) siegt

beim 15. Karl – Belzner – Gedächtnisturnier
des Schachclub Blauer Turm Bad Wimpfen e.V.
cm 16. Nov. 93

An Spannung war dieses traditionelle Blitzturnier mit 76 Teilnehmern kaum noch zu überbieten: zunächst mußten alle Kandidaten durch die nervenaufreibende Qualifikation, wo der eine oder andere Favorit auf der Strecke blieb und mit einer nachrangigen Finalgruppe vorliebnehmen mußte.

Danach waren zum Schluß des "Mitternachtsturniers" gleich drei Teilnehmer punktgleich in der Spitze und erst "Sonneborn – Berger" brachte die Entscheidung. Letztendlich siegte der ungarische IM Meszaros mit 10,5 aus 15 vor den punktgleichen Klaus Klundt (München 36) und Bernd Reinhardt (Adelsheim). Platz 4 belegte Jürgen Lenz (Stuttgart) mit 10 vor Bachmayer (Bayern München) mit 9,5 Zählern.

Mannschaftspreis: Adelsheim; Jugendpreis: Sandar (Bayern München)
Seniorenpreis: U. Krischer (Bad Wimpfen); Kreisklassenpreis: M. Pasic (Sontheim)
In der Finalgruppe B siegte Frank Amos (Schmiden/Ca'); in C: Ulrich Armasow (SK Adelsheim); in D: Dieter Strobel (SC Widdern) und in Finalgruppe E: Jürgen Klein (Bad Rappenau).

Karl – Heinz Weyhing

Feuerbacher Blitzschach – Open 1993

Nach dem November – Turnier ergab sich folgende momentane Jahreswertung:

1) Heini (Feuerbach)	69,5	7) Ott (Wolfbusch)	29,5
2) Trachtmann (Fasanen Hof)	65,5	8) Dr. Birke (SSF 79)	28,5
3) Dittmar (Schmiden/Ca')	50,5	9) J. Gabriel (SSF 79)	25,5
4) Haag (Marktheidfd)	47,0	10) Schwarzb' (SSF 79)	21,5
5) Mikoleizig (Korb)	37,0	11) Wutzke (Langenau)	17,0
6) Welker (Schmiden/cal)	31,0	12) Weber (Feuerbach)	16,5

Ergebnis des Nov. – Turniers (15 TN):

Mikoleizig 11,5; Welker 11,0; Trachtmann 10,5; Dittmar 9,0; Heini u. W. Schmid je 8,5.

Nächstes Blitzschach Open am 14.01.94 in der Festhalle in Feuerbach.

J. Arendt

Monatsblitzturniere in Sindelfingen.

Als Zwischenstand nach dem Oktoberturnier ergibt sich folgende Wertung an der Spitze: (Wertungspunkte)

Gesamtwertung:

1. Osorio	29	6. Dittmar	12
2. Carstens	17	Messner	17
3. Arcadio	16	8. Melzer	11
4. Botta	14	9. R. Bauer	8
5. Umlauf	13	10. J. Bauer	8

Wertung für Spieler mit DWZ 2100:

1. Botta	25
Melzer	25
3. Messner	19

Wertung für Spieler mit DWZ <1800

L. Abel	19
Auer	19
3. Nitsch	15

Tandemturnier der SG Vaihingen/Rohr

Zum 1. Vaihinger Tandemturnier kamen 5 Teams. Nach einem sehr spannenden Turniervedauf konnten sich die Winners vor M. und Wichen und dem Team Misch – Mosch durchsetzen.

E ndstand:

1. The Winners K. Borschein -t- H. Klinkner 8:0 Mannsch. pkte
2. M. und Wichen M. Nestil 1 M. Rotzhmund 6:2; 3. Misch – Masch M. Pillath 4:4; 4. The Greenteam Ploh Müller t. A. Scheu 2:6; 5. Girls: L. Rothmund M. Schaal 0:8.

Marcus Pillath

! V. Schnellschachturnier der SSF1879 um**"Silbernen Springer 1993"****Gewinner: FC Bayern München!**

Am 17.11.93 (Buß – u. Bettag) veranstaltete die SSF 1879 traditionsgemäß wieder das Schnellschachturnier für 4er Mannschaften in der AWO in Stuttgart. Es wurden wieder 15 – Min. Partien/Spieler ohne Schreibpflicht absolviert. Allerdings nicht nach CH – System, sondern als Vollrundenturnier (9 Rd), da ja lediglich 10 Mannschaften teilnahmen.

Von Anfang an dominierte der FC Bayern München, von möglichen 36 Brett-punkten wurden 32,5 Bp. eingefahren (Ca. 90%). Lediglich die SSF 1879 I konnte etwas Paroli bieten mit dem Ergebnis 1,5:2,5 für München, alle anderen Mannschaften verloren höher! Der Sieger spielte in der Besetzung: IM Klundt, Ankerst, Bachmayr und Sauder. Bereits 2 Runden vor Schluß stand der FC Bayern München als Sieger schon fest. Um den 2. Platz wurde noch heftig gekämpft. Die SSF I und Sindelfingen I gewannen ihre letzten Partien, doch entschieden 4,5 BP mehr für den SSF I.

Da ja nun der FC Bayern München zum drittenmal das Schnellturnier der SSF 1879 gewonnen hatte, ging der Wanderpokal endgültig nach München. Der VfL Sindelfingen als drittplatzierter konnte den Ehrenpreis der Stadt Stuttgart als beste auswärtige Mannschaft zusätzlich in Empfang nehmen.

Sah es beim "Besten" an Brett 1 anders aus? . Favoriten waren hierbei u.a. IM Klundt von Bayern München, Lenz von SSF 1, Osorio vom VfL Sindelfingen und Eisele vom SV Marbach. Bis zur 7. Runde war alles offen, Klundt 5 P, Schuh von Fasanen Hof 5 P., Lenz, Eisele und Osorio je 4 RSF Klundt erzielte aus den letzten 3 Runden 2,5 P., während die Konkurrenten Federn ließen. Am Ende hieß der Sieger bestes 1. Brett: IM Klundt. Er erhielt den Sonderpreis von 100, – DM, für 7,5 aus 9. Es folgten: Eisele 7, Lenz 6, Osorio 6, Schuh 6 aus 9.

Das Turnier lief ohne Probleme und fair über die Runden.

Bedanken möchte ich mich als 1. Vors. der SSF 1879 an dieser Stelle, bei unserem emsigen Kassierer und TL. Werner Hoffmann, der auch wieder für das leibliche Wohl aller sorgte!

Abschlußtable: (10 TN, Vollrundenturnier, 15 – Min. Partien, gespielt am Mi 17.11.93 in der AWO – Stuttgart).

1.) FC Bayern München		18 MP, 32,5 BP
Der Sieger erhielt den Wanderpokal und 500 DM.		
2.) SSF 1879 I	– 300 DM	13 MP 26,5 BP
3.) VfL Sindelfingen	= 200 DM	13 MP 22,0 BP
4.) SV Marbach	= 100 DM	12 MP 23,5 BP
5.) SG Fasanen Hof	– 80 DM	11 MP, 22,0 BP
6.) SSF 1879 II		9 MP 21,5 BP
7.) Leinfelden		6 BP 13,0 BP
8.) SSF 1879 III		6 MP 13,0 BP
9.) Schachmatt Botnang		2 MP 5,0 BP
10.) SSF 1879 IV		0 MP 2,0 BP

Helmut Mauch

D W Z

Die Wertungsreferenten im SVW wünschen den ER – Leser ein schönes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Neue Jahr und – was nicht ganz unwichtig ist – **VIEL ER FOIG.**

Interessierte Schachfreunde können ihren persönlichen DY/Z – Karteiauszug kostenlos (bei Einsendung eines Freiumschlages) von Peter Maier, Obere Vorstadt 81, 71063 Sindelfingen, erhalten.

13. Schloßpark – Open, Wiesbaden 1993

Name, Vorname	Verein	Pkt/R	Erf.	DWZ neu
Vuckovic, A	Winnenden	5,5/9	2301	2303-60
Blum, H	1V1oeglingen	4/8	1839	1745-12
Klaus, D	Moeglingen	4/9	1908	1926-42
Gentner, M	Murrhardt	3/7	1883	1837-35
Puchas, R	Moeglingen	2/7	1559	1698-23

2. Apoldaer Open 1993

Staufenberger, B	Reutlingen	3,5/7	2084	1957-22
Adam, W	Biberach	3,5/7	2013	1873-22
Holzinger, E	Biberach	3,5/7	1986	1962-36
Hablzel, F	Reutlingen	2,5/7	1886	1910-32
Hartig, F	Reutlingen	2,5/7	1828	1872-12
Siegmann, H	Biberach	2,5/7	1688	1708-27

2. Schweriner Schachopen

Albrecht,H	Schw.Gmuend	4/7	2035	2148—40
Fassmann,K	1879	3/7	1842	1965—54
Gohil,H	Ebingen	4/7	2224	2205-43
Mortynov,P	C Tomm 74	6/7	2491	2434—7

SV Fellbach Verelnmeisterschaft 1993

Nitschke,M	617	1948	1810—20
Gerlach,M	5/7	1817	1727-19
Klingler,A	4,5/7	1772	1843—20
Pfeil,P	4,5/7	1751	1746—24
Poft,W	417	175131555—8	
Frey, H	417	1702	1706—20
Halasz,1	4 (7)	1687	1572—8
Elser,E	4 (7)	1632	1536—3
DOthorn,B	3,5/7	1605	1555—1
Helmbrecht,K	3,5/7	1576	1656—27
?oft, M	3,5/7	1510	1523—17
Molik,A	3,5/7	1502	1531—1
Bogdohl,H	3,5/7	1507	1565—2
Knecht,J	317	1529	1564—1
Montel,K	317	1443	1502 21
Reicherter,H	2,5/7	1437	1574—9
Dotari,L	1,5(6)	1325	1405—5
Eiser,A	2/7	1425	1369—2
Dietz,E	2/6	1331	1362—21
Berger,A	1,5/7	1266	1249—1

Wichern Open, Hamburg 1993

Szymczak,Z	Marbach	4/7	2227	2329—1
------------	---------	-----	------	--------

DÄH NE - POKAL SVW 1993

Gerhardt,P	Ludwigsburg	2,5/3	2177	2038—57
Eggert,U	Vaihingen/Enz	2,5/4	2090	1858—26
Hauessler,F	Sontheim/Brenz	2/3	2085	1964—55
Wemer,B	HP Boeblingen	2/3	1805	2093-106
Vollmer,O	Rommelshausen	1,5/2	1921	1857—15
Maier,A	Schromberg	0,5/1	1947	1962-77
Meister,G	Göppingen	112	1997	1731—38
Kolath,R	SC Tetteng	011	1453	1621-60
Schuster,G	Feuerbach	0/1	1412	1954—57
Oberdoerfer,F	Ravensburg	011	1308	1927—60
Goetze,P	Marbach	0/1	1559	1852—25
Mueller,K	Balingen	011	1629	1962—54

Senioren - Bestenliste TOP 50 fAb 60 Jahre Stand 15.11.93

Hoffmann,H	HP 8öblingen	2227	—136
Schuster,T	SK Schmiden/Ca	2183	—73
Escher,F	Donzdorf	2067	—39
Clette,H	Neu -Amorbach	2061	—13
Skarke,H	Wolfbusch	2050	—36
Wedel,B	T0 Biberach	2043	—52
Sielaff,R	Winnenden	2037	—27
Marinkovic,M	Stuttgarter Sf	2026	—26
Durakovic,F	Abtsgmuend	2019	—1
Glattacker,G	Ravensburg	2014	—68
Acller,W	Lindau	2013	—5
Aclameit,H	Stuttgarter Sf	2008	—1
Freder,H	Stuttgarter Sf	1990	—35
Steglich,W	Vfl Sindelfingen	1984	—79
Korker,N	Wolfbusch	1981	—26
Fassmann,K	Stuttgarter Sf	1965	—54
Gredel,F	Asperg	1963	—9
Bolabanov,A	Tuebingen 1870	1960	—13
Moise,N	Nsu-Amorbach	1956	—2
Miller,M	Sg Schw.Gmünd	1951	—20
Stadt,H	Sk Bietigheim	1945	—29

Schuler,G	Balingen	1941	—68
Bacher,E	Plochingen	1934	—23
Hansel,F	Sk Leutkirch	1915	—25
Turcanu,J	Wendfingen	1899	—15
Dinser,H	Mengen	1894	—51
Karnbach,H	Sg Schw.Gmünd	1892	—17
Leschhorn,H	Zuffenhausen	1887	—56
Kuehne,W	Vfl Sindelfingen	1884	—33
Homolja,D	Sk Heidenheim	1881	—28
Boehringer,W	Heilbronner Sv	1879	—66
Wiese,K	Goepfingen	1872	—18
Fels,K	Stuttgarter Sf	1871	—6
Berner,G	Riedlingen	1870	—67
Schwan,R	Stuttgarter Sf	1868	—56
Rieger,G	Sg Schw.Gmünd	1867	—14
Bleher,W	Post-Sv Ulm	1864	—37
Lotz,H	Waiblingen	1860	—30
Moessner,F	Stuttgarter Sf	1857	—60
Karan,V	Vaihingen/Rohr	1850	—10
Xander,K	Balingen	1849	—24
Reichold,E	Schw. Hall	1847	—33
Hohmann,R	Boeckingen	1845	—15
Faulhaber,H	Schwenningen 1	1835	—18
Diederichs,F	Sg Fasanenhof	1835	—15
Chrcisic,P	Sg Fasanenhof	1831	—10
Knock,H	Stuttgarter Sf	1830	—17
Quist,W	Freudenstadt	1828	—24
Mews,H	Reichenbach	1827	—29
	Heinstetten	1822-19	

Bräuning,R	Sk Bebenhausen	2291	—68
Jurek,J	SG Schw.Gmünd	2290	—7
Knoedler,D	Sk Markdorf	2287	—78
Gaertner,G	Sk Lindenberg	2287	—5
Bialas,W	Vfl Sindelfing	2285	—5
Heide nfeld,M	Weisse Dame Ul	2284	—62
Fritsch,R	Stuttgarter Sf	2284	—55
Trachtmann,M	Sg Fasonenhof	2283	—4
Jankovec,1	Donzdorf	2279	—9
Fritz,R	Sk Heidenheim	2274	—54
Lang,M	Ditzingen	2272	—52
Eppinger,G	Sk Schmiden/Ca	2269	—31
Herzog,P	Tuebingen 1870	2268	—58
Werner,M	Tuebingen 1870	2266	—71

Bestenliste SCH ACHVERBD WÜRTTBO Justen bis 20 Jahre Stand 15.11.93

Vuckovic,A	Winnenden E.V.	2308	—61
Huber,A	Sc Alstensteig	2253	—53
Kobese,W	Sc Alstensteig	2241	—21
Deutschak,H	Tuebingen 1870	2239	—50
Parulova,T	Stuttgarter SF	2239	—8
Sinz,8	SG Ebingen	2144	—43
Kloepfer,M	Winnenden	2134	—42
Ulrich,F	Sc Alstensteig	2096	—17
Goeker,M	Kuenzelsou	2051	—5
Nordhausen,K	Winnenden	2008	—30
Capris,M	Post-SV Ulm	2007	—37
Ottmann,P	Herrenberg	1993	—30
Teske,0	Tuebingen 1870	1991	—38
Lorenz,R	Marboch	1987	—44
Blank,0	Sk Bebenhausen	1983	—20
Ottmann,M	Herrenberg	1973	—41
Mareck,S	Altbach	1972	—28
Latzke,B	Sk Bebenhausen	1969	—34
Lorenz,D	Koenigsbronn	1965	—27
Bahmann,M	SG Schw.Gmünd	1961	—12
Beisswenger,M	Waiblingen 192	1959	—30
Gleserd	Backnang	1958	—25
Von,Naso,L.	Schw.Gmünd	1952	—13
Schupp,U	Sc Alstensteig	1951	—38
Weida,A	Waiblingen 192	1939	—23
Weiler,U	Sk Heidenheim	1934	—28
Schuler,M	Sc Alstensteig	1933	—21
Samak,A	Esslingen	1929	—37
Miricanac,A	Vfb Reichenbach	1929	—3
Khadempour,F	Tuebingen 1870	1913	—26
Truhn,A	Weilzheim	1904	—22
Holfeuer,0	Tomm 74	1893	—1
Uhlemann,A	Sk Bebenhausen	1897	—19
Doettling,F	Tsv Willsbach	1895	—15
Gross,T	Winnenden E.V.	1886	—27
Gheng,S	Ditzingen	1884	—6
Husser,R	Groß-Sachsanh	1879	—21
Rou,J	Ostfildern 195	1877	—22
Rabus,B	Heubach	1873	—16
Brandt,M	Vfl Sindelfingen	1872	—19
Miricanec,A	VFB Reichenbach	1865	—3
Wallis,T	Jedesheim 1921	1864	—1
Lauk,W	TSV Sontheim	1863	—1
Vollmern	Rommelshausen	1857	—15
Grob,S	"e4"Gerlingen	1853	—18
Schurr	Post-Sv Ulm	1837	—21
Barthel,T	Donoutal Tuttl	1877	—32
Ehmann,R	Winnenden	1827	—25
Kcies,M	Tettang	1826	—12
Malcan,0	Sg Ludwigsburg	1820	—21

Bestenliste SCHACHVERBAND WÜRTEMBERG

TOP 50 Stand 15.11.93

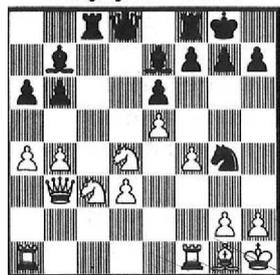
Mokry,K	Tuebingen 1870	2526	—2
Atlas,V	Sk Lindenberg	2476	—2
Meduna,E	Tuebingen 1870	2466	—7
Horwith,T	Tuebingen 1870	2444	—2
Martynov,P	lamm 74		
Petrosian,K	Vfl Sindelfingen	2434	—17
Gazik,I	Marbach		
Zabystzran,P	Suessen	2404	—1
Kraut,R	Tuebingen 1870	2394	—101
Tibensky,R	Morbach	2391	—2
Holzhaeuer,M	Sk Schmiden/Co	2389	—64
Otorio	Sindelfingen	2385	—7
Fahnenschmidt,G	Sindelfingen	2381	—97
Palkoewid	Tuebingen 1870	2374	—2
Sikora lerch,J	Donzdorf	2373	—4
Erdelyi,T	Jedesheim 1921	2370	—1
Krishny,L	Jedesheim 1921	2366	—1
Franke,H	Sk Schmiden/Ca	2348	—56
Votruba,P	Tuebingen 1870	2346	—3
Varejckod	Tamm 74	2342	—1
Teufeld	Tamm 74	2335	—30
Kindl,P	Vfl Sindelfing	2330	—88
Brandics,J	Jedesheim 1921	2330	—1
Szymczak,Z	Morbach	2329	—1
Zeller,F	Tuebingen 1870	2327	—65
Schmilt,A	Ditzingen	2326	—52
Oesterle,P	Post-Sv Ulm	2319	—37
Rentschlerd	Tsv Langenau	2315	—53
Chudinovskih,A	Schw.Gmünd	2313	—2
Wilde,P	Stuttgarter Sf	2311	—16
Ott,F	Wolfbusch	2309	—41
Vuckovic,A	Winnenden E.V.	2308	—61
Lorscheid,G	Stuttgarter Sf	2305	—105
Papanetz,P	Marbach	2300	—1
Chmiel,P	Donzdorf	2294	—4
Hönsch,M.	SK Bebenhausen	2292	—56

■ ■ ■ Ende des redaktionellen Teils ■ ■ ■

Walter HaasNiilin en

Endspieltraining durch ausgewählte Partien

Sigurjonsson - L. Stein Reykjavik 1972

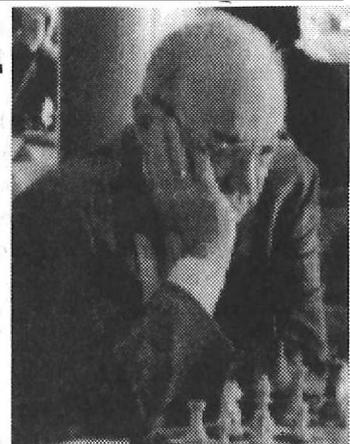


18.- thich21! Der Läufer g1 muß den Springer d4 decken. Nimmt jedoch der König auf h2, folgt die Überraschung

19.- xc3, denn bei 20.Vxc3 kxb4 ginge wegen der Mattdrohung auf h4 die Dame verloren.
 19./el zg4 20.ele4 Ixb4
 21.Ag5 iik151 22.U13
 23.e.xb3 e,d5 24.Afd2
 25./ ab1 b5 26.axb5 axb5 27.Ze4
 Ixe4 28.dxe4 104 29.93 h5
 30.4;12 /d8 31./02? xe5!
 32. Lt x04 bxc4 33.4g5 d2+
 34.54213 Id41 Weiß muß nun auf to:2.xc4 verzichten, wegen e.g4-h2+.
 Damit ist alles klar.
 35.1.xd4 /d3+ 364e2 /xd4
 7.e5 03 38./01 /d2+ 39413
 /d3+ 40492 ehe3+ 414212 V5
 0 : 1

Merke:

- 1) Ein auf g4 stehender schwarzer Springer ist immer eine latente Gefahr.
- 2) Bei Materialvorteil und guter Position sind immer die Damen abzutauschen zwecks Übergang ins gewonnene Endspiel.
- 3) Man sollte möglichst nie eine Figur ungedeckt auf dem Brett herumstehen lassen.



MWM Luzern 1993:
 GM Viktor Kortchnof/Schweiz bei seiner Gewinnpartie gegen den Usbeken GM Gennadi Serper
 Foto: Dr. Schweizer



Präsident: Gerhart Seiter, Goethestr. 28, 76307 Karlsbad, It 07202/8652 Fax: /1735
Vizepräsident: E.Beikert, In den Brückengärten 3, 68519 Viernheim, 06204/71919
Schätzmeister: W.Finkbeiner, F.-Allgaier-Str. 10, 76287 Rheinstetten, Iir 07242/4307
Schriftführer und Turnierleiter Offene Turniere:
Helge Polimann, Gartenstraße 35a, 76706 Dettenhelm, Iie 07265/1233
Turnierleiter: K.-H.Saffran, Mundenhoferweg Ia, 79224 Umkirch, V 07665/9905-8 Fax -9
Damen: Ursula Wasnety Rosenstr. 60, 68229 Mannheim, V 07202/8652
Wertungsreferent: Hans Neubauer, Talstr. 165, 69198 Schriesheim, V 06203/68899
Paßstelle: Jürgen Dammann, Multring 5, 69442 Weinheim, V 06201/64899
Ausbildung: Prof. H.Schreiner, Am Pfaffenrain 25, 69239 Neckarsteinach, Iie 06229/1377
Breiten- und Freizeitsport:
Michael Hein, Rheingutstr. 36, 78462 Konstanz, It 07531/200145
Schulschach: Reiner Kurt, Stellwaldstr. 6, 78126 Königfeld, 1 07725/3304
Rd. I. Sportbundangelegenheiten: S.Stolle, Bruchsaler Str. 43, 76694 Forst, ?/Fax 07251/86237

Turnierleiter Pokal und Blitzturniere:
Roland Burkart, Sportplatzstr. 13, 77836 Rheinmünster, V 07227/3649p, 07223/81657d
Referent für Talent- und Spitzenförderung:
Christian Bossert, Am Winkel 8, 76477 Elcheshelm-litingen, V 07245/89233, Fax /3621
Seniorenbeauftragter: Leonhard Hanke, Rheinauer Ring 44, 68219 Mannheim
Referent für Presse und Öffentlichkeitsarbeit:
Hartmut Metz, Bahnhofstraße 63, 76461 Muggensturm, Iir /Fax 07222/53910
1.Voreitender Jugend: nicht besetzt
2.Vors.Jugend: Lars Balzer, Gymnaslumstr. 2, 76227 Karlsruhe, V 0721/496773
Pressereferent Jug.: Christoph Kahl, Rosenweg 36, 74722 Buchen, 06281/8369

**REDAKTION: ROCHADE EUROPA, Vogelsbergstraße 21
63477 Maintal, (0 61 81) 94 10 01, Fax 4 77 91**

DER PRÄSIDENT ZUM AKTUELLEN GESCHEHEN



Ein inhaltsreiches und für Baden von Erfolg gezeichnetes Schachjahr geht zu Ende. Neben den Verbandskämpfen fanden in Baden große Schachereignisse statt. Vor wenigen Tagen erst ging die 3. Seniorenweltmeisterschaft in Wildbad zu Ende, wo auch die 64. Deutsche Einzelmeisterschaft der Herren stattfand. In Baden-Baden konnten wir die Internationalen

Schachtage fortsetzen, wozu sich 214 Teilnehmer eingefunden hatten.

In den Länderkämpfen schnitten unsere Mannschaften erfolgreich ebenso wie unsere Teilnehmer an deutschen Meisterschaften. Hier zeichneten sich besonders unsere Jugendlichen aus, ein erfreuliches Ergebnis der intensiven Jugendarbeit in Baden. Bewegung ist auch in den Freizeit- und Breitensport gekommen, die Seniorenarbeit ist verstärkt auf den Weg gebracht und die Fortbildung in unseren Seminaren wurde weiterentwickelt.

Wenn nun auch die Kommunikation innerhalb des Verbandes, unterstützt durch die Rochade Baden, sich verbessert, haben wir wieder ein Stück erfolgreicher Arbeit hinter uns gebracht.

Allen Schachfreunden, ob im Verein, Bezirk oder Verband, sage ich herzlichen Dank für die Arbeit im abgelaufenen Jahr.

Leistungen des Verbandes können nur erreicht werden, wenn auf der Basis aufgebaut wird und über die Arbeit im Bezirk die Spitzenförderung gelingt. Ich freue mich, einen Verband leiten zu können, der mit seinen Erfolgen im Reigen der Landesverbände eine so gute Position einnimmt.

Ich wünsche gesegnete Feiertage und ein erfolgreiches Jahr 1934.

Gerhart Seiter

Vizepräsident Eberhard Beikert 50 Jahre

Am 4. Dezember vollendet Eberhard Beikert sein 50. Lebensjahr. Dazu gratuliere ich im Namen des Verbandes ganz herzlich. Wir wünschen ihm Gesundheit, Schaffenskraft und die nötige Zeit, damit er neben seinen vielfältigen beruflichen Aufgaben auch weiterhin die Belange des Schachs wahrnehmen kann.

Eberhard Beikert war lange Jahre Vorsitzender des SC Viernheim. Dieser richtete 1934 den Badischen Schachkongreß aus, der mustergültig verlief und sich auszeichnete durch originelle Ideen im Rahmenprogramm, was den Kongreß sehr bereicherte.

1985 kam er als Vizepräsident ins Präsidium des Verbandes und übernahm neben der satzungsgemäßen Vertretung des Präsidenten das Versicherungswesen und Aufgaben, die mit dem Beitritt zum Sportbund anfielen, z. B. Zuschußanträge und die Finanzierung unserer Kader-Schulung. Er ist auch tätig in der Vorbereitung und